

**The internment
of
prisoners of war
in
Switzerland
during
World War I**

Summary

	sheets
1 History of the internment	1
2 Organisation of the internment of p.o.w. in Switzerland	2
3 The medical division	3
4 The financial section of the internment	3
5 The information – section	2
6 The commanding officer of the region	1
7 The place-commander	4
8 The selection of the internees	2
9 The administration for employment in Berne	3
10 Legitimation-cards for the internees	1
11 Two first-of-august picture-cards for the internees	1
12 Fieldpost 23 – internment: The organisation of the fieldpost for the internees and the stationeries produced for FP 23	21
13 Foreign stationeries produced for the internees in Switzerland	2
14 An authorisation and two instructions for the internees	1
15 The franchise in matter concerning the internees	8
16 The postal service between the internees in Switzerland and the german occupied territories	4
17 Places with internees	60

History of the internment

The idea of an internment of wounded and sick prisoners-of-war in Switzerland first appeared in 1913 (one year before the outbreak of World War I), when the Swiss colonel v. Tscharner published an article on this behalf in the bernese newspaper „Berner Tagblatt“.

When the war broke out, the Swiss Government made an offer to both sides to take charge of sick or wounded prisoners-of-war. But this offer was rejected. It was only at the beginning of 1916 (after a

new proposal made by pope Benedict XV), when the first 200 sick prisoners (100 of each side) came to Switzerland where they were interned in hotels, hospitals and sanatoriums.

These 200 arrived on January 26, 1916, soon followed by others, so that one year later already 28'000 foreign officers and soldiers lived as internees in Switzerland.

Up to the end of the war, 67'700 prisoners-of-war had been interned:

37'500 Frenchmen
4'300 Belgians
4'100 British
21'200 Germans
600 Austrians

The correspondence of the internees

At the beginning of the internment, the internees had entire postal franchise for all correspondence and parcels up to 5 kg.

As there was an enormous abuse of this privilege (up to 50 cards per internee per day

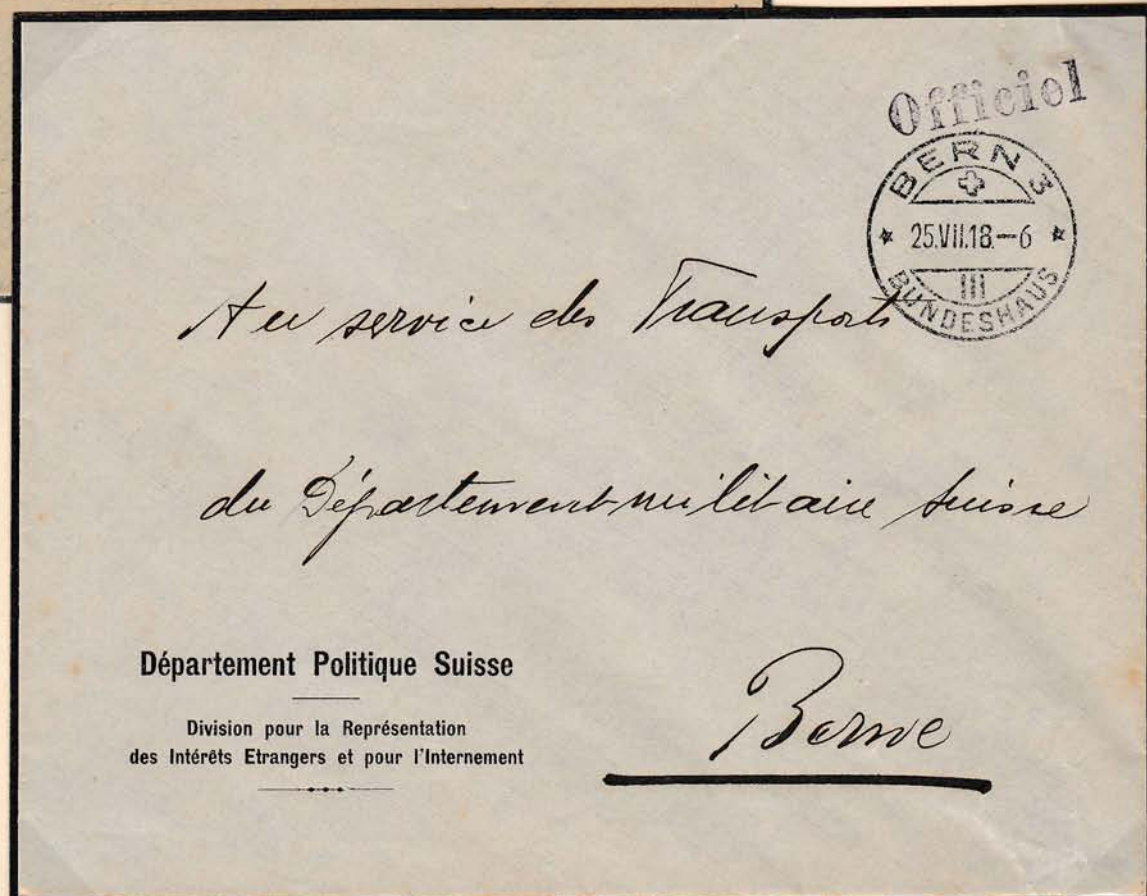
during an excursion were not rare), this privilege was redimensioned on October 10, 1916 : From this day on, only 10 sendings per month per internee was allowed.

All other correspondence had to be paid for.

Die Organisation der Kriegsgefangenen – Internierung in der Schweiz

Die gesamte Internierung unterstand dem Chef der Sanitätsabteilung des Generalstabes der Schweizer Armee, Herrn Oberst Hauser.

Die Verhandlungen mit den ausländischen Staaten betreffend die Internierten wurden vom Eidgenössischen Politischen Departement (= Aussenministerium) geführt.

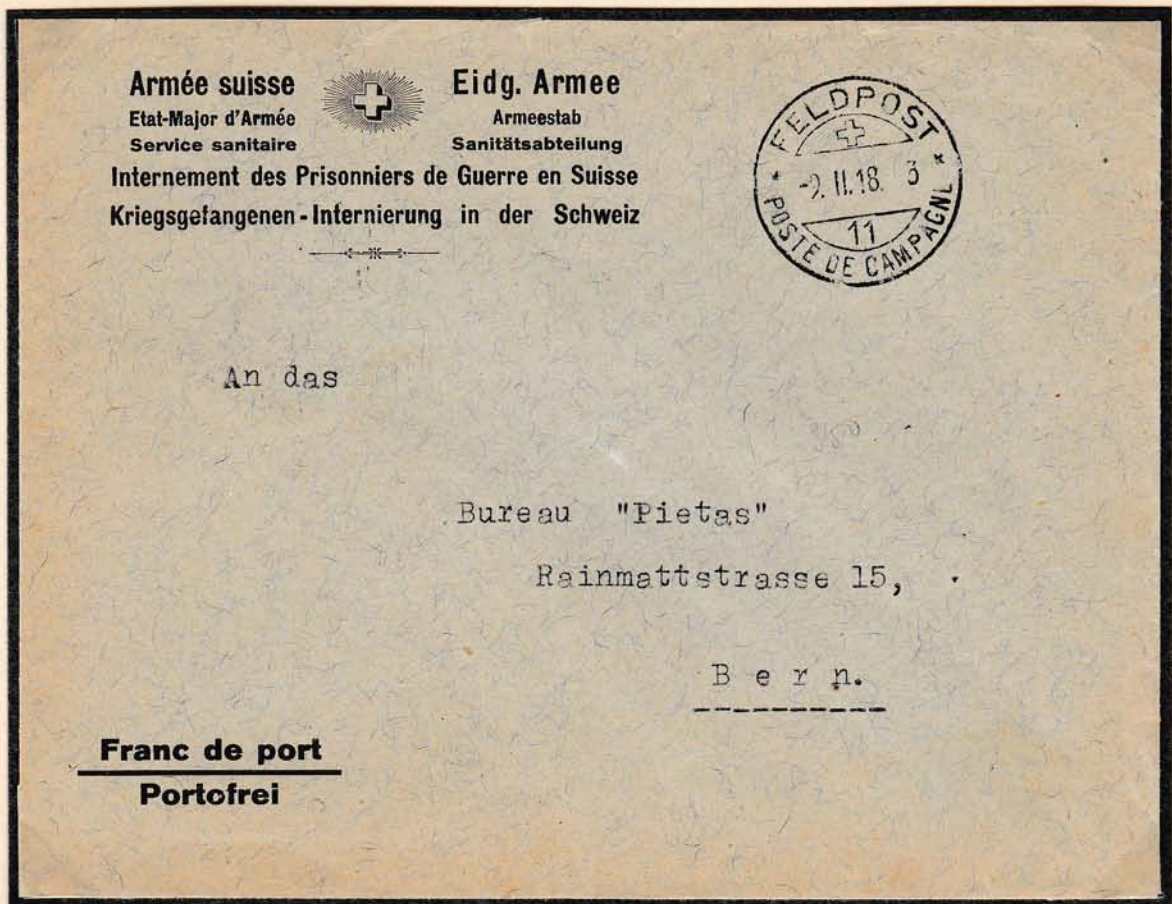


Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Die Sanitätsabteilung

Die Internierung unterstand der Sanitätsabteilung des Armeestabes

Korrespondenz aufgegeben bei der in Bern stationierten Feldpost 11



Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Die Dirigierenden Sanitätsoffiziere

Den einzelnen Internierungs-Regionen unterstanden einem vom Armeearzt bestimmten und ihm direkt unterstellten Dirigierenden Sanitätsoffizier.

Es handelte sich meistens um ortsansässige Ärzte

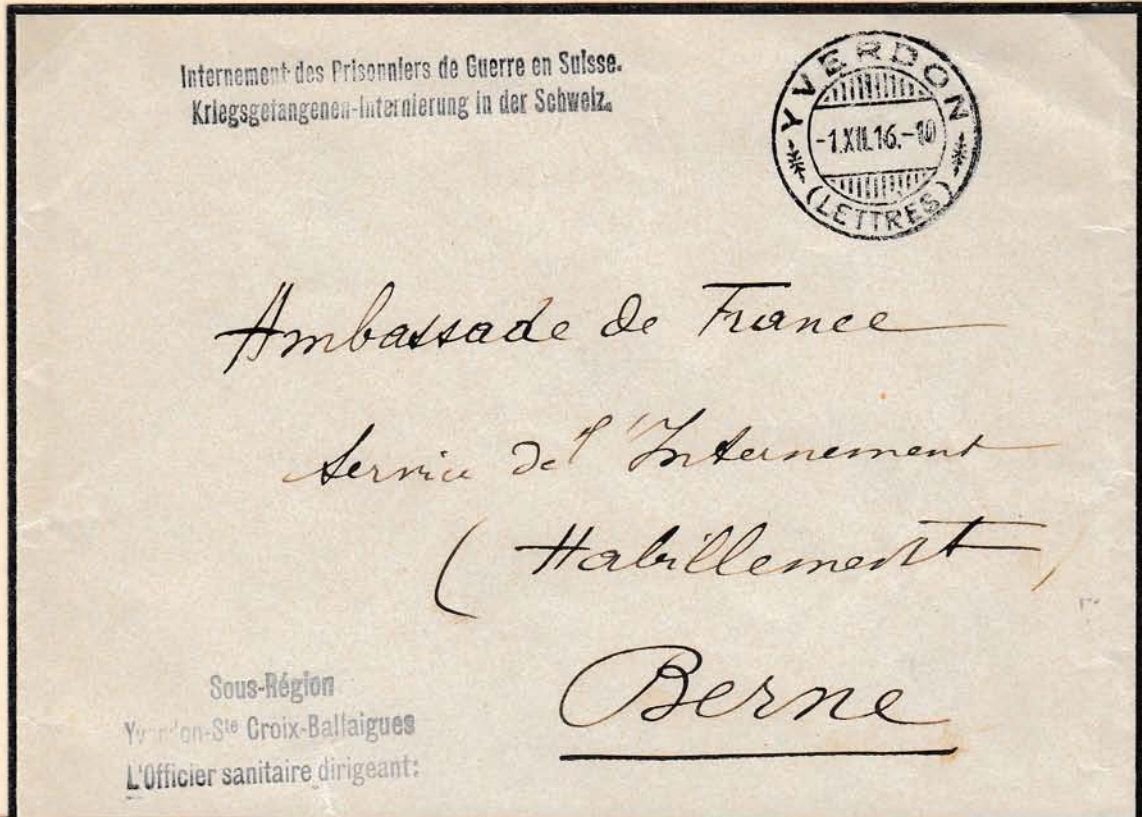


Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Die Dirigierenden Sanitätsoffiziere

Den einzelnen Internierungs-Regionen unterstanden einem vom Armeearzt bestimmten und ihm direkt unterstellten Dirigierenden Sanitätsoffizier.

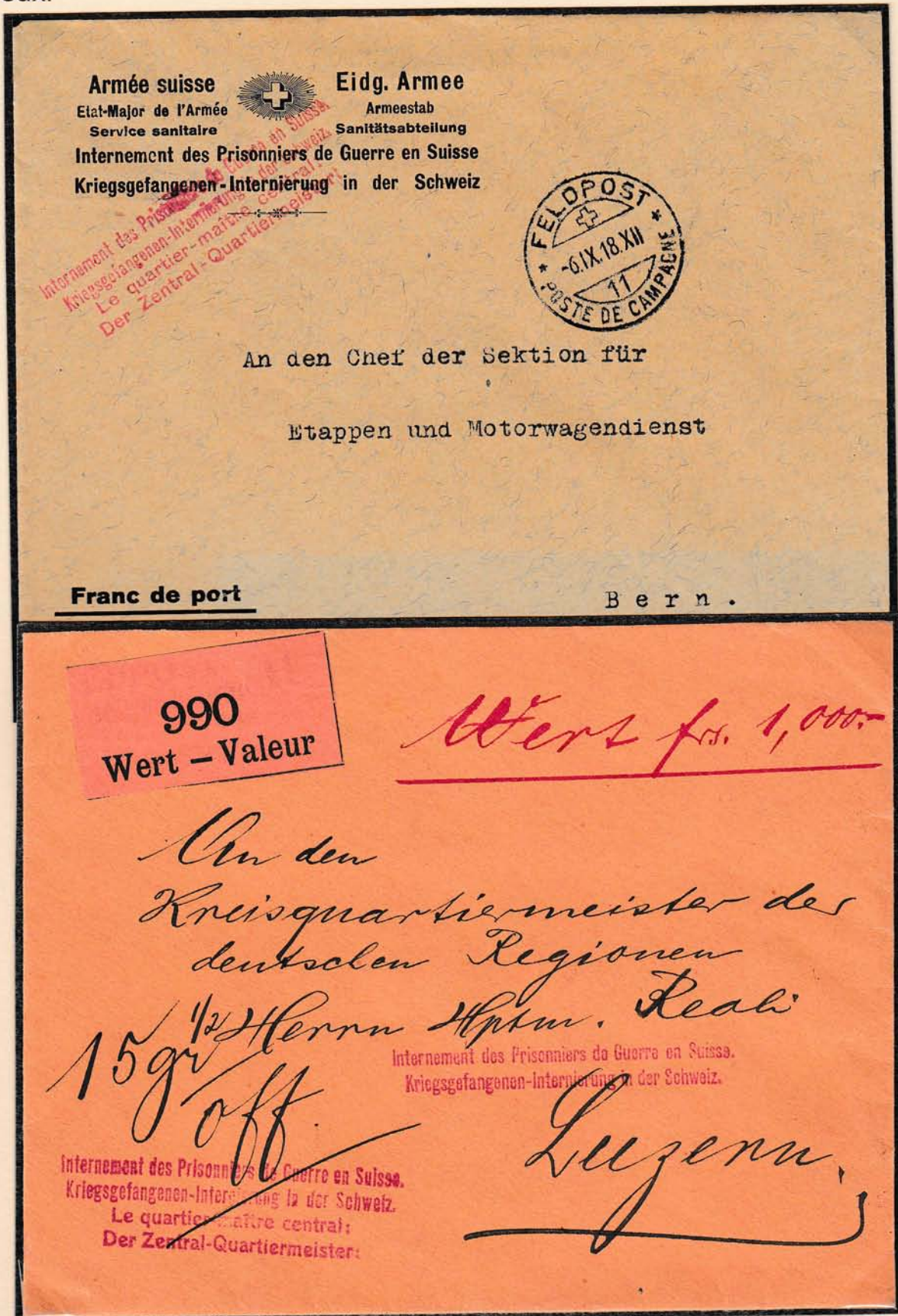
Es handelte sich meistens um ortsansässige Ärzte



Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Der Zentralquartiermeister für die Internierten in Bern

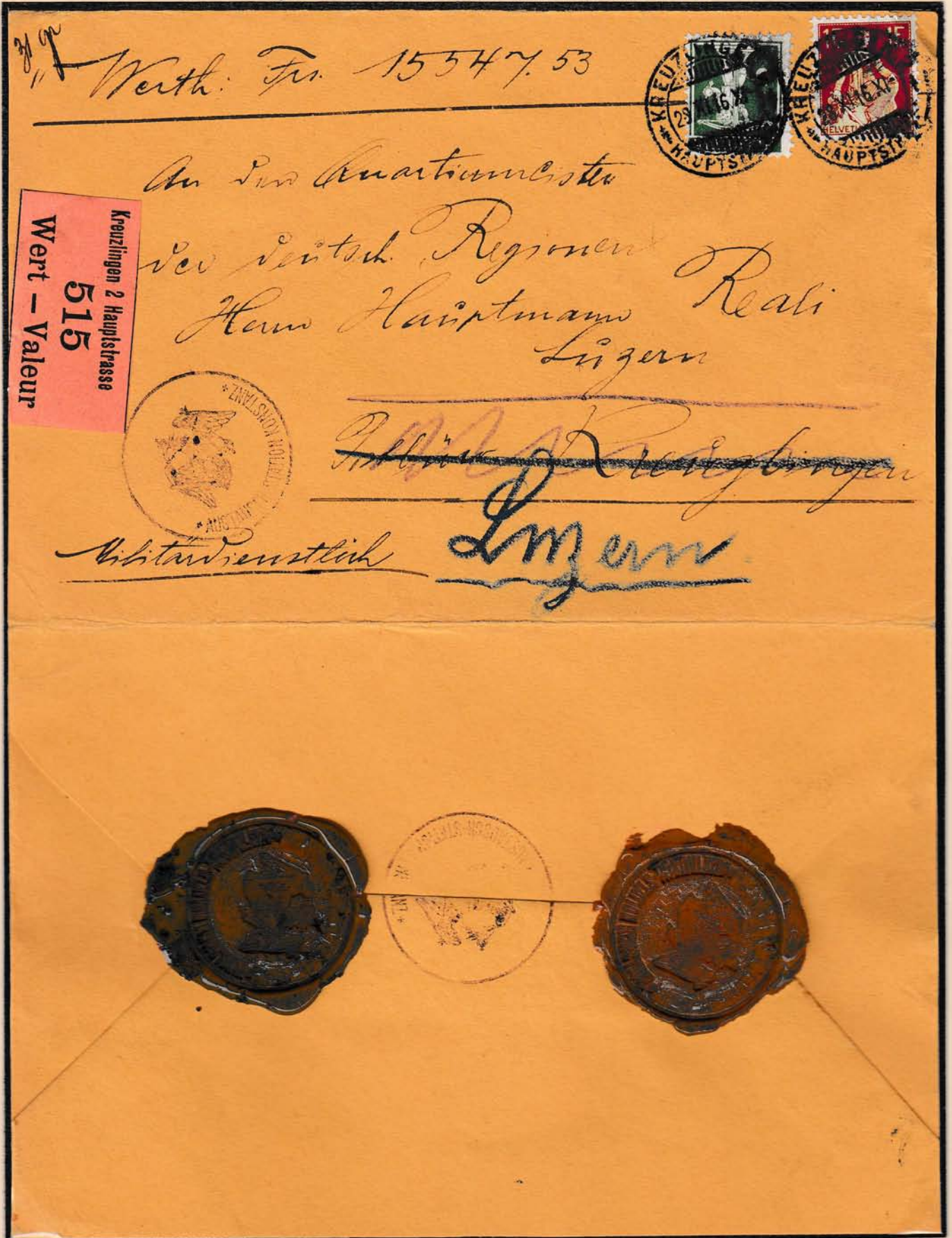
In Bern befand sich der Zentralquartiermeister, welcher mit den einzelnen Herkunftsländern der internierten Kriegsgefangenen abrechnete. Diese sandten die entsprechenden Beträge teilweise direkt an die Kreisquartiermeister in Luzern und Montreux.



Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

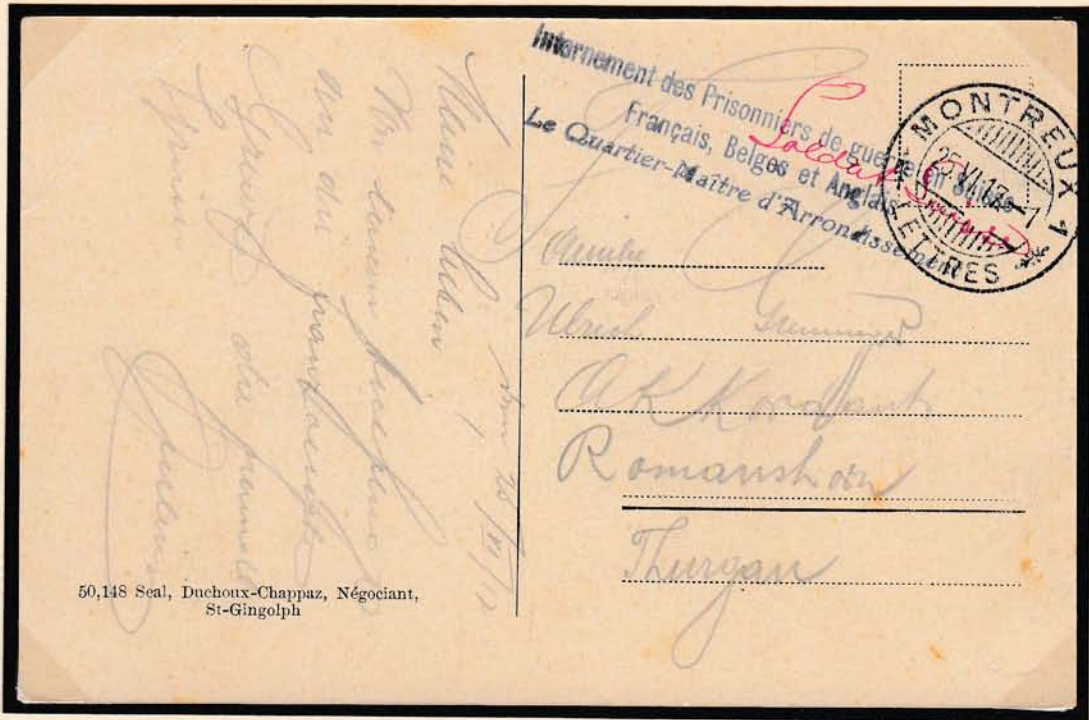
Der Kreisquartiermeister für die deutschen Regionen in Luzern

Wertbrief der für die deutschen Internierten zuständigen AUSTAUSCHSTATION KONSTANZ an den Kreisquartiermeister der Deutschen Regionen in LUZERN, aufgegeben bei der Schweizer Post in KREUZLINGEN. Siegel der AUSTAUSCHSTATION KONSTANZ



Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Der Kreisquartiermeister für die Internierten der Entente in Montreux



Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Die Auskunftsstelle

Dem Armeestab unterstand die rein technische Seite der Internierung, wozu auch die Leitung der Auskunftsstelle, die zentrale Buchhaltung sowie die Interniertenpost gehörte, welche letztere die Feldpost besorgte.



Auskunftsstelle der Kriegsgefangeneninternierung in Bern

Deutscher und französischer Vordruck

ARMÉE  SUISSE

Bureau de Renseignements

de l'Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse
Rue du Marché 39, Berne.



Madame Louise Jaggi

Berne

14 Rue des Terrasses

Franc de port

Officiel

Madame



Marcel Terbert

74 Avenue des Champs Elysées

ARMÉE  SUISSE

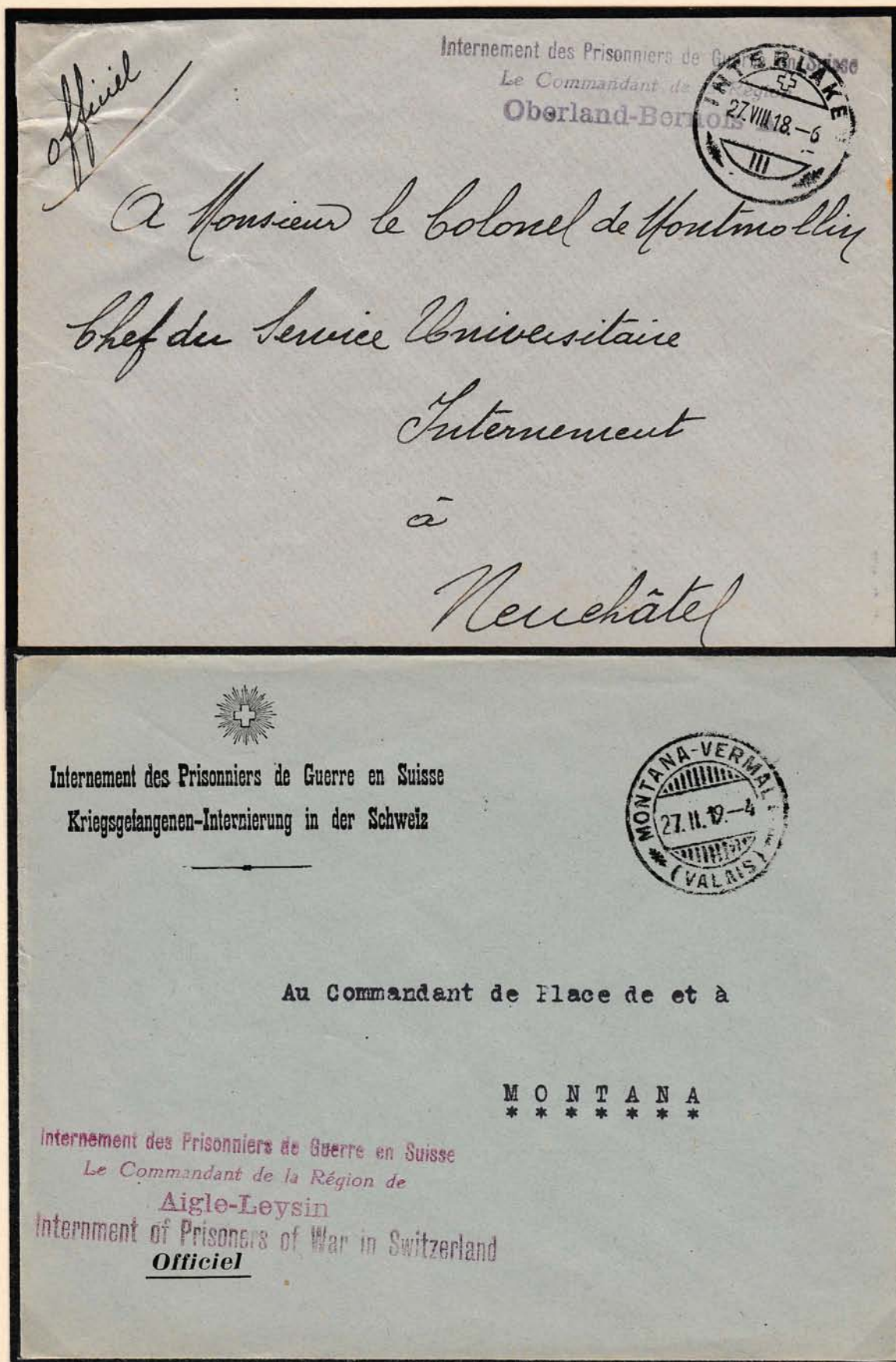
Bureau de Renseignements

de l'Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse
Rue du Marché 39, Berne.

Paris 8^e

Die Regions-Kommandanten

Nur in wenigen Regionen war zur Entlastung des Dirigierenden Sanitätsoffizier ein Regions-Kommandant eingesetzt.



Die Platzkommandanten

Nachdem die einzelnen Internierten-Regionen immer grösser wurden und die Dirigierenden Sanitätsoffiziere überfordert wurden, ernannte der Armeearzt gemäss einer Instruktion vom 31.7.1916 Platzkommandanten. Dabei handelte es sich um vom Dirigierenden Sanitätsoffizier vorgeschlagene Sanitätsoffiziere oder lokale Ärzte.



Herrn

Hauptmann Barazette

Instruktionsoffizier

Muzem

Deutsche
Kriegsgefangenen Internierung
Platzkommando Brunnen-Morschach



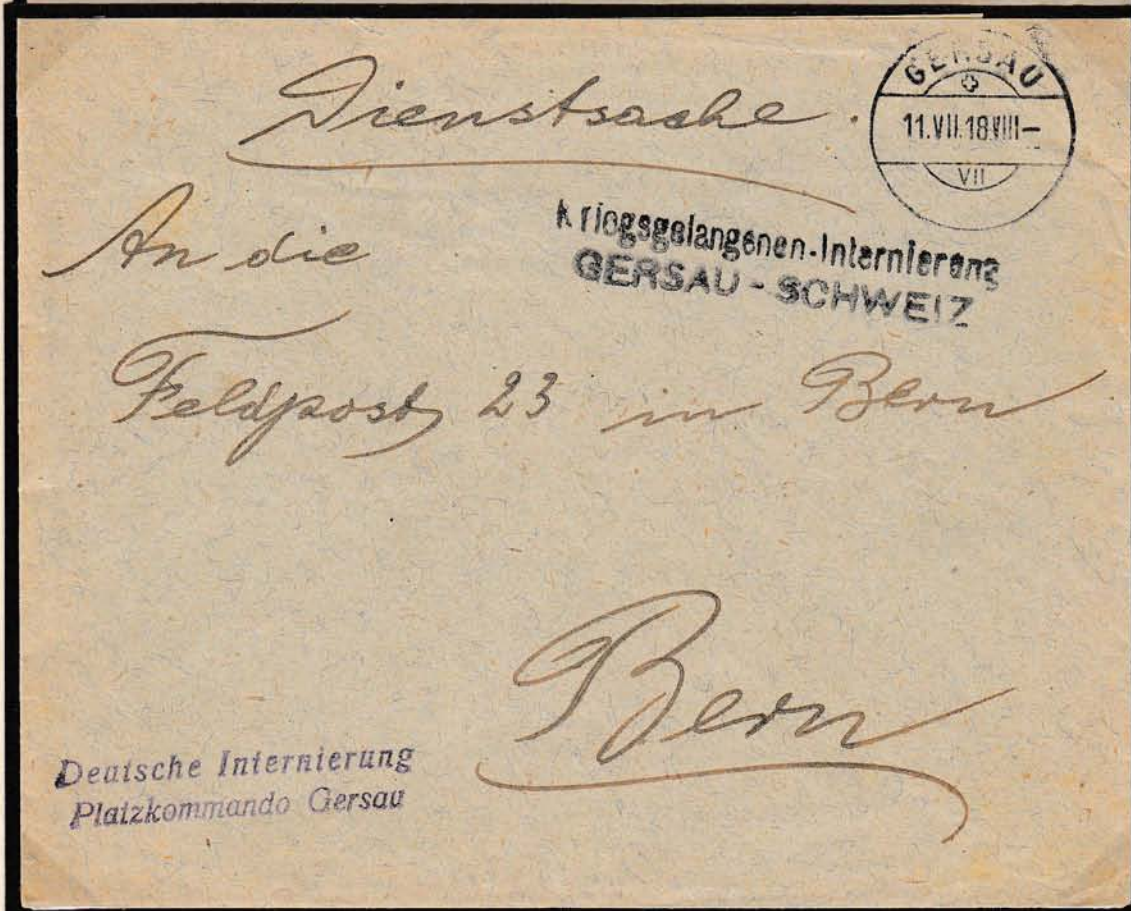
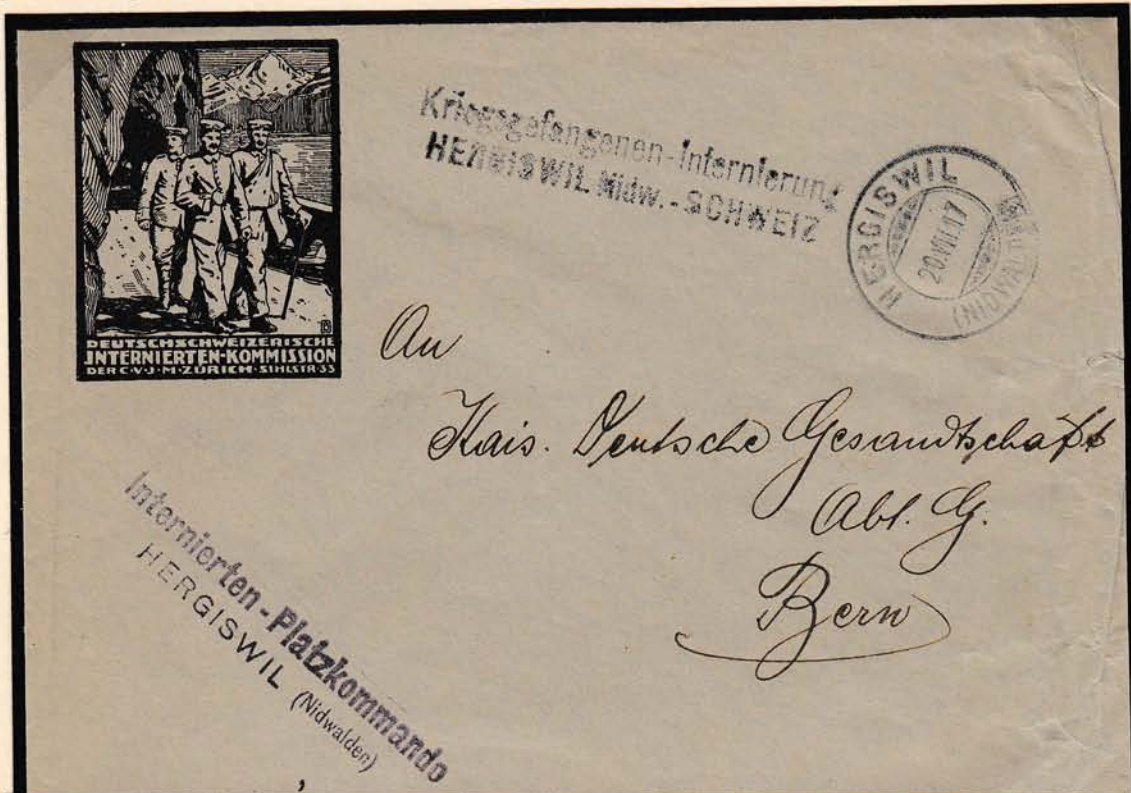
An den Dirigierenden Sanitätsoffizier
der Region St.Gallen/Appenzell

St.Gallen

Kriegsgefangenen Internierung
in der Schweiz
Rorschach
Das Platzkommando

Die Platzkommandanten

Nachdem die einzelnen Internierten-Regionen immer grösser wurden und die Dirigierenden Sanitätsoffiziere überfordert wurden, ernannte der Armeearzt gemäss einer Instruktion vom 31.7.1916 Platzkommandanten. Dabei handelte es sich um vom Dirigierenden Sanitätsoffizier vorgeschlagene Sanitätsoffiziere oder lokale Ärzte.



Les commandants de place

Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse.

Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz.

Station d'Engelberg

Le Commandant de la Place.

Le Commandant de la Place
STATION ENGELBERG (Suisse)



Madame Grüter
Burzaite

Engelberg



Place d'internement, Lausanne

Commandant de Place

Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse

Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz



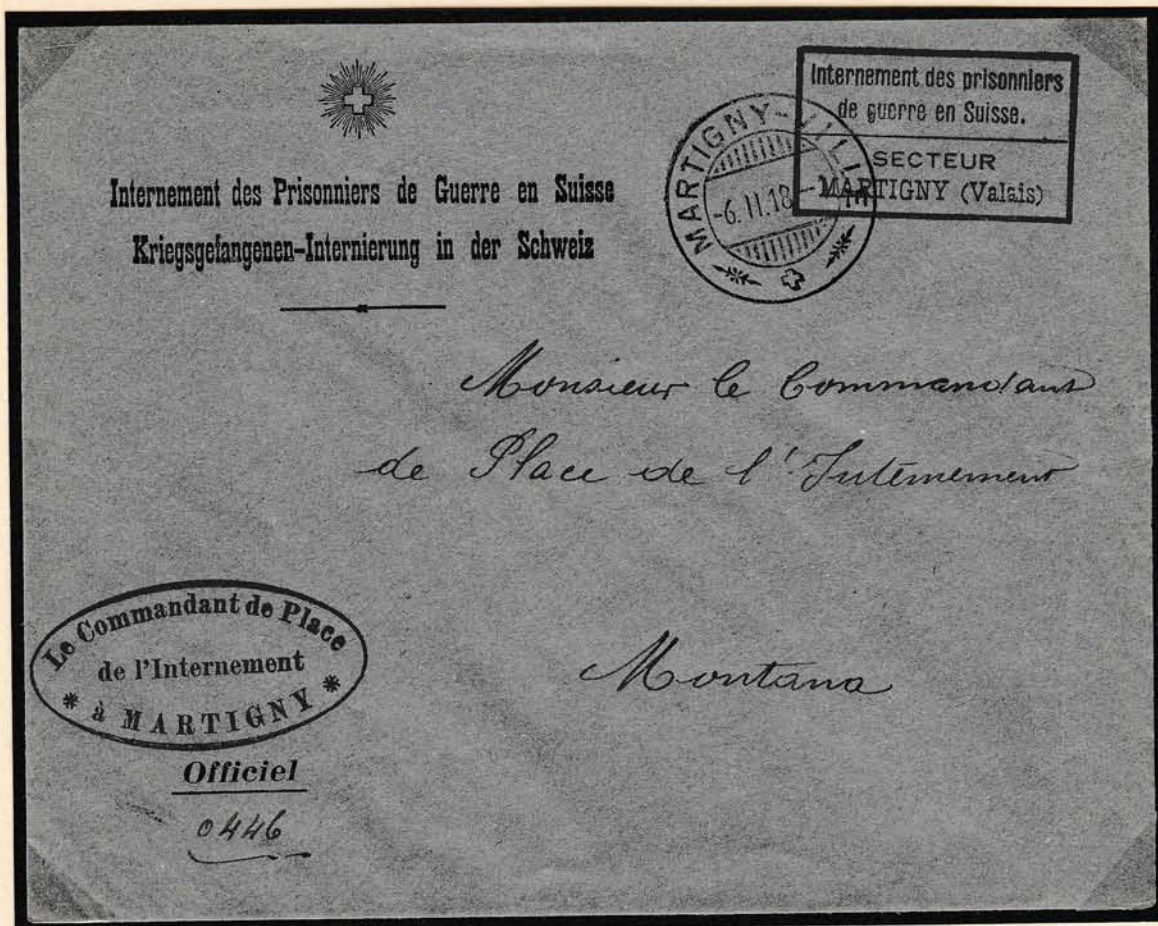
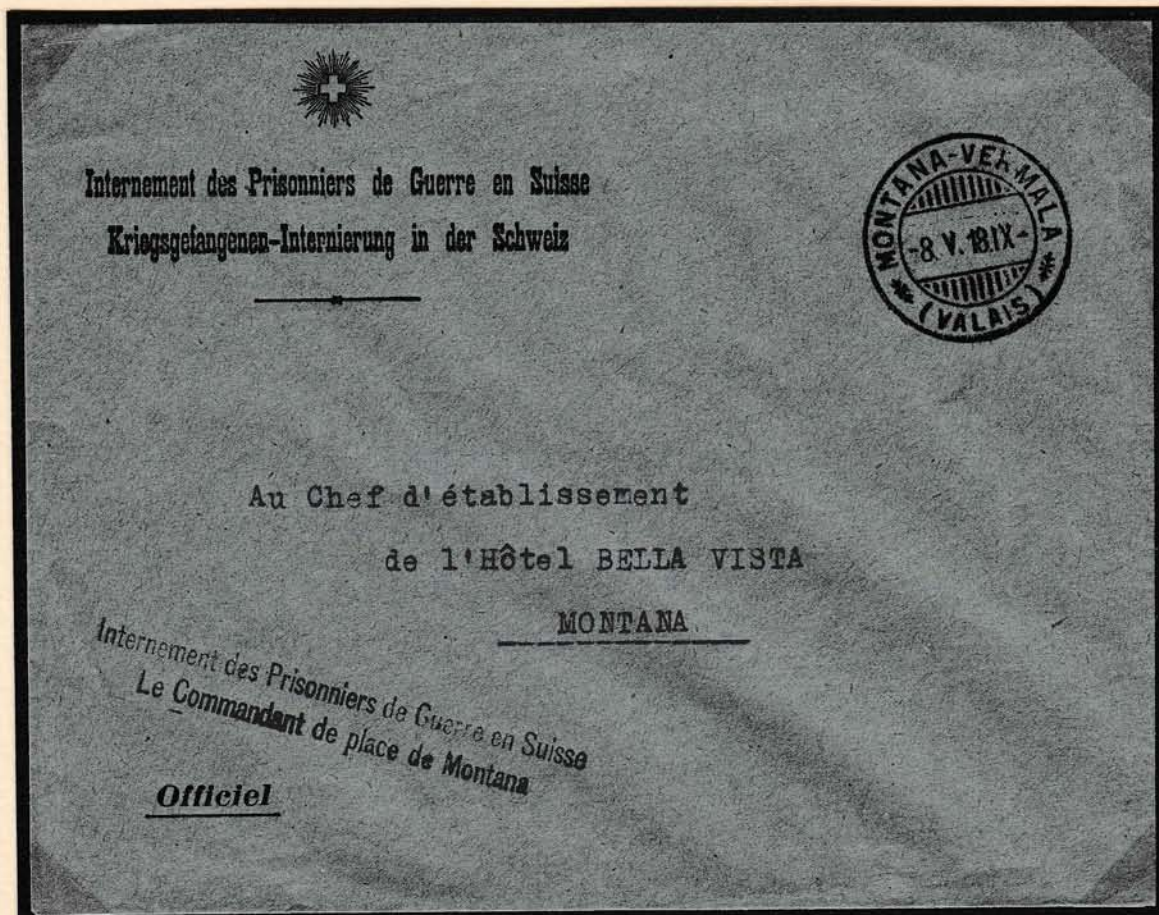
2

Au Comité International de Croix Rouge.

GENEVE

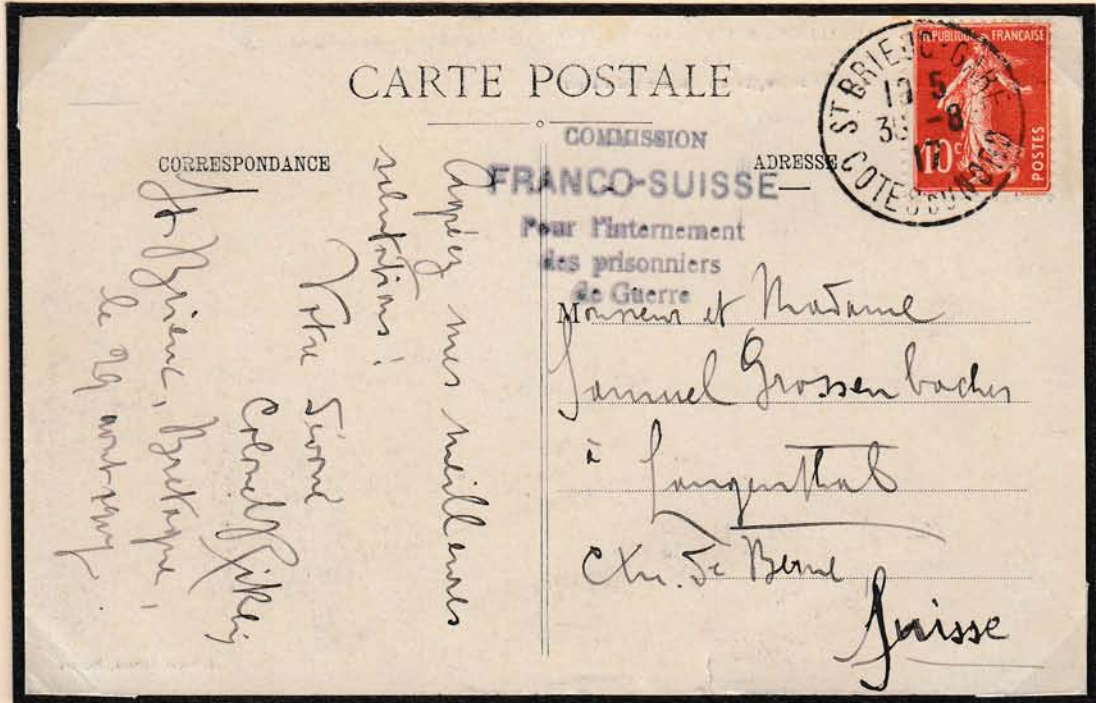
Officiel

Les commandants de place



Die Auswahl der für die Internierung in der Schweiz vorgesehenen Kriegsgefangenen

Die Auswahl wurde von gemischten Sanitäts-Kommissionen vorgenommen,
in Frankreich war dies eine französisch – schweizerische.
Die schweizerischen Angehörigen dieser Kommission besaßen in Frankreich
keine Portofreiheit



Gesuch um Internierung in der Schweiz oder Austausch. *Demande d'Internement en Suisse ou de rapatriement.*

Antwort — Réponse

(Wird durch Lagerarzt bzw. die Aerztekommision ausgefüllt.)
(A remplir par le médecin du camp, c.-à-d. la commission médicale.)

Nationalität:
Nationalité:

Wohnort vor dem Kriege:
Domicile avant la guerre:

Gefangenenlager:
Camp de prisonniers:

Familienname:
Nom de famille:

Vorname:
Prénoms:

Geburtsdatum:
Date de naissance:

Einteilung (Reg., Komp. etc.):
Incorporation (Rég., Comp., etc.):

Grad:
Grade:

Art der Krankheit oder Verwundung:
Genre des maladies ou blessures:

Gefangen seit:
Prisonnier depuis:



Wieviele Kinder?
Nombre d'enfants?

Name und Adresse des verwandten Gesuchstellers:
Nom et adresse exacts des parents faisant la demande:

Datum:
Date:

Alle nicht vorschriftsgemäss ausgefüllten Gesuche werden zurückgewiesen. — Die Gesuche müssen durch einen Angehörigen der Familie oder den Gefangenen selbst eingereicht werden; wenn dies nicht möglich ist, so ist das Einreichen der Gesuche durch andere Personen in einem Begleitschreiben kurz zu begründen.

Toute demande qui ne sera pas remplie d'après les prescriptions sera refusée. — Toutes les demandes doivent être remplies par un membre de la famille ou par le prisonnier lui-même; si cela n'est pas possible, la demande pourra être faite par une tierce personne, laquelle devra en indiquer le motif dans une courte lettre qu'elle joindra à la demande.

 Dieses Gesuch muss uns in 3 Exemplaren genau ausgefüllt und deutlich geschrieben zugesandt werden.
 *Cette demande doit nous être faite en 3 exemplaires, dûment remplis. Ecrire très lisiblement.*

EIDG. ARMEE

Auskunftsstelle

der Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz
Marktgasse 39, Bern.

ARMÉE SUISSE

Bureau de Renseignements

de l'Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse
Rue du Marché, 39, Berne.

Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

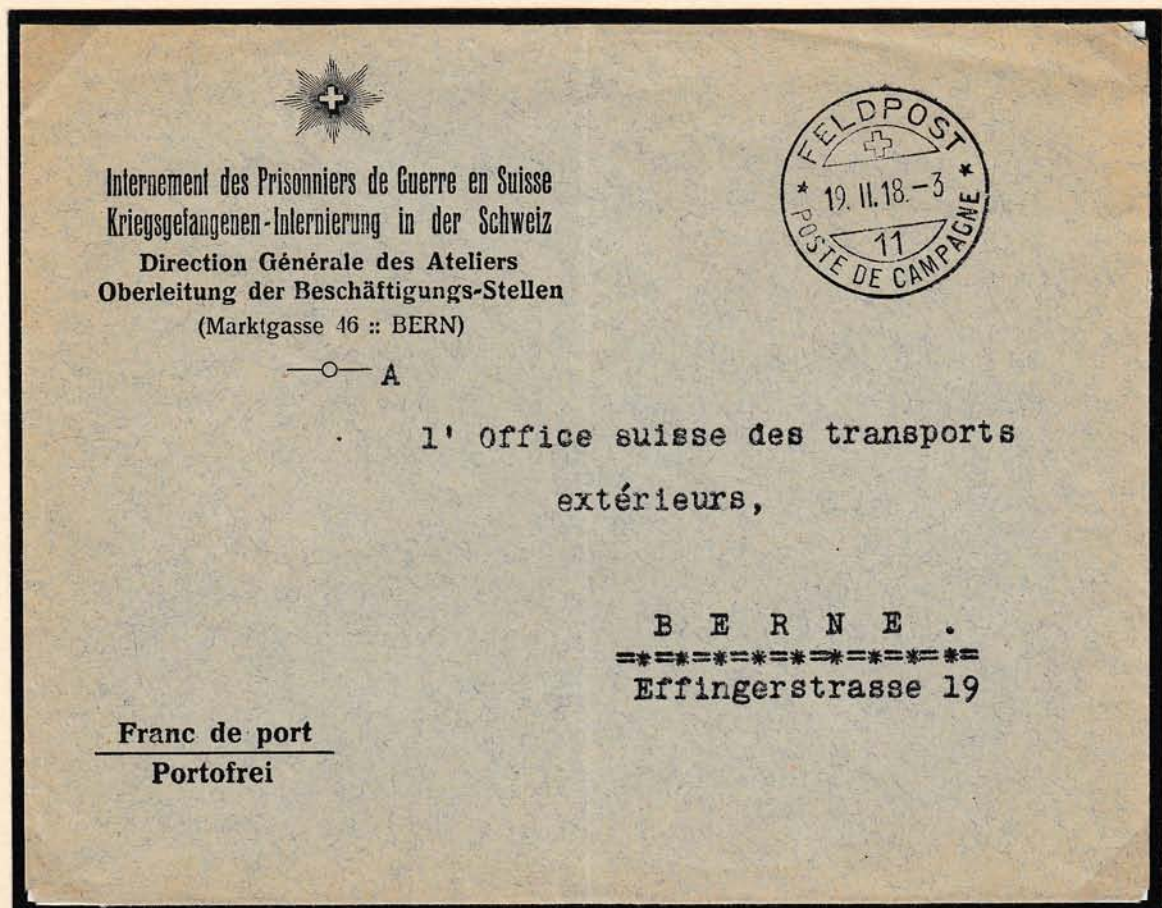
Die Oberleitung der Beschäftigungsstellen in Bern

Da viele der Internierten arbeitsfähig waren, wurden zunächst vom Schweizerischen Roten Kreuz, Abteilung PRO CAPTIVIS, unter der Leitung des Schriftstellers Dr. Rudolf v. Tavel, sowie von Frau H. v. Sprecher in einer ganzen Anzahl von Internierungsorten lokale Werkstätten eingerichtet, um die Internierten zu beschäftigen.

Anfangs 1917 unterstellte man diese Werkstätten aus organisatorischen Gründen als besondere Abteilung des Internierungsdienstes dem Armeearzt direkt.

Ein Teil der in den Werkstätten verfertigten Arbeiten wurden in speziellen Ausstellungen im ganzen Land gezeigt und zu Gunsten der Internierten verkauft.

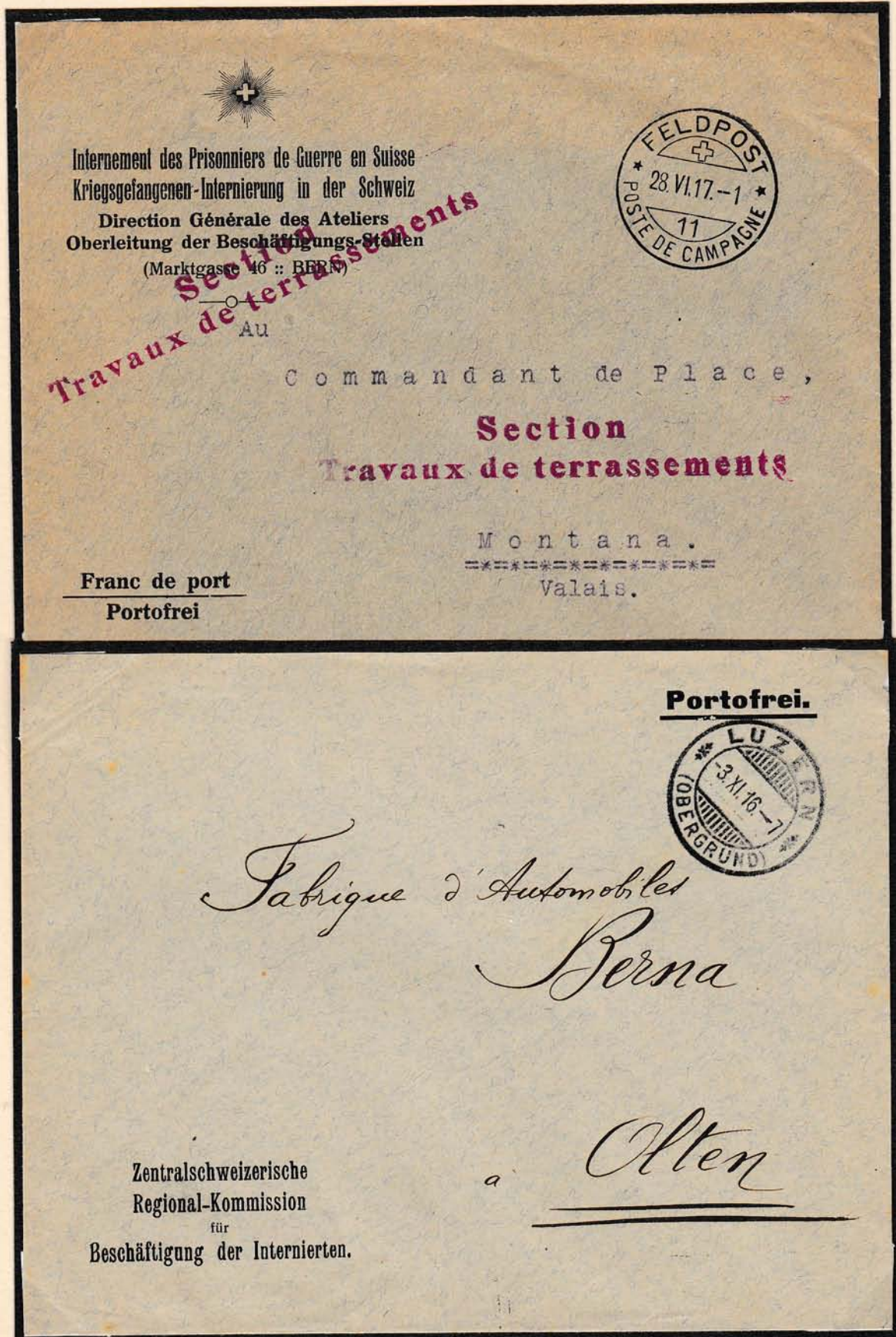
Die Oberleitung dieses Dienstes befand sich in Bern an der Marktgasse.



Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Die Oberleitung der Beschäftigungsstellen

Der Oberleitung waren Regional-Kommissionen für die Beschäftigung der Internierten untergeordnet, welche die einzelnen Internierungs-Regionen betreuten.



Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Die Oberleitung der Beschäftigungsstellen in Bern

Einladungen zu Verkaufsveranstaltungen von Internierten – Arbeiten
in den ehemaligen Räumlichkeiten der Oberleitung aus der Zeit nach Kriegsende

	<p>Interne des Prisonniers de Guerre en Suisse. Sur l'alpe. Bons Amis.</p>	Exposition.		Ausstellung.		
		<i>M M</i>		<i>P. P.</i>		
Entrée libre!		<i>Venez voir l'Exposition des travaux d'Internés français, an- glais et belges.</i>		<i>Besuchen Sie unsere große Weihnachts- & Neujahrs-Flus- stellung von Interniertenarbeiten.</i>	Eintritt frei!	
		<i>Très convenables comme ca- deaux de Noël et de Nouvel an.</i>		<i>Sehr geeignet als gediegene Festgeschenke.</i>		
		Durée de l'exposition :		Dauer der Ausstellung:		
		15 ^e décembre 2 ^h de l'après-midi jusqu'au 31 ^e décembre 1918		15. Dezember 2 ^h nachm. bis 31. Dezember 1918		
		Office de Vente des Travaux d'Internés ci-devant Direction Générale des Ateliers <u>Rue du marché 46, 1^{re} Et., Berne</u> <small>Inst. art. Brügger, Meiringen, Suisse</small>		Verkaufsstelle von Interniertenarbeiten vormals Oberleitung der Beschäftigungs-Stellen <u>Marktgasse 46, 1. Stock, Bern</u>		

Einladung für eine Verkaufsausstellung in Lausanne mit täglichem Tee-Konzert
sowie Schottentänzen anlässlich der Einweihung

Samedi 13 Avril de 8^h30 du soir. Concert attractions ballet Entrée 2 frs.

Casino de Monbenon	LAUSANNE	Casino de Monbenon
du 11 au 14 Avril 1918 inclus		
Exposition et Vente		
des travaux exécutés par les Internés Alliés.		
Organisées par la Direction Générale des Ateliers de l'Internement des Pri- sonniers de Guerre en Suisse (de 10 heures à Midi et de 2 h. à 6 h. 1/2.)		
Tous les jours THES-CONCERTS à partir de 4 heures (Orchestre d'Internés)		
INAUGURATION le 11 Avril à 2 h. de l'après-midi		
Danses écossaises par les Highlanders Internés		
Samedi 13 Avril à 4 heures et 9 heures du soir.		
Entrée: le 11 et le 13 Avril 1 franc les autres jours 0.50.		
De la part de M. <i>adame J. Sechaud.</i>		

INSTITUT ART. BRÜGGER, MEIRINGEN.

Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung
Legitimationskarten für deutsche und französische Internierte

Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz

Legitimationskarte N°

für

Name: *Richter* Vorname: *Kurt*
 von *Leipzig* Land: *Preuss.*
 geb. *2. Sept. 1895* Beruf: *Student.*
 Milit. Einteilung: *Res. Inf. Regt. 107. Komp. 10.*
 Zugeteilt der Region: *Central - Schweiz.*
 Interniert in *Herns.* Region: *Centr. Schweiz*
 Ort, Datum: *23. Mai 1918.*

Unterschrift des Inhabers: *Kurt Richter* Der dirigierende Sanitäts-Offizier
 oder der Platzkommandant: *H. Müller*

M. 6344.

Siehe Rückseite.

Internement des prisonniers de guerre en Suisse

Carte de Légitimation N°

Nom: *Marlière* pour Prénom: *Robert*
 de Nationalité: *français*
 né Profession: *étudiant*
 Incorp. militaire: *11 Août 1914.*
 attaché à la région :
 interné à Région:
 Lieu, date:

Signature du porteur: L'officier sanitaire dirigeant
 ou le Commandant de place:

Voir au verso.

**Erinnerungskarten an den Schweizer Nationalfeiertag
für die internierten Kriegsgefangenen**

Edition Art Perrochet Matile Lausanne



Edition G. Jaeger, Genève



Die Organisation der Kriegsgefangenen-Internierung

Feldpost 23, Internierung

Im Juni 1916 wurde bei der Feldpost 23 als besondere Dienstabteilung ein "Internierungs – Postdienst" eingerichtet, welcher die in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen postalisch betreute.

Der Aufgabenbereich war im besonderen folgender:

- Erstellung und Nachführung einer Kartothek, welche alle Internierten umfasste;
- Nachsendung der eintreffenden Korrespondenz mit ungenügender Adresse;
- Bedienung der in der Stadt Bern untergebrachten Internierten.

Dieser Internierungs-Postdienst wurde im August 1916 zu einer selbständigen

FELDPOST 23, INTERNIERUNG

welche sich zunächst in der Aula des Gymnasiums befand, und später 2 Räume im Bahnhof Bern bezog.

Postes suisses.

Officiel.

Schweiz. Postverwaltung.

Dienstsache.

Poste svizzera.

Ufficiale.

Poste de campagne 23 Internement
Berne Téléphone 4259

Au Bureau de poste - An das Postamt - All'Ufficio postale

Stempel der Aufgabestelle.
Timbre du bureau expéditeur.
Bollo dell' ufficio mittante.



()
Paris
1)
(Angabe des Staates, des Departements oder der Provinz.
Designation du pays, du département ou de la province.
Indicazione dello Stato, del Dipartimento o della Provincia.)

Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst veranlassten Drucksachen

Während für die Internierung als solcher die Sanitätsabteilung des Armeestabes zuständig war, wurden die postalischen Belange inbegriffen der wichtige Auskunftsdienst der Feldpostdirektion unterstellt. Diese beauftragte damit die dafür speziell geschaffene FELDPPOST 23, INTERNIERUNG mit Standort in Bern.

Es mussten eine ganze Reihe neuer Drucksachen geschaffen werden, inbegriffen auch solche in englischer Sprache

Form. 239: Adresszettel für Aufenthaltsmeldungen an den britischen Lagerkommandanten des bisherigen Lagers deutscher internierter Kriegsgefangener.

<p><u>Urgent.</u></p> <p><u>Official correspondence.</u></p> <p>Advice of address from interned prisoner of war in Switzerland</p>	<p><i>To the Commander</i></p> <p><i>of the</i></p> <p><i>Prisoners' Camp</i></p> <p><i>in</i></p> <p>.....</p>
<p>Field Post-Office 23 Internement, Bern</p>	

Adressänderungsmeldung für Ortswechsel eines britischen Internierten innerhalb der Schweiz

<p>Internment of prisoners of war in Switzerland. Notice concerning change of address.</p>	
<p>(Place)</p> <p>Date</p> <p>Head of the establishment:</p>	<p><i>To the</i></p> <p><i>Field Post Office No. 23</i></p> <p><u>BERNE</u></p>

Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen

F.D.P.130: Benachrichtigungskarte für französische Internierte

Je suis interné en Suisse. Mon adresse est:

.....

prisonnier de guerre interné,

Hôtel }
Pension } à (Suisse)
Sanatorium }
Hôpital }

Les envois de la poste aux lettres,
les lettres avec valeur déclarée,
les mandats de poste et les colis
postaux jusqu'à 5 kg jouissent
de la franchise de port.

Carte postale Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse
des Prisonniers de guerre Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz
internés en Suisse.

Monsieur,
Merci de votre dernière
lettre, je regrette mais n'ai
pu me procurer la carte
postale à que j demande
Bien ditons
[Signature]

Monsieur
Seinet fils
Neuchâtel
Suisse

NEUCHÂTEL - SUR - CLARENS
9.11.15

F. P. D. No. 130.
31. I. 16. - 2000.

Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst veranlassten Drucksachen

F.D.P. 142: Korrespondenzkarten für die internierten Kriegsgefangenen

Druckvermerke R. & S. VI.1916 – 100'000 - N. & Z. IX. 1916 – 100'000

Militärpostkarte – Carte postale militaire
der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.
des Prisonniers de guerre internés en Suisse.

Name des Absenders.
Nom de l'expéditeur.

George Diamond
Tuboni Belge
Pension La Neuve
Leysin (Suisse)

Monsieur Fernand Chapelier
Jeune Belge. interné
Hardewijk
Hollande

LEYSIN
18. IX. 1916 XI-
Hollande
Prisonniers de Guerre

F. P. D. N° 142. - R. & S. VI. 1916. - 100.000.

Militärpostkarte – Carte postale militaire
der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.
des Prisonniers de guerre internés en Suisse.

Name des Absenders.
Nom de l'expéditeur.

Jeanne Maurin
Prisonnier français
à Champéry
(Suisse)

Madame M^{me} Jacquot
5 Rue Gambetta,
à Sedan (Ardennes)
Pays occupés

CHAMPÉRY
25. IV. 17. - 2
(VALAIS)

F. P. D. N° 142. - N. & Z. IX. 1916. - 100.000.

Via Austerlitz Station Constance

**Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen**

F.D.P. 175: Benachrichtigungskarte für britische Internierte
mit welchen sie ihre Angehörigen von ihrer Verlegung in die Schweiz orientierten.

Post Card
From Prisoners of War
interned in Switzerland.

(Circular stamp area)

.....
.....
.....
.....

F. P. D. No. 175.
26. V. 16. — 1500.

I am interned in Switzerland. My address is:

.....

Interned prisoner of war,

Hotel }
Pension } in (Switzerland)
Sanatorium }
Hospital }

Letterpost articles, insured letters,
money orders and postal parcels
up to 5 kilograms in weight enjoy
the privilege of free postage.

Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen

F.D.P. 182: Meldung von Adressänderungen an die FELDPPOST 23
sowie das Postamt des Lagerortes

Internement des prisonniers de guerre en Suisse.
Avis de changement d'adresse.

(Lieu)
le

Le chef d'établissement:

A la
Poste de campagne 23

BERNE

F. P. D. No. 182.
E. S. VI. 16. — 2000.

Avis de changement d'adresse
(Reste en mains de l'office de poste)

L'interné { (anglais) } Nom :
{ (français) } Prénoms :
{ (belge) }

grade militaire:
incorporation:

a été transféré à* est arrivé de*

lieu:
établissement:

*) Biffer ce qui ne convient pas.

Le chef d'établissement:
.....

F. P. D. Nr. 182. — Sch. & Co. I. 18. 10,000.


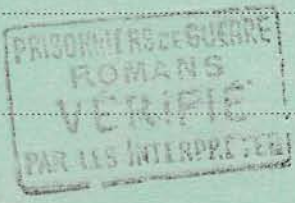
Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst veranlassten Drucksachen

F.D.P. 184: Meldung der neuen Adresse an Kommandanten des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers (sog. Grüne Karten)

Damit die neue Adresse des Internierten raschmöglichst dem Kommandanten des ehemaligen Lagers bekannt gegeben wurde, damit die Korrespondenz ohne Verzug nachgesandt werde, führte man die sog. GRÜNEN KARTEN ein, die vom Internierten abzusenden war, sobald ihm die neue Adresse in der Schweiz bekannt war.

Die Einführung dieser Karten bedeutete eine Arbeitserleichterung für die FELDPPOST 23 INTERNIERUNG, da auf diese Weise Nachforschungsarbeiten überflüssig wurden.

Grüne Karte für deutsche und französische Internierte

<p>Carte Postale</p> <p>des Prisonniers de guerre internés en Suisse.</p>	<p>Postkarte</p> <p>der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.</p>
	
<p>Au Commandant du camp de prisonniers de guerre ou Lazaret An den Kommandanten des Gefangenenlagers oder Lazaretts</p>	
	
<p>F. P. D. No. 184. Sch. & Co. VIII. 16. 5000.</p>	<p>à <u>Romans</u> in <u>(France)</u></p>
<p>Je vous prie de réexpédier mes envois postaux à ma nouvelle adresse: Ich bitte Sie um Nachsendung meiner Postsendungen an meine neue Adresse:</p>	
<p>Nom de famille Familiennamen</p>	<p><u>Slapp No 10711</u></p>
<p>Prénoms Vorname</p>	<p><u>Albert</u></p>
<p>Hôtel Pensión Sanatorium Hôpital</p>	<p><u>Hotel Tell</u> à <u>Flüden</u> (Suisse) in (Schweiz)</p>

**Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen**

**F.D.P. 185: Meldung der neuen Adresse an Kommandanten des ehemaligen
Kriegsgefangenenlagers (sog. Grüne Karten)**

Grüne Karte für deutsche, britische und französische Internierte

Please forward my correspondence to my new address:
Ich bitte Sie um Nachsendung meiner Postsendungen an meine neue
Adresse:

Name:

interned prisoner of war,
internierter Kriegsgefangener,

Hotel)
Pension)
Sanatorium)
Hospital)

..... in (Switzerland)
..... (Schweiz)

Post Card **Postkarte**

from Prisoners of War der in der Schweiz internierten
interned in Switzerland. Kriegsgefangenen.



To the Commander of the Prisoners' Camp or Hospital
An den Kommandanten des Gefangenenlagers ~~oder Lazarets~~

Romans (Prüm)

 *Frankreich*

F. P. D. No. 185
Sch. & Co. VIII. 163 5000

Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen

F.D.P. No. 204, 205, 206: Briefumschläge für Korrespondenzen von Internierten der
Enten-Mächte nach Deutschland und die von diesem besetzten Gebiete

Keine Druckvermerke

F. P. D. No. 204
ENVOI D'UN
INTERNE ANGLAIS
par CONSTANCE

F. P. D. No. 205
ENVOI D'UN
INTERNE BELGE
par CONSTANCE

F. P. D. No 206
Envoi d'un
interné français
par Constance

Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen

F.D.P. 204, 205, 206: Briefumschläge für Korrespondenzen von Internierten der Enten-
Mächte nach Deutschland und die von diesem besetzten Gebiete

Über KONSTANZ.

Via CONSTANCE.

Sendung eines englischen Internierten
British Interned Mail

Name :

Vorname :
Christian name:

(offen zur
(*A remettre*

Über KONSTANZ.

Par CONSTANCE.

Sendung eines französischen Internierten
Envoi d'un interné français

Name :

Nom :

Vorname :

Prénom :

(offen zur
(*A remettre*

F. P. D. No

Par CONSTANCE.

Envoi d'un interné français

Nom :

Prénom :

(A remettre ouvert à la poste)

F. P. D. No 206 — IX

F. P. D. No 206 — VI. 17. 50,000. R. & Co.

**Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen**

**F.D.P. No. 205: Briefumschläge für Korrespondenzen von internierten Belgiern
nach Deutschland und die von diesem besetzten Gebiete**

Druckvermerke XI. 16. 10,000. R & Co. - XII. 16. 210,000. R & Co. - V. 17. 20,000. R & Co.

Par CONSTANCE.

Envoi d'un interné belge

Nom :

Prénom :

(A remettre ouvert à la poste)

Par CONSTANCE.

Envoi d'un interné belge

Nom :

Prénom :

(A remettre ouvert à la poste)

F. P. D. No 205 —

Über KONSTANZ.

Par CONSTANCE.

Sendung eines belgischen Internierten
Envoi d'un interné belge

Name :

Nom :

Vorname :

Prénom :

(offen zur Post zu geben)
(*A remettre ouvert à la poste*)

F. P. D. No 205 —

F. P. D. No 205 — V. 17. 20,000. R. & Co.

Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst veranlassten Drucksachen

F.D.P. 190: Meldung der neuen Adresse deutscher Internierter an FP 23

Mit dieser Karte waren die Internierten durch die Schweizer Postordnung
der Feldpost 23 in Bern zu melden.

Meldekarte bei Ankunft in der Schweiz an den Quartiermeister in Luzern zu Händen der F. P. 23 in Bern.

Der in der Schweiz neu Internierte:

Name:

Vorname:

militärischer Grad:

militärische Einteilung:

Gefangenenlager oder Lazarett vor dem Eintritt in die Schweiz:

..... Gefangenen-Nr.

ist am eingetroffen in:

Ort:

Anstalt:

F. P. D. Nr. 190. — Sch & Co. VI 17. 10,000.

Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz. Meldekarte bei **Ankunft in der Schweiz**

Von der Postordnung
zu melden.

An die

Feldpost 23

BERN


F. P. D. No. 190.
14. VII. 16. 2000.

Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst veranlassten Drucksachen

F.D.P. 184 und 185: Meldung der neuen Adresse an Kommandanten des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers (sog. Grüne Karten)

Da es oft vorkam, dass ein neu angekommener Internierter wohl seinem ehemaligen Lagerkommandanten die neue Adresse mitteilte, nicht aber der Feldpost 23 – Internierung, ging man dazu über, diese Meldung nur über Feldpost 23 weiterzuleiten, die sie nicht mehr einzeln, sondern gebündelt an das betreffende Lager sandte.

Auf diese Weise besass auch das angegliederte Nachweissbüro die neuen Angaben.

Postkarte	Carte Postale	
der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.	des Prisonniers de guerre internés en Suisse.	
<hr/> <hr/>		
An die Feldpost 23, Internierung A la Poste de Campagne 23, Internement		
<small>F. P. D. 184. — E. S. IV. 18. — 30,000.</small>		<u>BERN</u>

Postkarte	Post Card	
der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.	from Prisoners of War interned in Switzerland.	
<hr/> <hr/>		
An die Feldpost 23 Internierung To the Field Post-Office 23 Internment		
<small>F. P. D. 185. — E. S. VIII. 18. — 5,000.</small>		<u>BERN</u>

**Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen**

**F.D.P. No. 190, 191, 192: Meldung der Ankunft in der Schweiz an Feldpost 23 (noch
ohne Zusatz *Internierung*) für deutsche, französische und britische Internierte**

Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz.
Meldekarte bei Ankunft in der Schweiz

Von der Postordnung
zu melden.

An die

Feldpost 23

Arriv. Anzug

Internement des prisonniers de guerre en Suisse.

Avis d'arrivée en Suisse.

F. P. D. No. 190.
14. VII. 16. 1000

A remplir par l'ordonnance
postale.

A la

Poste de campagne 23

Internment of prisoners of war in Switzerland.

Notice of arrival in Switzerland.

F. P. D. No. 191.
14. VII. 16. 3000.

To be sent by the postal
orderly.

To the

Field Post Office No. 23

BERNE

F. P. D. No. 192.
16. VII. 16. 1000.

**Die von der Feldpost 23 für den Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen**

**Form. 239: Klebeadressen für die grünen Adressmeldekarten an die Kommandanten
der Lager in Deutschland**

Anfänglich mussten diese sog. GRÜNEN KARTEN über die Austauschstation in Konstanz geleitet werden, wodurch oft viel Zeit verloren ging für die Benachrichtigung der Lagerleitung des Herkunftslandes des nunmehr Internierten. Auf Intervention der Feldpost 23 - Internierung hin konnten dann die Adressmeldekarten direkt an die Lagerleitung versandt werden.

Eilige Dienstsache.
Grüne Adressmeldekarten für
die Gefangenenlager.

Zensurstelle der Austauschstation Konstanz

durch Postbureau

Kreuzlingen

Eilige Dienstsache.
Meldungen von
Internierten-Adressen
aus der Schweiz.

An den
Kommandanten
des
Gefangenenlagers
in

.....

Feldpost Nr. 23 Internierung, Bern. F. P. D. 239 - E. S. - VI, 18. 500

Die von der Feldpost 23 für den Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen

Form. 239: Klebeadressen für die grünen Adressmeldekarten an die Kommandanten
der Lager in Frankreich und Grossbritannien

Urgent.
Official correspondence.
Advice of address
from interned prisoner of war
in Switzerland


To the Commander
of the
Prisoners' Camp
in

Field Post-Office 23 Internement, Bern

Urgent.
Affaire de service
Adresses d'internés
nouvellement arrivés
en Suisse.

Au Commandant
du
Dépôt de Prisonniers
de guerre
à
Chartres
France

Poste de campagne N° 23, Berne (Internement).



Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen

F.D.P. 227: Allgemeiner vordruckter Zettel mit Freiraum für Grundangabe



Improvisierter Zettel mit Stempel aus Setzkasten

Schreiben an einen französischen Kriegsgefangenen im Lager Strohen. Da dieser angeblich in die Schweiz verbracht, über Austauschstation Konstanz in die Schweiz. Darauf zurück an den Absender, da nicht interniert.

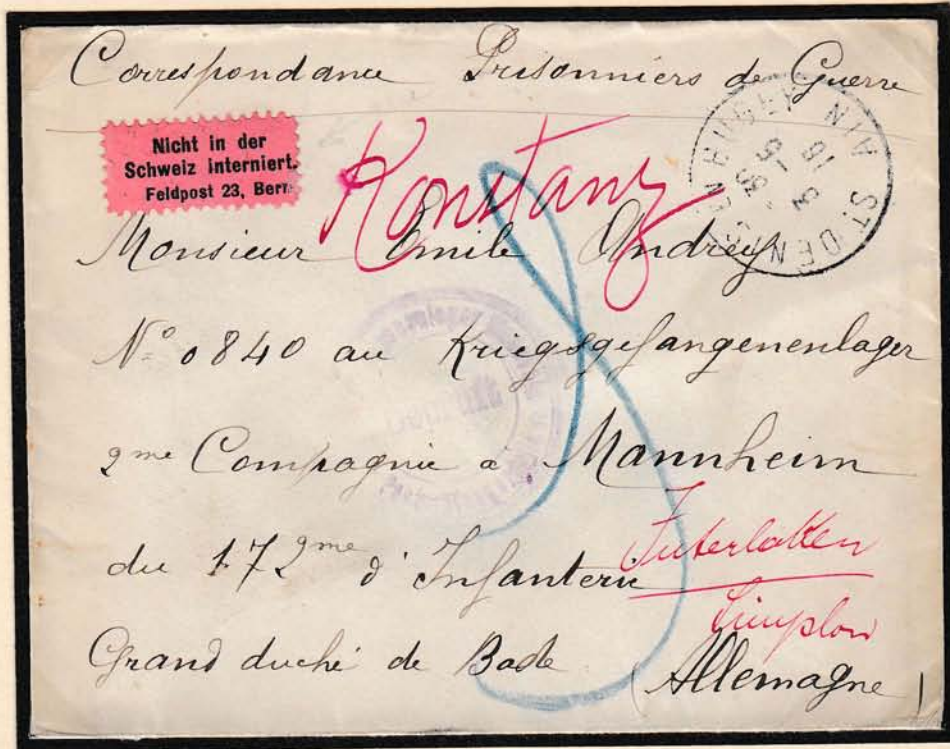


**Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst
veranlassten Drucksachen**

“Nicht in der Schweiz interniert“ – Etiketten der Feldpost 23

Kleine gezähnte Etikette mit deutscher Inschrift

Empfänger befand sich ursprünglich im Kriegsgefangenenlager MANNHEIM und war offenbar für einen Austausch in die Schweiz vorgesehen. Vermerk Interlaken (Hotel) Simplon. Da dort nicht anwesend, zurück



Grosse geschnittene Etikette mit französischer Inschrift und Leitvermerk



Die von der Feldpost 23 im Interniertenpostdienst veranlassten Drucksachen

Leit- und Zurück – Zettel der FELDPOST 23, Internierung für nicht zustellbare Sendungen an Internierte

Diese Korrespondenz wurde entweder nach KONSTANZ (für die deutsche),
bzw. LYON (für die französische Seite) geleitet

K. D. Postamt
Konstanz
über
Romanshorn

E. S. — VIII. 16. — 5000.

K. D. Postamt **Konstanz**
über **Romanshorn**
E. S. VIII. 16.
10.000.

K. D. Postamt
Konstanz
über
Romanshorn

E. S. — X. 16. — 5000.

Zurück nach **Konstanz**
Empfänger nach Deutschland heimgekehrt

den

F. P. D. N° 219.
VII. 17. 1000.

Feldpost 23, Internierung, Bern.

Zurück nach **Konstanz**

(Rücksendung an den Aufgeber).

Empfänger nicht in der Schweiz interniert.

Feldpost 23, Internierung, Bern.

F. P. D. N° 187. II. 17. 1000.

Retour Lyon via Genève

Hôpital d'évacuation, Bd. Pommerol 49, Skating Palace.

Pour renvoi à l'expéditeur.

Destinataire pas interné en Suisse.

F. P. D. N° 186.
VIII. 18. 1000.

Poste de campagne 23, Internement, Berne.

Retour Lyon via Genève

Hôpital d'évacuation, Bd. Pommerol 49, Skating Palace.

Destinataire rapatrié le

Nouvelle adresse

F. P. D. N° 218.
VIII. 18. 1000.

Poste de campagne 23, Internement, Berne.

Bureaux d'informations
du Service de santé de la 14^{ème} région, 79 Cours Vitton

Lyon

Contenu: Correspondances pour rapatriés.

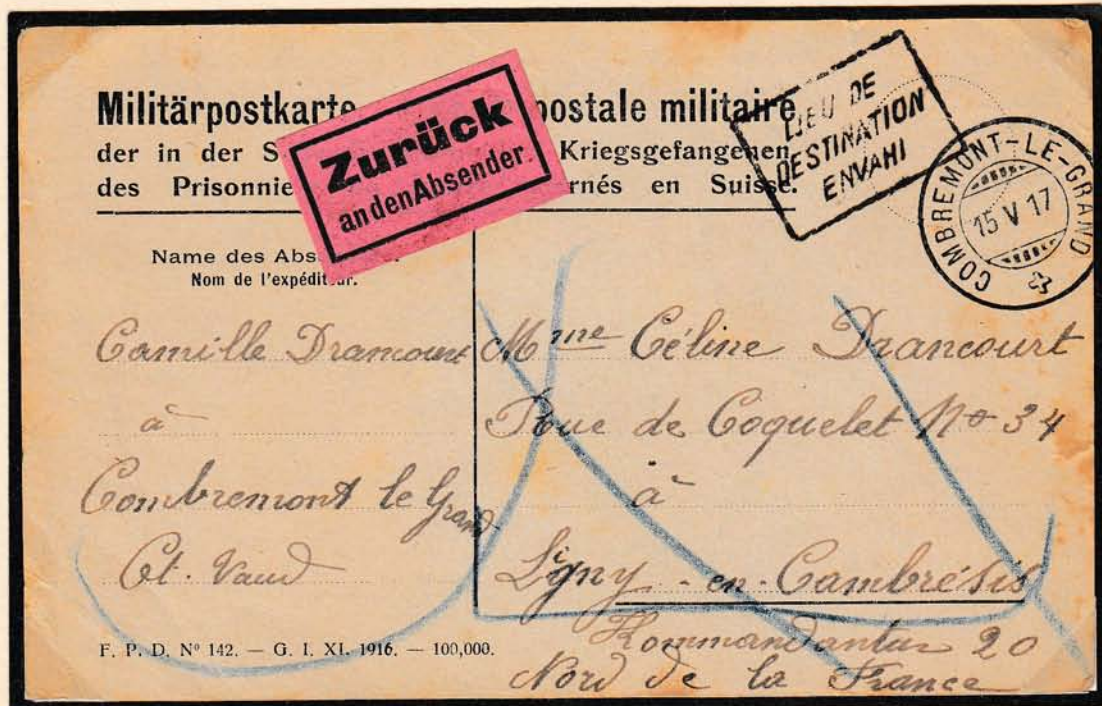
F. P. D. N° 218a.
VIII. 18. 500.

Poste de campagne 23, Internement, Berne.

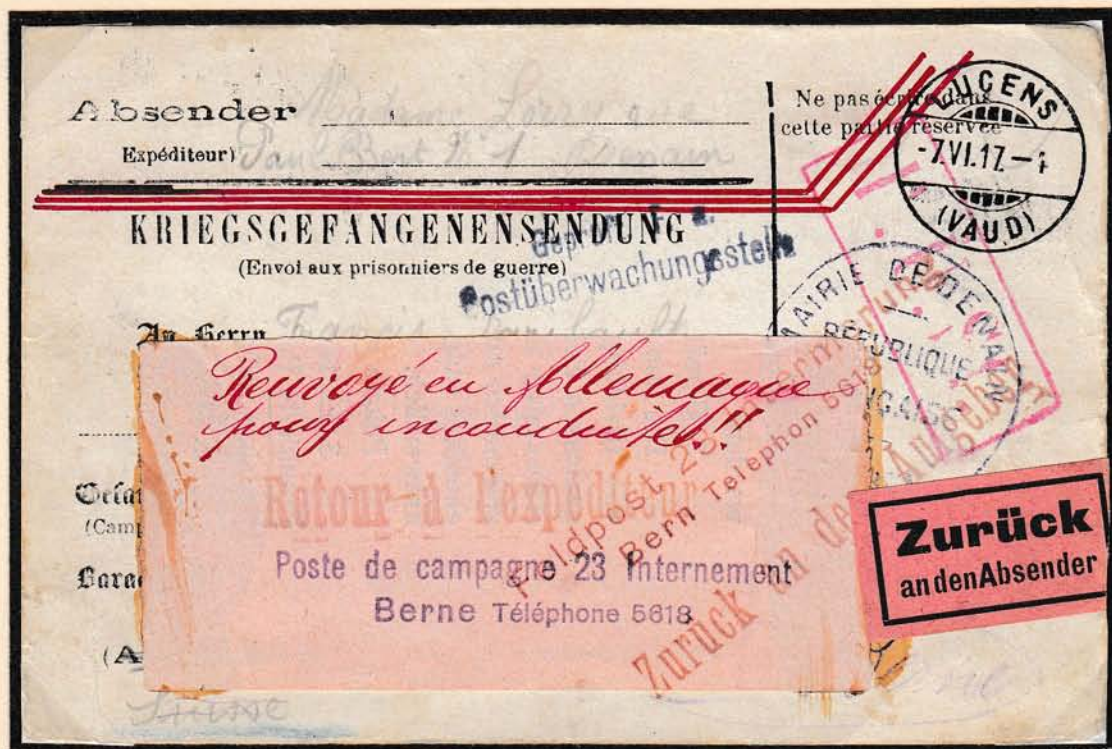
Zurück an den Absender

Mit rosaroter Zurück - Etiquette versehene Schreiben von und an Internierte

Falsch über Frankreich statt Deutschland geleitete Karte aus LUCENS in das von Deutschen besetzte Frankreich mit Stempel "LIEU DE DESTINATION ENVAHI" (= Bestimmungsort besetzt)



Karte aus dem von Deutschen besetzten Nordfrankreich (Denain), zurück an Absender, weil Empfänger wegen schlechten Benehmens in ein deutsches Kriegsgefangenenlager zurückgeschickt worden war. Handschriftlicher Vermerk "Renvoyé en Allemagne pour inconduite" der Interniertennachweisstelle



Schwer zustellbare Sendungen...

Postkarte aus SAANENMÖSER vom 15.09.1916 in das Gefangenenlager STUTTGART. Grün-violetter kaum sichtbarer Zensurstempel der Austauschstation KONSTANZ, sowie violetter des Lagers STUTTGART. Roter handschriftlicher RETOUR – Vermerk vom Lager Stuttgart, von wo zurück am 11.10. Stempel SAANENMÖSER vom 27.10. und Angabe der neuen Adresse des Absenders in LAUSANNE



Postkarte aus ORLEANS vom 23.05.16 über die Schweiz ("via Pontarlier") in das Lager WAHN. Schwarzer Lager-Eingangsstempel vom 30.05. sowie roter Zensurstempel und violetter Stempel "Nicht Wahn" unter Zettel verdeckt. Weitersendung in die Schweiz, rote zugeschnittene Unzustellbarkeits-etiquette der FELDPPOST 23, darauf zurück nach BERLIN N 24 (Nachweisstelle für Kriegsgefangene in Deutschland), von dort nach KONSTANZ, wieder zurück nach BERLIN N24, dann zurück an Absender.



Ausländische Drucksachen im Interniertenpostdienst in der Schweiz

Gesundheitsbericht für in der Schweiz internierte französische Kriegsgefangene, zu richten an ihre Familienangehörige, damit diese eine Fahrpreismässigung für einen Besuch erhalten können.

BULLETIN DE SANTÉ D'UN MILITAIRE EN TRAITEMENT

Ce bulletin, destiné à la famille, doit être rempli et signé par le médecin traitant et envoyé par l'intéressé ou sur sa demande à la personne désignée par lui.

a) Nature et caractère de la maladie ou blessure:

.....
.....
.....

b) Désirs exprimés par le malade ou blessé:

.....
.....
.....

Délivré à Le Médecin traitant,
Canton (Signature)
le

AVIS IMPORTANT. — Cette carte devra être présentée pour accomplir toutes formalités en vue de la visite des malades (réduction sur les chemins de fer français, délivrance des passeports, accès dans les hôpitaux suisses, etc.).

Les Compagnies de chemins de fer français accordent aux familles des prisonniers de guerre hospitalisés en Suisse les mêmes réductions qu'à celles des militaires hospitalisés en France et dans les mêmes conditions, mais seulement sur le territoire français.

Les voyageurs devront être munis de passeports délivrés par les Préfets. Ils devront se soumettre à tous les contrôles exigés par le Gouvernement Suisse.

FRANCHISE
POSTALE



Nom de l'expéditeur,
prisonnier de guerre
hospitalisé en Suisse:

E. Pringez
Sergent
27 Rue D'inf.
Grand Hotel
Vernayaz
Valais (Suisse)

PRISONNIERS DE GUERRE FRANÇAIS

HOSPITALISÉS EN SUISSE

Internement des Prisonniers de Guerre

VERNAYAZ - SUISSE



Messieurs

Emile et Robert Pringez

11 Rue Brocard

Troyes Aube

France

Ausländische Drucksachen im Interniertenpostdienst mit der Schweiz

Umleitungszettel des britischen Informationsbüros für Kriegsgefangene in London an das Nachweisbüro der FELDPPOST 23, INTERNIERUNG, für Korrespondenz an inzwischen in die Schweiz überführte deutsche Kriegsgefangene



Verfügungen und Vorschriften die Internierung betreffend

Wie es sich gehört, war die ganze Internierung von einer grossen Anzahl von Verfügungen und Vorschriften begleitet, von welchen eine kleine Anzahl gezeigt werden.

Autorisation.

La présente carte autorise le prisonnier de guerre (nationalité) interné (nom) N° voyageant en uniforme sur les lignes des entreprises de transport énumérées ci-contre, à se faire délivrer un billet ordinaire de simple course ou d'aller et retour à demi-taxe pour un voyage ^{ordonné *}/_{autorisé *} de à par et retour à par , le 191.....

Internement des prisonniers de guerre en Suisse.

Timbre à date

Armeestab
Sanitätsabteilung
Kriegsgefangenen-Internierung
in der Schweiz

Nr. 14,800

Hauptquartier,
22. Oktober 1917.

Vorschriften

über die

Benützung von zuschlagspflichtigen Schnellzügen.

Für die Benützung der Schnellzüge, die in den veröffentlichten Fahrplänen durch eine links neben den Fahrzeiten angebrachte punktierte Linie als zuschlagspflichtig bezeichnet sind, wird auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 4. Oktober 1917, mit Wirkung vom 22. Oktober 1917 an, ein besonderer Zuschlag gemäss nachfolgenden Vorschriften erhoben:

1. Der Schnellzugzuschlag beträgt:

	I. Kl. Fr.	II. Kl. Fr.	III. Kl. Fr.
für die 1. Zone (1—50 Tarif- km.)	1. —	— .75	— .50
für die 2. Zone (51—100 Tarif-Km.)	2. —	1.50	1. —

Armeestab
Sanitätsabteilung
Kriegsgefangenen-Internierung
in der Schweiz

Nr. 19,000

Hauptquartier,
9. März 1918.

Nachtrag

zum

Auszug aus den Vorschriften betreffend Fahrbegünstigungen auf schweizerischen Eisenbahnen und Dampfschiffen für Per- sonen im Dienste der Internierung und für Internierte (vom 1. Juli 1917).

I. Benützung von zuschlagspflichtigen Schnellzügen.

A. Schweizerische Militärpersonen.

Für die im Dienste der Internierung stehenden schweizerischen Militärpersonen (auch eingeteilte militariserte Hilfsdienstpflichtige) gelten hinsichtlich der Benützung von zuschlagspflichtigen Schnellzügen folgende Vorschriften:

1. Reisen mit Transportgutscheinen.

Die Transportgutscheine sind für zuschlagspflichtige Schnellzüge ohne Bezahlung des Schnell-

Die Portofreiheit der mit der Kriegsgefangenen – Internierung beschäftigten offiziellen Stellen und Organisationen

Portofreiheit genossen folgende Stellen in Internierungsangelegenheiten:

- die Bureaux der 25 – 30 Internierungsregionen
- die Quartiermeisterbureaux in Bern, Montreux und Luzern, die Kreisquartiermeister
- die leitenden Sanitätsoffiziere, ihre Stellvertreter, die Orts- und Anstaltschefs
- die Platzkommandanten, Feldprediger und behandelnden Ärzte
- die deutsche Gesandtschaft in Bern, sowie die deutschen Internierten-Kleidungsdepots
- die französische Botschaft in Bern mit dem Service de l'internement, dem Bekleidungs- dienst, dem Zentralarbeitsbureau, sowie den Konsulaten in Bern, Lausanne, Zürich, Genf
- der britische Offizier des Internierungsdienstes, sowie das britische Rote Kreuz
- die belgische Gesandtschaft in Bern, sowie das Arbeitsamt für belgische Internierte in Lausanne
- das amerikanische Rote Kreuz
- die Hilfsbureaux und Komitees für internierte Kriegsgefangene



Die Portofreiheit für Internierten - Sendungen

Anfänglich besaßen die internierten Kriegsgefangenen für gewöhnliche Briefsendungen sowie für Pakete bis 5 Kilo Portofreiheit. Da dieses Privileg jedoch teilweise masslos ausgenutzt wurde, musste am 10.10.1916 eine Beschränkung auf 10 Sendungen pro Monat eingeführt werden.

Zur Kontrolle dieser Massnahme wurden bestimmte Postannahmetage eingeführt. Es konnten an diesen Tagen durch die Postordnung nur so viele Sendungen entgegengenommen werden, als sich Internierte in der entsprechenden Anstalt befanden.

Frankierte Sendungen konnten die Internierten jedoch unbeschränkt absenden.

Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz.

Aufgabetafe für portofreie Briefsendungen:
der 1., 3., 5., 10., 13., 15., 18., 20., 25. und 28. jedes Monats.

Der Post übergeben am:

Portofreie Briefe: Portofreie Postkarten:

Anzahl der von der Postordnung bedienten Internierten:

Name der Anstalt:
(Hotel, Pension etc.)

Unterschrift der Postordnung: Von der Poststelle geprüft.
Datumstempel:

F. P. D. N° 208. — Sch. & Co. IX. 16. 3000.

Monsieur Emile prisonnier de guerre Français Internement des Prisonniers de Guerre
Auger Klinist Pavillon
Office Murrain et
Chers Amis.

Je m'empresse de vous
écrire pour vous annoncer
que j'ai subi mon opération
hier matin ça s'est très
bien passé. Pas encore
de nouvelles de mon frère
George et Jean Baptiste
mais que ce me parait.
En attendant de vous lire
recevz chers Amis mes bons
adieux. Vre amis qui
vous sert cordialement la main.

M^r et M^l
Alfred Boudry
11 Rue Louis Blanc 11
Paris
(X^e Arrondissement)
(France)

BERNE - SUISSE
BERN
16.X.16.-5
BIRF-EXP.

8 Ernst Selhofer, Phot. Mittelstr. Bern

Die Portofreiheit für Pakete bis 5 Kilo galt in beiden Richtungen

Der gesamte Internierten-Postverkehr – auch der Paketpostverkehr – zwischen Deutschland und der Schweiz lief über die AUSTAUSCHSTATION KONSTANZ

Abchnitt zur Postsendung

KONSTANZ 24.1.17.9-10V

272 * Konstanz 1 2583

Wospalettette

Nachnahme: Pf. Wert: Pf.

Abfender: *Kriegsgefangenen-Vereinigung*

Aufgabe-Nr.

aus An *den Kriegsgef. Guilhem J. B.*

Abfender: *Konstanz* **Konstanz** *Gepäck* **Konstanz** *Postamt* **Konstanz** *Postamt* **Konstanz** *Postamt*

Nachnahme: Pf. *caporal 38 eme vol. reserve*

Wert: Pf. *in Wengen*

Porto: Pf. *Hotel Victoria*

Postgewicht *5* kg

Bestellt
Ausgegeben
Ursprungsart **Romanshorn**

Abchnitt für den Empfänger abgetrennt werden

24.1.17.9-10V

C 18
ollausland

Schweiz - Suisse - Svizzera. Aufgaben **788 Interlaken I** Immissione

Abchnitt - Coupon - Sedola

Kann v. Adressaten abgelöst werden.
Peut être détaché par le destinataire.
Può essere staccata dal destinatario.

Office de consignation
Interlaken
X.15-2

Bulletin d'expédition **Begleitadresse** Bollettino di spedizione

Nachnahme Rimborsamento Rimborsamento

zu pour per *Halle* Fr.

Wert Valeur Valore *Fr.* Total Fr.

Sender - Expéditeur - Mittente *Lieutenant Favre*
Hotel Eden
Interlaken

Recipient - Destinataire - Destinatario *Lieutenant Lorieski*
prisonniers de guerre
Halle am Saale
Alemagne

Zollstempel

Timbre du bureau de douane

Bollo dell'ufficio doganale

Gewicht Poids Peso *4.000* kg

Zollgebühr - Droits de douane - Diritti doganali

K. D. Postamt **Konstanz**
über **Romanshorn**

Fr. 16.10.000

Inhaltserklärungen Déclarat. en douane Dichiarazioni dog.

Franco

Frankomarken Timbres-poste - Francobolli

Über diesen Briefbogen keine Anwendung des Artikels 14 der Convention de Berne vom 14. September 1875. Application des articles 14 de la Convention de Berne du 14 septembre 1875. Applicazione dell'articolo 14 del trattato di Berna del 14 settembre 1875. "Franco de droits de douane", voir L. S. 8 120, 11-14. "Rimborsamento", "Per franco", "Franco di dazio", vedi L. S. 8 120, 11-14.

Die Portofreiheit im Interniertendienst

Portofreie Sendungen der **französischen Botschaft in Bern** betreffend den Bekleidungsdienst

L'officier chargé de l'habillement des
Internés français de la Suisse Centrale



Monsieur le Ministre Plénipotentiaire
Chargé du service des internés Français
Cerauttenweg N° 8.
Berne

Service de l'habillement
Région Oberland O-Spiez



Internement des Prisonniers de Guerre
SPIEZ - SUISSE

Monsieur le Ministre Plénipotentiaire
Chargé du service des Prisonniers de guerre

23 Schwarzthorstrasse

Berne

Die Portofreiheit im Interniertendienst

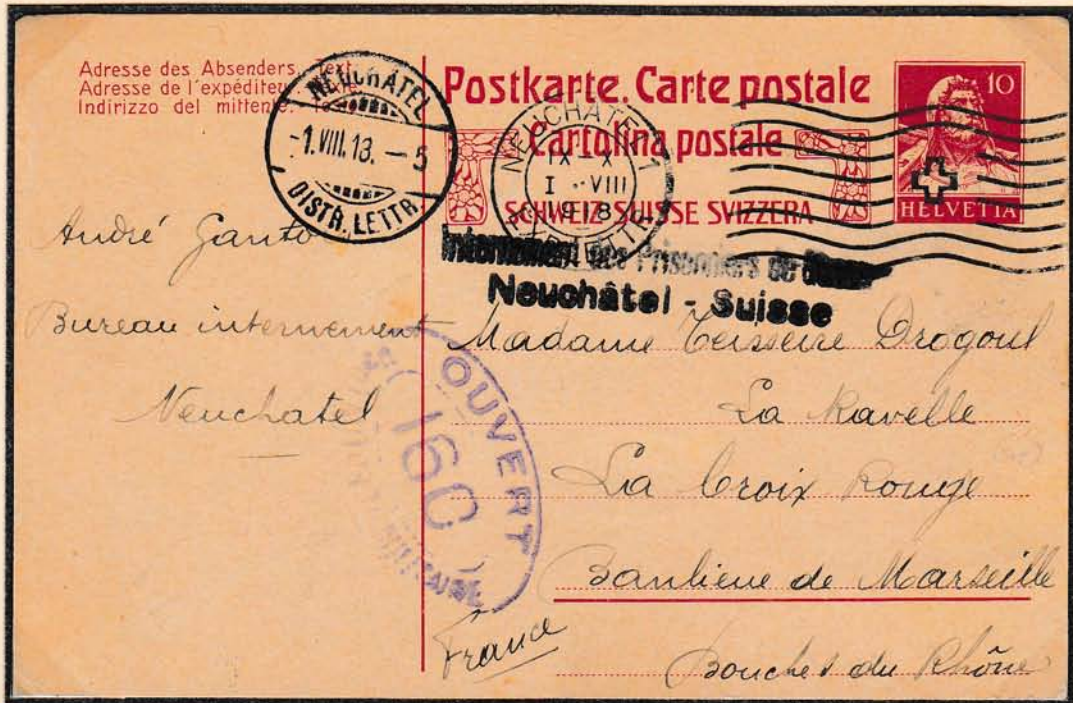
Schreiben des belgischen Unterstützungs-Bureaus für in der Schweiz internierte Belgier in Lausanne
sowie des Interniertendienstes der belgischen Gesandtschaft in Bern



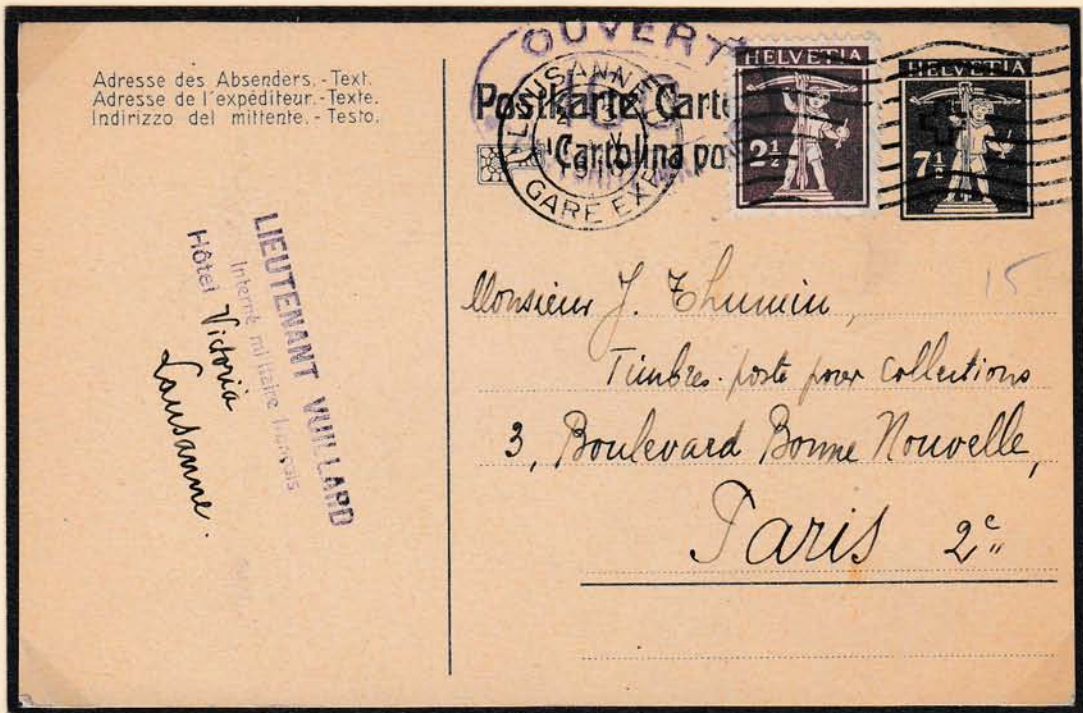
Ausnahmen der Portofreiheit im Internierten – Postdienst

Für Sendungen ausserhalb des Kontingentes von 10 Briefen und Postkarten pro Monat hatten die Internierten das volle Porto zu bezahlen

Da die Post der Internierten gemäss Abmachung zwischen den Parteien über bestimmte Austauschpunkte zu leiten war – im Falle Frankreichs über Pontarlier, später Beaune – wo sie auch durch eine spezielle Kommission zensuriert wurde, versah man diese Korrespondenz zur besseren Erkennung mit dem Interniertenpoststempel, hier mit demjenigen von NEUCHÂTEL. Die Zensurstelle benutzte für von Internierten stammende Korrespondenz Doppelovalstempel mit den Nummern 150 - 175



Hier genügte der Absenderstempel als Hinweis auf die Herkunft von einem Internierten



Ausnahmen der Portofreiheit im Internierten – Postdienst

Für Sendungen ausserhalb des Kontingentes von 10 Briefen und Postkarten pro Monat hatten die Internierten das volle Porto zu bezahlen

Von der Feldpostdirektion speziell für internierte Kriegsgefangene herausgegebene Postkarten

Militärpostkarte – Carte postale militaire
der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen
des Prisonniers de guerre internés en Suisse


Name des Absenders.
Nom de l'expéditeur.

Alfred Fietzbrodt
Sergeant au 16
Hotel Metropole
Interlaken

Monsieur W. Frey
1. Place des Eaux-Vives
Geneve

P. D. No. 142. — N. D.-E. VII. 1917. — 100,000.

BE



internierten Post

Militärpostkarte – Carte postale militaire
der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.
des Prisonniers de guerre internés en Suisse.

Name des Absenders.
Nom de l'expéditeur.

Ant. Woffe
Arthur Lohr
Morshausen
Kempten

Herr Hugo Kramer
Dr. Fr. Müller & Kramer
Greir / d.
Tuttlingen

F. P. D. N° 142. — G. G. VI. 1918. — 100,000.



Ausnahmen der Portofreiheit im Internierten – Postdienst

Für Sendungen ausserhalb des Kontingentes von 10 Briefen und Postkarten pro Monat hatten die Internierten das volle Porto zu bezahlen



EXPRESS – Schreiben eines französischen Internierten.
Voll freigemacht: 5 Cts. für Postkarte, 30 Cts. Express-Zuschlag



Der Postverkehr der Internierten mit Deutschland und den von diesem besetzten Gebieten

Die gesamte Korrespondenz zwischen Internierten mit Deutschland und dem von diesem besetzten Gebiet musste über die AUSTAUSCHSTATION KONSTANZ geleitet werden, wo sie auch zensuriert wurde (ausser die der deutschen Internierten). Dies galt für beide Richtungen.

Zensurstreifen der Austauschstation Konstanz auf Umschlägen aus und nach Belgien

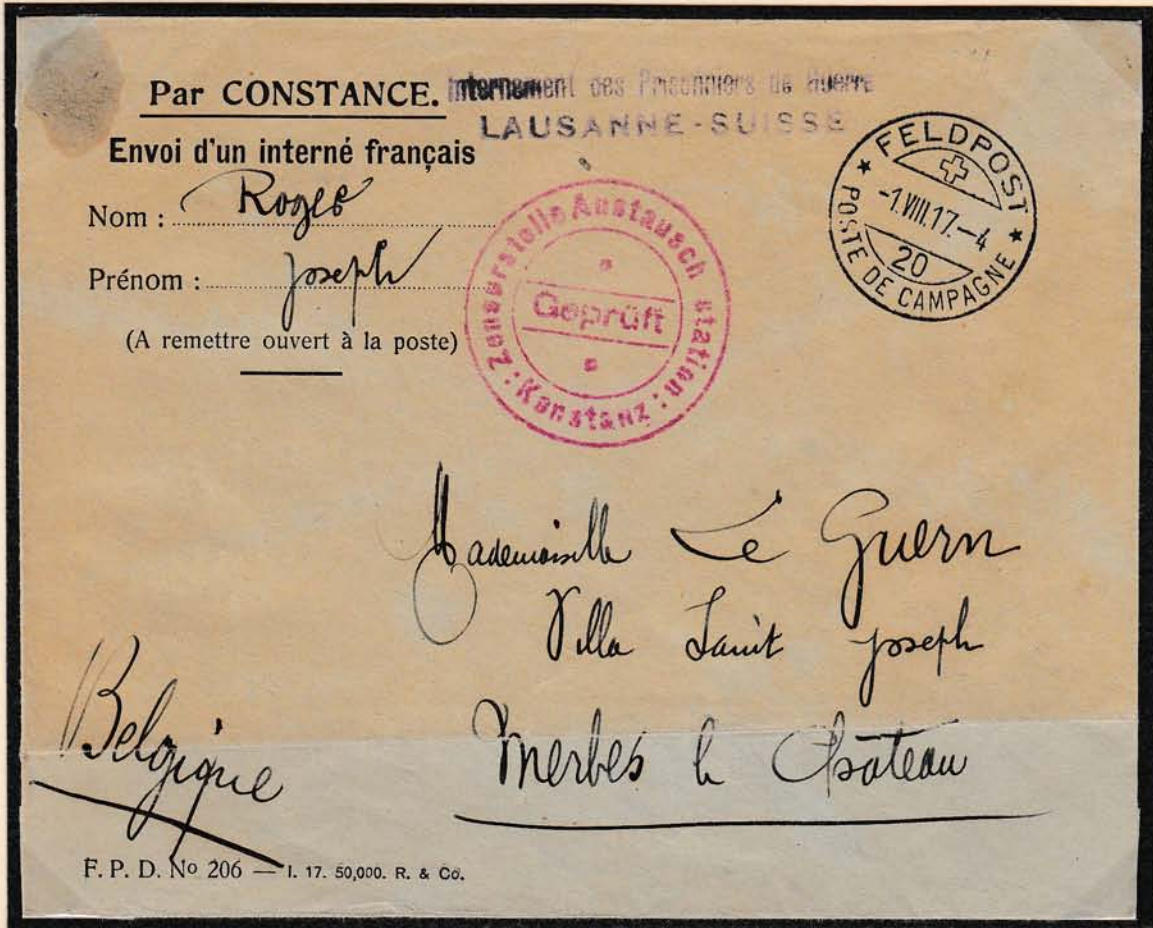


Der Postverkehr der Internierten mit Deutschland und den besetzten Gebieten

Schreiben vom 15.05.1917 aus DORMANS (Marne) an einen französischen Kriegsgefangenen im Lager WÜRZ-BURG (Bayern), von dort weil in die Schweiz entlassen weitergeleitet nach AUSTAUSCHSTATION KONSTANZ, von dort nach Bern, und dann nach fast 4 Monaten am 10.09.1917 dem Empfänger in MORGINS ausgeliefert



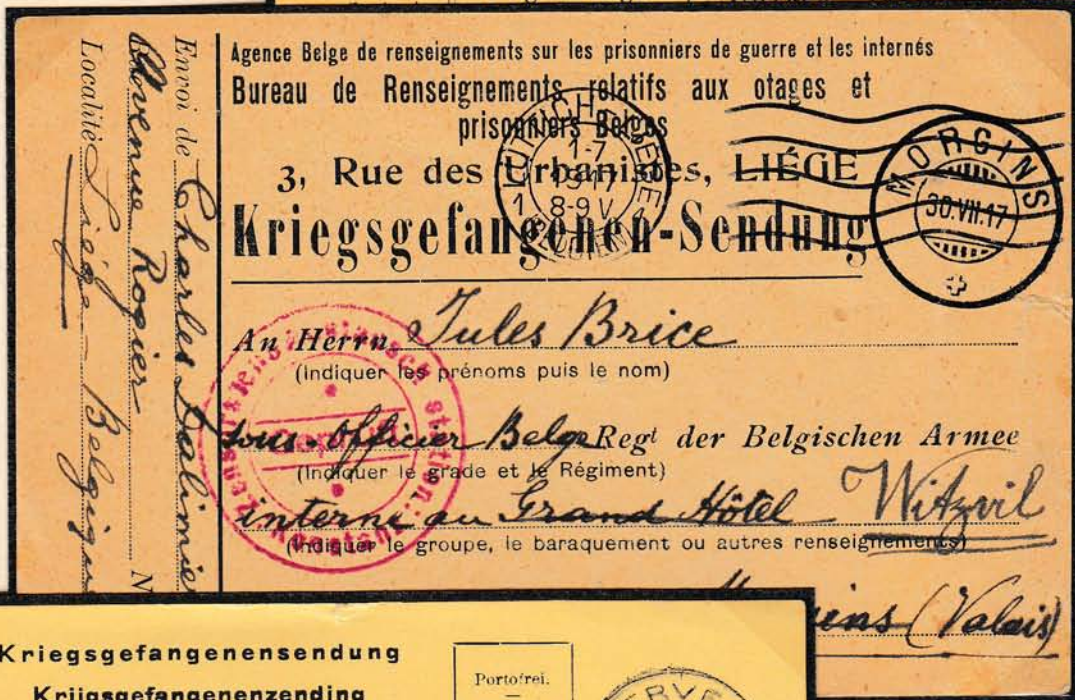
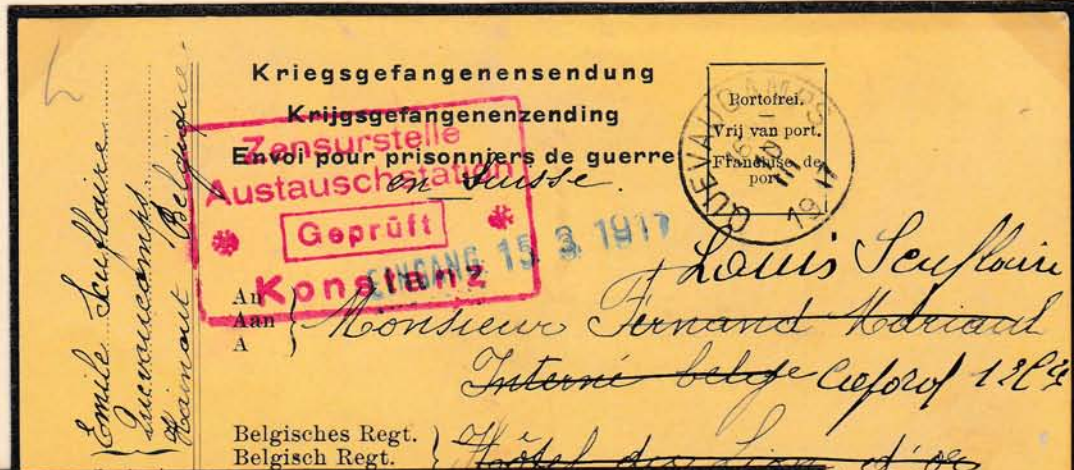
Vordruckumschlag für Korrespondenz in das besetzte Belgien über KONSTANZ



Der Postverkehr der Internierten mit Deutschland und den besetzten Gebieten

Belgische Karten für Kriegsgefangene an Internierte in der Schweiz

Verschiedene Zensurstempel der AUSTAUSCHSTATION KONSTANZ



Der Postverkehr der Internierten mit Deutschland und den besetzten Gebieten

Karte nach dem besetzten Belgien von einem eben in Kreuzlingen angekommenen Kriegsgefangenen, in welcher er seinen Geschwistern seine Ankunft in der Schweiz mitteilt



Karte aus dem besetzten Belgien mit von der AUSTAUSCHSTATION KONSTANZ abgelösten Marke (Spionageverdacht). Karte Belgien ab 12.03.18 – Lausanne an 25.05.18

Blauer Stempel "Abgelöst / Z.A.K" (= Zensurstelle Austauschstation)



Die im Internierten-Postverkehr verwendeten Herkunftsstempel

Die Internierten wurden in rund 690 Orten untergebracht, wobei mehr als 600 nur einige wenige (weniger als 5) beherbergten. In rund 220 verwendete man spezielle Interniertenpoststempel, allermeistens ein Zweizeiler mit

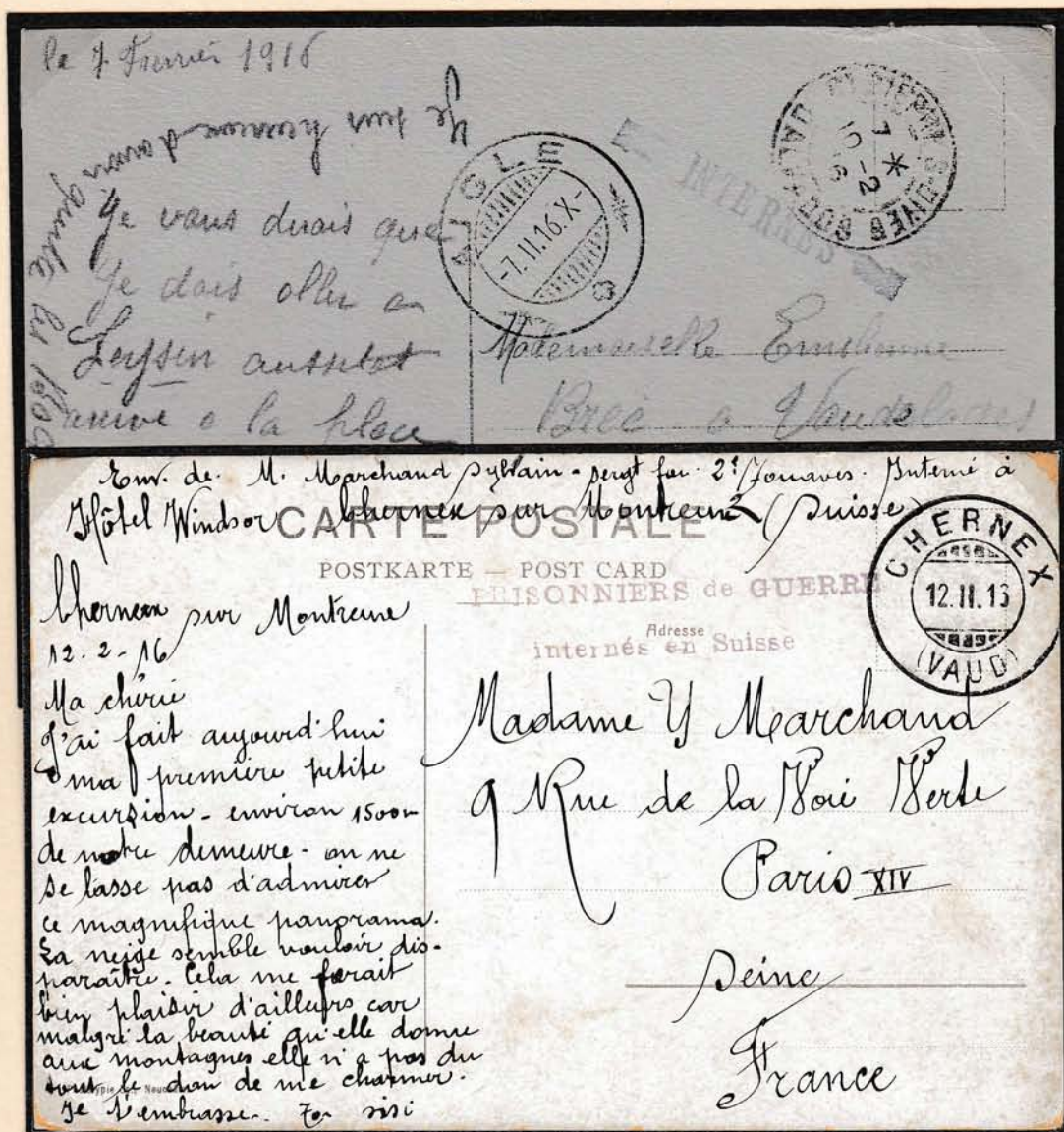
**Internement de Prisonnier de Guerre
ORTSNAME – SUISSE**

oder

**Kriegsgefangenen-Internierung
ORTSNAME – SCHWEIZ**

Hauptsächlich im Wallis und in Aigle verwendete man Rechteckstempel neben den Zweizeilern.

In den ersten Tagen der Internierung behalf man sich an mehreren Orten mit aus einem Setzkasten zusammengefügte Stempel.



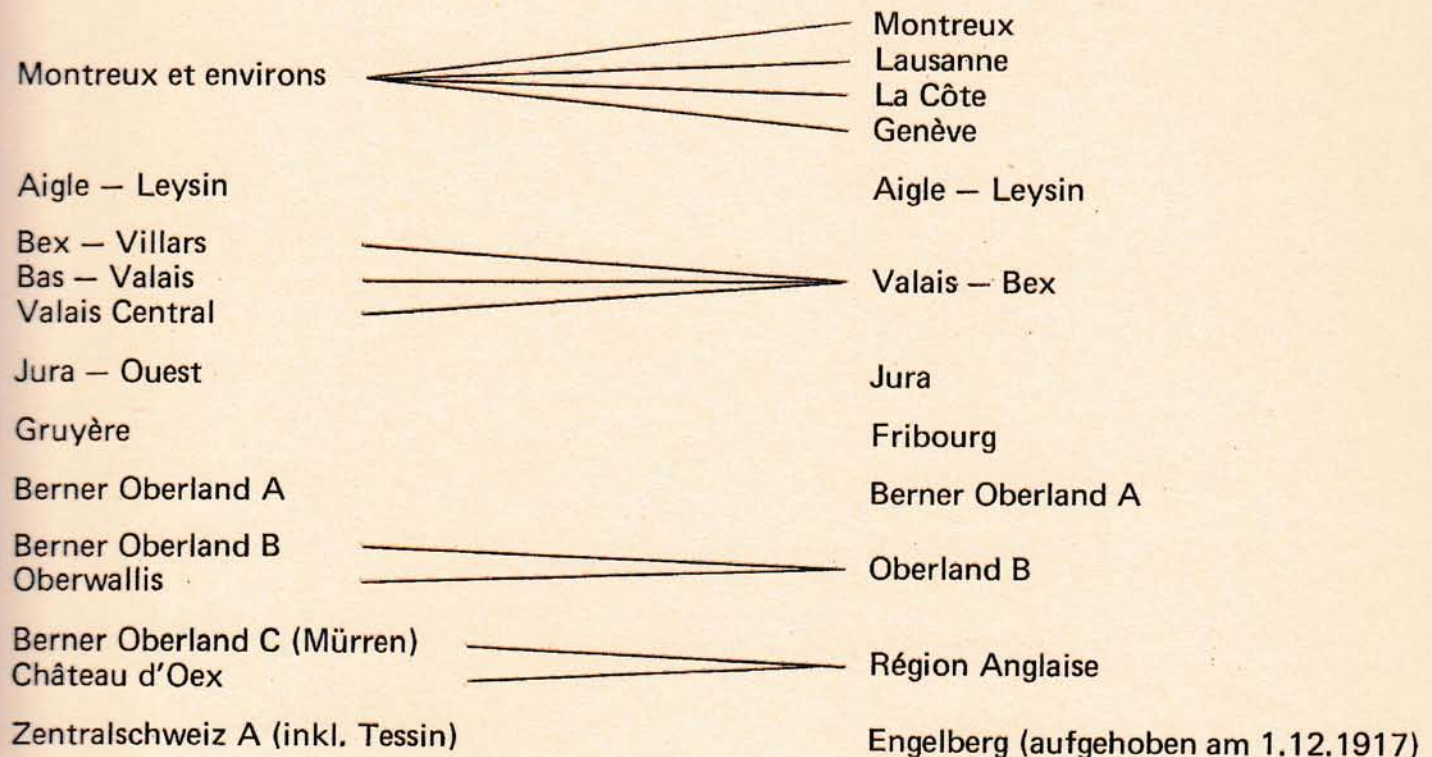
Die Einteilung der Schweiz in Internierungsregionen

Für den Internierungsdienst wurde die Schweiz in verschiedene Regionen unterteilt. Nach einer ersten Einteilung, welche von Anfang 1916 bis zum 30. Juni 1917 Gültigkeit hatte, wurde am 1. Juli 1917 eine Neueinteilung vorgenommen

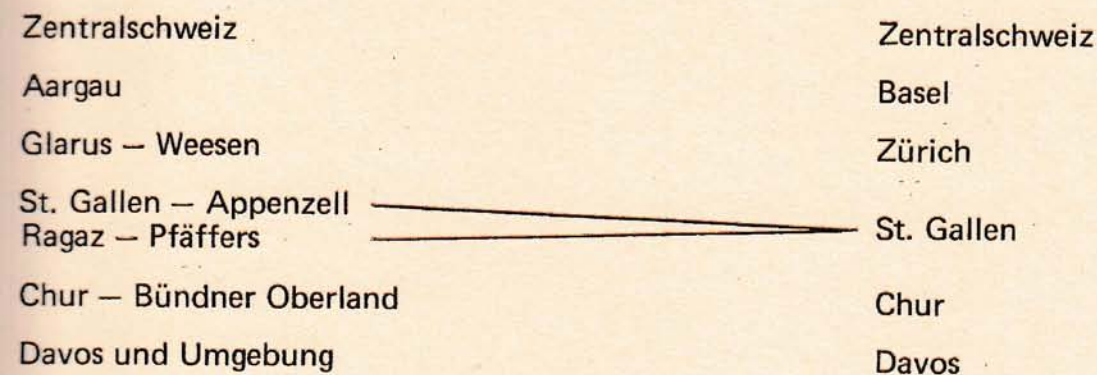
1. Periode (bis 30.6.1917)

2. Periode (ab 1.7.1917)

A. Regionen der Entente



B. Deutsche Regionen



Neben diesen beiden Hauptregionen gab es noch eine "Gemischte Region", sowie eine spezielle Unterabteilung für internierte Studenten an den Schweizer Universitäten.

Kanton Waadt

Im Kanton Waadt befanden sich verschiedene Regionen, zunächst die Regionen

- Montreux et environs
- Aigle - Leysin
- Bex – Villars
- Bas Valais
- Jura - Ouest*
- Château-d'Oex (englische Region)
- Duillier **

Aus diesen sieben Regionen wurden bei der Neueinteilung vom 1.7.1917 deren acht, nämlich

- Montreux **
Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Major Mercanton
- Lausanne
Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Major Exchaque
- La Côte
Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Major Vernet
- Aigle-Leysin
Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Major de Reynie
- Valais – Bex
Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Hpt. Vuilleumier
Später Oberstlt. de Cocatrix
- Jura
Kommandant: Major Gros
Dirigierender Sanitätsoffizier: Oberstlt. de Pourtalès, Hptm. Beau
- Château-d'Oex (englische Region)
Kommandant: Hptm. Llopard
Dirigierender Sanitätsoffizier: Hpt. Delachaux, dann Hptm. Humbert
- Genève
Kommandant: Major Coutau
Dirigierender Sanitätsoffizier: Hptm. Maillard

* Die Region Jura-Ouest wurde am 24.01.1917 auf Befehl des Armeekommandos bis auf Ballaigues, Fleurier und Les Rasses liquidiert und die Internierten in der Region Berner Oberland A untergebracht, ausser einer Abteilung, welche nach Boudry kam.

** Am 11.04.1917 kam Saint-Cergue aus der Region Montreux zu Duillier, welches zur Region wurde.

**Internement des Prisonniers de Guerre
BLONAY - SUISSE**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Hôtels de Blonay - des Pléiades - Chevalleyres - Miremont (La Tour) - du Mont-Pèlerin
Pensions Mon Plaisir - Chantemerle - les Sapins (Lally) - Richemont - des Marguerites

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
247* F, B	137 F, B	67 F	148	44

* Die Zahlen für Corseaux und St. Léger sind inbegriffen.

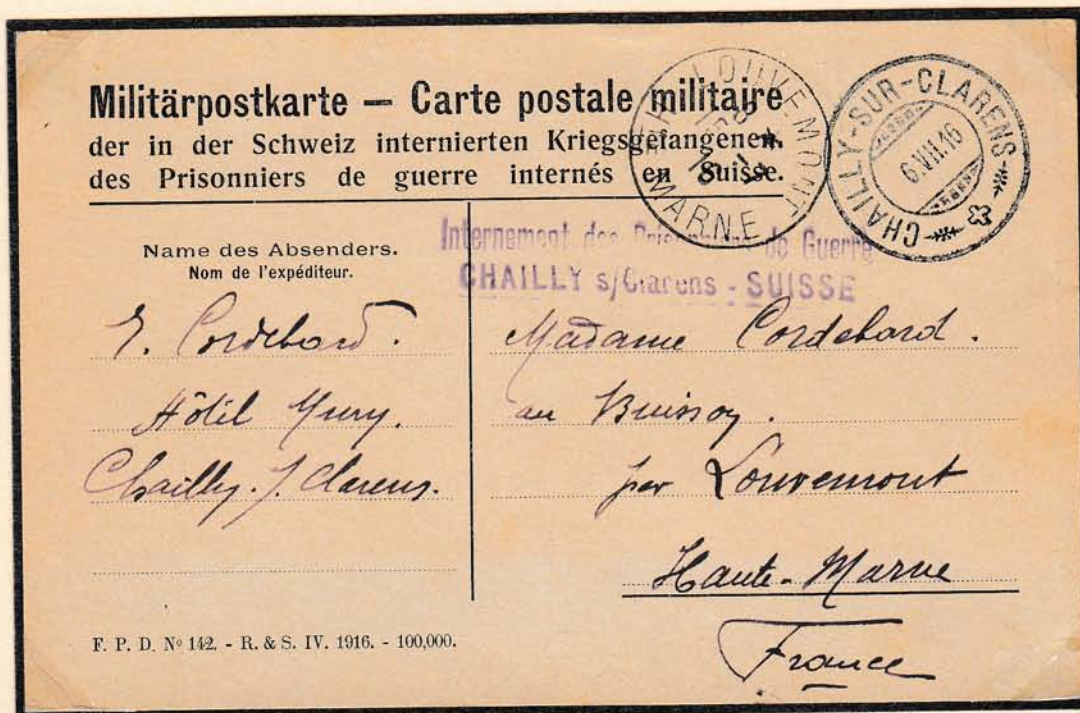


**Internement des Prisonniers de Guerre
CHAILLY s/Clarens - SUISSE**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Hôtel Mury - Pension Dufour (Brent)

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
66 F	58 F	27 F	80	51



**Internement des Prisonniers de Guerre
Chamby s/Montreux - Suisse**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Montreux)

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
	78 F			1



2^e Groupe de prisonniers de guerre français au Grand Hôtel des Narcisses, à Chamby s. Montreux

**Internement des Prisonniers de Guerre
CLARENS - SUISSE**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Grand Hôtel - Hôtel Royal - du Châtelard - Mont-Brillant - Beau Site -
Pension les Violettes - Clinique de la Prairie

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
186 F, B	139 F, B	163 F, B	255	183

Militärpostkarte – Carte postale militaire
 der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen
 des Prisonniers de guerre internés en Suisse.
 Internement des Prisonniers de Guerre

CLARENS - SUISSE

CLARENS
28.VIII.16.X-

Name des Absenders.
Nom de l'expéditeur.

Lieut Muller
Royal Hotel
Clarens

M. Louis Montreux
interne Vill. Bellerive

Cortaulod

F. P. D. N° 142. - R. & S. VI. 1916. - 100,000.

Hôtel-Pension du Châtelard - Clarens

Internement des Prisonniers de Guerre
CLARENS - SUISSE

Monsieur de Madame Heinkelmann

Friedbühl

à Oberhofen

Lac de Thoune

CLARENS
-1.IX.16-4

**Internement des Prisonniers de Guerre
CHERNEX - SUISSE**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Hôtels des Iris - Windsor - Châlet Suisse - Hôtel des Narcisses (Chamby) -
Pension Ermitage (Cornaux)

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
167	53 F	41 F	73	45



BRUDERKLAUS

BUNDESFEIER-POSTKARTE 1916
CARTE DE FÊTE NATIONALE
CARTOLINA DELLA FESTA NAZIONALE



Internement des Prisonniers de Guerre
CHERNEX - SUISSE

Chamby. Hôtels Iris le 2 août 1916

Monsieur,

Avec, j'ai eu l'avantage de faire la connaissance de Monsieur le Comte de Courtenay et de dîner avec lui; j'en suis très satisfait charmé. Nos deux noms se ressemblent.

J'espère que le séjour dans nos montagnes du Jura vous ira parfaitement bien.

Monsieur le Comte de Courtenay


Cottage du Val d'Orain

Poligny - Jura

Service des prisonniers de guerre français
Internés à l'Hôtel Windsor - Charnex sur Montreux

Envoi de *M. Camille Diquet*

Internement des Prisonniers de Guerre
CHERNEX - SUISSE



Belle-Jardinière

2 Rue du Pont Neuf 2

Paris (I)

France

Vom Hotel für die Internierten speziell angefertigter Umschlag.

**Internement des Prisonniers de Guerre
CORSEAUX - SUISSE**

Hôtels Beau Réveil - Victoria - Pensions Monot - Beau Site


Aug. 1916	März. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
*	65 F	55 F	75	31

*zusammen mit Blonay

FRANCHISE POSTALE

**PRISONNIERS DE GUERRE FRANÇAIS
HOSPITALISÉS EN SUISSE**

~~internement des Prisonniers de Guerre~~
CORSEAUX - SUISSE

Nom de l'expéditeur, prisonnier de guerre hospitalisé en Suisse:

desestrang

Marquise de Lestrang
5 Rue de Lota

Paris 16^{ème}

PARIS 16^{ème}

29 JUIN 17 TR

P.L.M.


France

PENSION-FAMILLE « VICTORIA »

BEAU-SITE, Corseaux sur Vevey

□ L. DUNKEL, PROP. □

~~Internement des Prisonniers de Guerre~~
CORSEAUX - SUISSE



*Bureau d'internement
des prisonniers de guerre*

Montreux

**Internement des Prisonniers de Guerre
MONTREUX - SUISSE**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Hôtel Suisse - Pension St. James Alpina - Bureau d'internement -
Gare de Montreux


Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
37	161 B	168 F, B	294	309

Prisonnier de guerre interné en Suisse
Doct. E. Cloëz 23: Cal. Hotel Alpina. Montreux

28-9-16

10) Carina mia,
 J'ai expédié ton petit
 paquet recommandé ~~hier~~
 ce soir. Je pense que tu
 l'auras bientôt. M'occupe-
 rai sérieusement de la
 pomme demain.
 C'est embêtant terriblement des
 milliers de fois comme je
 t'aime follement. *Joël*

Internement des Prisonniers de Guerre
MONTREUX - SUISSE


 Madame
 M. Cloëz
 1 Rue Pierre Escot
 1^{er} Paris
 2 oct 16 2^h FRANCE


Editions Art. P. P. Pochet Matile, Lausanne


Tr. d'Avian de Bernay
Interné Vronçais
Hotel des Bains Montreux

CARTE POSTALE

Internement des Prisonniers de Guerre
MONTREUX - SUISSE

SALLES DE CORRESPONDANCE ET DE LECTURE
FOURNIES PAR
LA COMMISSION ROMANDE DES INTERNÉS




 M^{lle} Yvonne et Huguère
 6 Rue Lamourous
 Bordeaux
 France / Gironde

Cette carte postale ne peut être utilisée pour la correspondance avec la Belgique, les régions envahies ou les prisonniers de guerre en Allemagne.

**Internement des Prisonniers de Guerre
ST. LÉGIER - SUISSE**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Hôtel du Roc


Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
	30 F	101 F, B	71	44

Env. Eng. Gros interné Hôtel du Roc à St-Légier / Vervey, Suisse

Madame

J'ai l'honneur et le plaisir de vous soumettre de bonnes nouvelles de votre mari que j'ai laissé le 2 mai, bonne santé à Augustabod. Il est toujours aussi vaillant et énergique. C'est un fervent des opérations physiques et son plein air. Je suis charmé d'en avoir fait une commission en captivité. Je goûterai le bon le soir le meilleur, car il fut toujours le commandant distingué, généreux, au cœur droit - il est très optimiste malgré la vie déprimante de la captivité. Veuillez croire Madame à mes sentiments les plus respectueux

Engels


**Internement des Prisonniers de Guerre
ST. LÉGIER - SUISSE**
Madame
Goldschmidt-
6 R. Emile Augier
Joux (XVI)
FRANCE

Phototypie Co., Neuchâtel



Internés français

**Internement des Prisonniers de Guerre
ST. LÉGIER - SUISSE**

Monsieur Le Directeur

des Ateliers de construction mécanique

Vervey

**Internement des Prisonniers de Guerre
VILLENEUVE - SUISSE**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
	41 F, B	97 F, B	124	147

Militärpostkarte — Carte postale militaire
 der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.
 des Prisonniers de guerre internés en Suisse.

VILLENEUVE
 10.XII.17. — 5

Name des Absenders.
 Nom de l'expéditeur.

Internement des Prisonniers de Guerre
 VILLENEUVE - SUISSE

Brunet Louis
Hôtel Carlton
Villeneuve

Monsieur Brunet Louis
du 21^e colonial prisonnier
au Sonder Lager
Lager Seefeld
Bavère

F. P. D. N° 142. — R. D. XI. 1917. — 30,000.

Batillon - Interné - Carlton Hotel à Villeneuve - Chillon près Montreux

Carlton-Hôtel
Villeneuve Chillon
 près Montreux

Internement des Prisonniers de Guerre
 VILLENEUVE - SUISSE

9-17.17.18
 SUISSE

Monsieur & Madame Catillon
118 Av. Nonneville
Dulnay / Bois
Seine & Oise

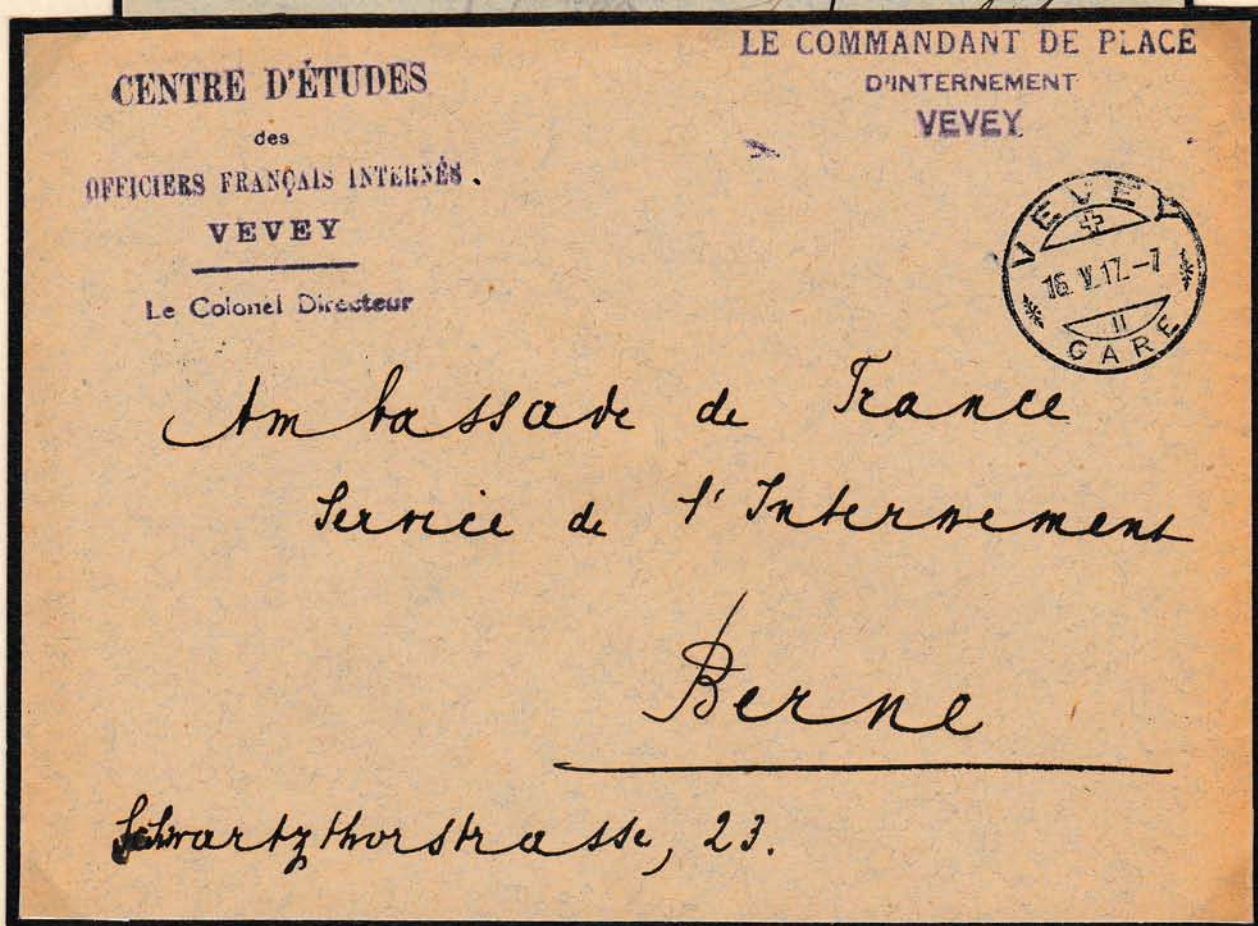
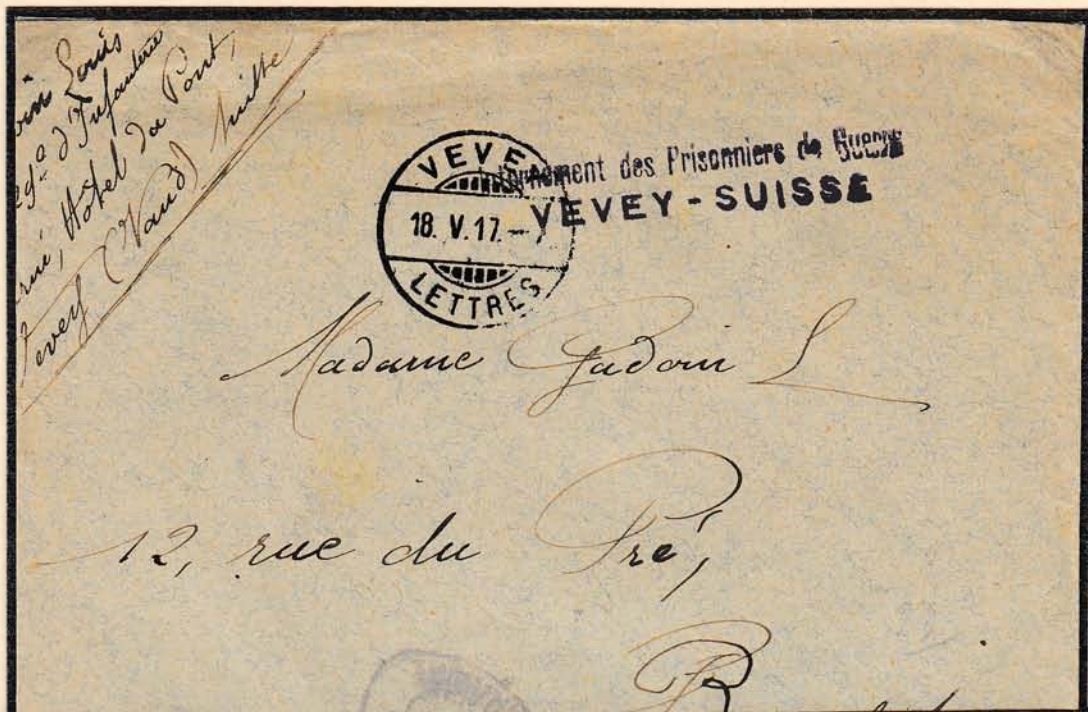
Spec. 11. Mai 1917

Internement des Prisonniers de Guerre
VEVEY - SUISSE

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Grand Hôtel - Hospice du Samaritain

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
6 B	74 F, B	219 F, E	357	454



**Internement des Prisonniers de Guerre
Veytaux - Chillon - Suisse**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Montreux)

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
80 F	85 F	46 F, E	84	76

Veytaux le 22 Mai 1916

Chère petite femme

je répond à ta lettre du 14 Mai qui me fait beaucoup plaisir je suis très content que tu a reçu mes cartes ou je te demandais des flanelles, je suis très content que tu me les a apportés. tu m'avais dit dans ta lettre du 12 que tu m'avais envoyé de l'argent et une lettre jusqu'à présent je n'ai encore rien reçu je n'ai encore reçu que 2 lettres de toi. enfin ne te tourmente pas. je suis très content que tu croonne me voir. Bon Paul qui t'aime

Envoi de Cottet dans la Suisse
Hotel Cottet
a Poissiniers
Internement des Prisonniers de Guerre
Veytaux - Suisse

Cottet Léon
rue Voltair Sellier n°28
a Remilly sur Seine
(Aube)
(France)

22 V. 16 - 3

106 G. Andereg, Chillon

SALLES DE CORRESPONDANCE ET DE LECTURE
FOURNIES PAR
LA COMMISSION ROMANDE DES INTERNÉS



M. G. pt Charles Gaus.
Interne Civil
Hôtel Masson à Veytaux -
Montreux Suisse (Vaud)

Madame la
Secours aux Prisonniers de
guerre
à Paris Seine
63. Champs Elysées 63.

VEYTAUX-CHILLON
25 VI 18 - 7

Internement des Prisonniers de Guerre
Veytaux - Suisse

**Internement des Prisonniers de Guerre
LAUSANNE - SUISSE**

Région Montreux et environs (ab 1.7.1917: Région Lausanne)

Hotel Britannia - Hôpital Cantonal - Asyle de Cery (Jouxpens)

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
8		390 F, B, E	1'179	1'001

Die in Lausanne befindlichen Internierten wurden durch die Feldpost 20 bedient.



Für Korrespondenz mit den von Deutschland besetzten belgischen Gebieten vorgeschriebener Umschlag, der offen aufzuliefern war.

Roter rechteckiger Stempel der Zensurstelle KONSTANZ, über welche alle Korrespondenz der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen in Richtung Deutschland und besetzte Gebiete zu leiten war.

Internement des Prisonniers de Guerre
St.Cergue p. Nyon - Suisse

Region Montreux et environs (ab 1.7.1917: Region La Côte)

Hôtel Auberson

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
80 F	62 F	72 F, B	155	71

A. Hourcade 19^e Dragons Blessé interné Hôtel Auberson St.Cergue

Carte postale
Postkarte — Cartolina postale


Internement des Prisonniers de Guerre
St. Cergue p. Nyon - Suisse

Adresse

Mademoiselle
Odette Bernasconi
Grand' Rue
Yvon &

Merçi pour votre gentille
petite carte. Je ne sais
quand je pourrai des coudre
à Nyon mais ce sera
certainement avec plaisir
que j'embrasserai ma petite
Odette. Mes respects à
Papa et Maman et pour
vous un gros bisou
à bientôt de vos nouvelles

Hourcade
Editeur J. E. Berle, Genève



Hôtel Auberson à St.Cergue p. Nyon

Internement des Prisonniers de Guerre
St. Cergue p. Nyon - Suisse

Madame Vireau Albert
36, rue des Menus. 36
France Boulogne - 4 - Seine (Seine)



Internement des Prisonniers de Guerre
AIGLE - SUISSE

Région Aigle - Leysin et environs (ab 1.7.1917: Région Aigle - Leysin)

Platzkommandant: Major Meylan

Grand Hôtel

Aug. 1916	März. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
103	206 F	104 F	141	97

Service des Prisonniers de guerre Internés en Suisse

Ma Chère Delphine Alberto

je t'envoie cette carte pour dire que je suis en très bonne santé, et je désire de tout mon cœur que ma carte te trouve de même, en bonne santé - comme elle me quitte, ainsi que ta sœur, et toute ta famille dans quelques jours je t'écris mieux. Reçois de celui qui t'aime fraternellement et qui t'embrasse de sa bouche.

Delphine

Prisonniers de guerre 1916
Région d'Aigle
BUREAU

Delphine Alberto
Chez M^{me} veuve Marie Chambon
Rue Michel de Bourges
N^o 5, au Port du Lac
Coulon Var
France

Prisonniers de guerre
Région d'Aigle-Leysin
et environs
BUREAU D'AIGLE

AIGLE
30. V. 16. XI

Madame C. de Steiger
1. Rue des Archers
141
Berne

Internement des Prisonniers de Guerre
Ormont-Dessus (Diablerets) – Suisse

Région Aigle - Leysin et environs (ab 1.7.1917: Région Aigle - Leysin)

Grand Hôtel

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
269 F	276 F	134 F, B	202	76

Spendenkarte für die Schweizer Luftwaffe portofrei verwendet durch Internierten.
Fehlgeleitet über Delsberg, dann nach Wengen weitergeleitet.

Editions Art. PÉROCHET & DAVID.
La Chaux-de-Fonds Lausanne.

Leysin Grand Hôtel Diablerets Canton de Vaud
Le Grand Hôtel Diablerets Canton de Vaud
269 F
Je vous remercie de m'avoir fait
savoir que vous m'avez
envoyé votre carte officielle.
C'est un grand plaisir
pour moi de recevoir
vos lettres et de savoir
que vous allez bien.
Je vous prie de m'écrire
souvent et de m'envoyer
de vos nouvelles.
Bonne nuit.

Pour l'Aviation Militaire
Carte Officielle

INTERNEMENT DES PRISONNIERS DE GUERRE
ORMONT-DESSUS (DIABLERETS) - SUISSE

SCHWEIZERISCHE NATIONALSAMMUNG
COMITE CENTRAL
SUBSCRIPTION NATIONALE

DIABLERETS
30.VI.16-7
(VAUD)

2.VII.16-5
TRANSIT

Mademoiselle
Germaine Blinier
à Phoenix-Les-Bains
Hôtel Bellevue
Wengen Suisse

Editions Art. PÉROCHET & DAVID.
La Chaux-de-Fonds Lausanne.

Leysin Grand Hôtel Diablerets Canton de Vaud
Le Grand Hôtel Diablerets Canton de Vaud
269 F
Je vous remercie de m'avoir fait
savoir que vous m'avez
envoyé votre carte officielle.
C'est un grand plaisir
pour moi de recevoir
vos lettres et de savoir
que vous allez bien.
Je vous prie de m'écrire
souvent et de m'envoyer
de vos nouvelles.
Bonne nuit.

a. Quartier prisonnier interne
Grand Hotel Le Diablerets
(Vaud) Suisse
Internement des Prisonniers de Guerre
Ormont-Dessus (Diablerets) Suisse

Mademoiselle
Germaine Cayrol
147 Rue du Chemin Vert
Paris (XII)
France

DIABLERETS
12.VI.16-1
(VAUD)

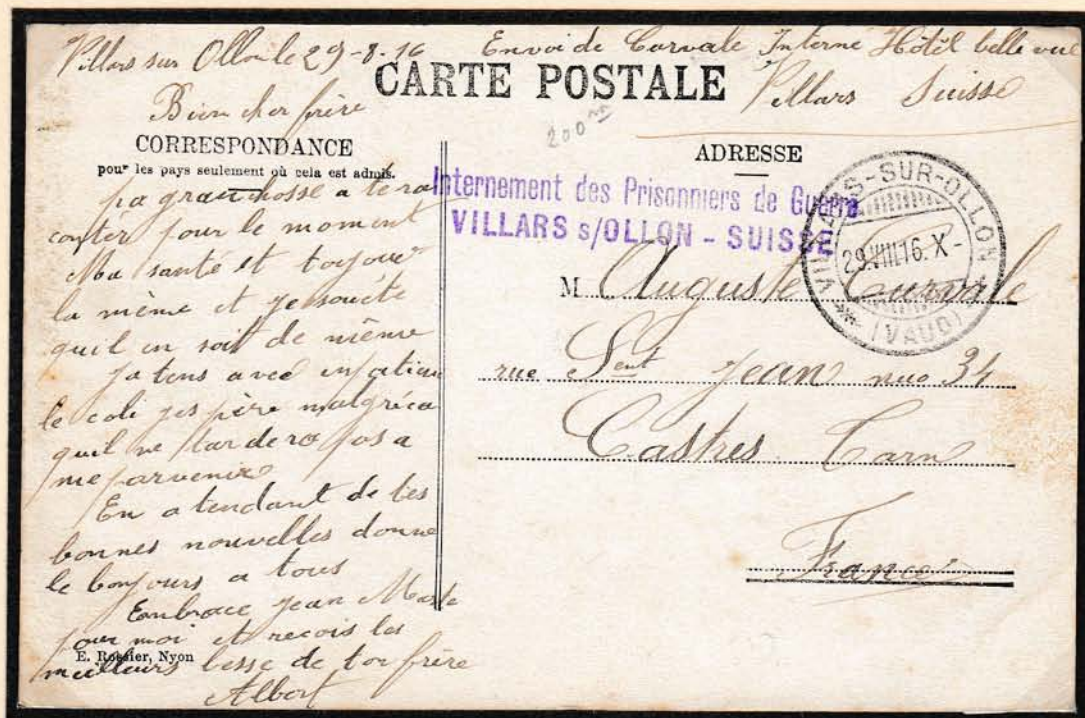
à Diablerets le 11 juin 1916

**Internement des Prisonniers de Guerre
VILLARS s/OLLON - Suisse**

Hôtel Victoria - Bellevue

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
282 F	184 F	173 F, B	215	254

Der Stempel von Villars s/Ollon ist auch in grüner Farbe bekannt geworden.



**Internement des Prisonniers de Guerre
BEX - SUISSE**

Région Aigle - Leysin et environs (ab 1.7.1917: Région Bas - Valais)

Villa des Bains - des Narcisses - du Crochet - Stella

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
100 F	219 F, B		203	228

Militärpostkarte – Carte postale militaire
 der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.
 des Prisonniers de guerre internés en Suisse.

Internement des Prisonniers
 Name des Absenders.
 Nom de l'expéditeur.

BEX - SUISSE

Jan. Vaelle
1. L. Nr. 2. Inf. R.
Hôtel de la Vent du Midi
Bex (Vaud)
Schweiz

Luzern Oberstadt
Kriegsgefangenen Lager
Göttingen
Deutschland

10. X. 18. - 4
 II

F. P. D. N° 142. — G. G. VI 1918. — 100,000.



BEX - DE DU MIDI.

1914



1918

SOUVENIR

offert par la
COMMUNE DE BEX

à l'Interné

en lui souhaitant un heureux retour
 dans son foyer.

IMP. FRED. BACH, BEX

Von der Gemeinde Bex den Internierten anlässlich ihrer Heimkehr nach Frankreich überreichte Erinnerungskarte.

Internement des Prisonniers de Guerre
BEX - SUISSE

Région Aigle - Leysin et environs (ab 1.7.1917: Région Bas - Valais)



Internement des Prisonniers de Guerre
GRYON - SUISSE

Région Aigle - Leysin et environs

Grand Hôtel - Hôtel du Chamossaire - Pension du Chalet - Le Vallon -
Grand Quisisana - Petit Quisisana - Chrysanthème

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
128 F, B, E			182	104

Monsieur le Capitaine Dantel,

Je vous prie de m'envoyer, s'il vous est possible, un bon paquet de ma main à la main, de robe, de chaussures, de vêtements, de livres, de papier, de plume, de savon, de sucre, de pain, de viande, de légumes, de fruits, de tout ce qui est nécessaire à la vie d'un homme de guerre.

Je vous prie de m'envoyer, s'il vous est possible, un bon paquet de ma main à la main, de robe, de chaussures, de vêtements, de livres, de papier, de plume, de savon, de sucre, de pain, de viande, de légumes, de fruits, de tout ce qui est nécessaire à la vie d'un homme de guerre.

Je vous prie de m'envoyer, s'il vous est possible, un bon paquet de ma main à la main, de robe, de chaussures, de vêtements, de livres, de papier, de plume, de savon, de sucre, de pain, de viande, de légumes, de fruits, de tout ce qui est nécessaire à la vie d'un homme de guerre.

Monsieur le Capitaine Dantel
4 rue de la Liberté
Paris
France

1.VIII.16.VIII

Internement des Prisonniers de Guerre
GRYON - SUISSE

Armand Goussard
Prisonnier de Guerre
Interné à l'Hôtel Gryon
Gryon Suisse

F. P. D. No 206
Envoi d'un
interné français
par Constance

Internement des Prisonniers de Guerre
GRYON - SUISSE

Sergent Didillon 79 ans 4 mois
Prisonnier de Guerre

Industrie
Hôtel Splendide
à Stuttgart

Geprüft.
Bayerischer Sulzberg
No 5.

41

Stuttgart

POSTPRÜFUNG
STELLE AUF
BRIEF
STEMPEL
STUTTGART

GRYON
15.XII.16 X

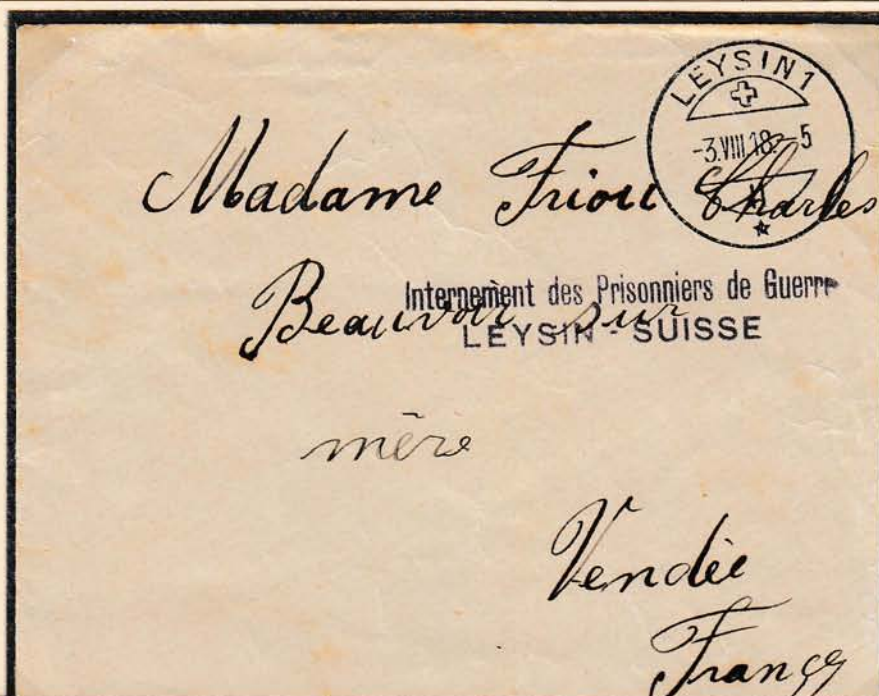
Internement des Prisonniers de Guerre
LEYSIN - SUISSE

Internement des Prisonniers de Guerre
LEYSIN - SUISSE

Région Aigle - Leysin et environs (ab 1.7.1917: Région Aigle - Leysin)

Grand Hôtel - Bellevue - Les Mélèzes - Les Sapins - Mont-Fleury - Mont Blanc -
La Bruyère - La Valerette - Argentine - de la Gare - Belvédère - Les Chamoix -
Le Roselier - Aurore - Mont Blanc - Edelweiss - La Pyrolle - Pie Chaussy - Isolement - Le Clos - Bouton
d'Or - Les Buis - de la Poste - La Prairie - Les Frènes

Aug 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
1'167 F, E	966 F, B, E	640 F, B, E	1'225	1'286

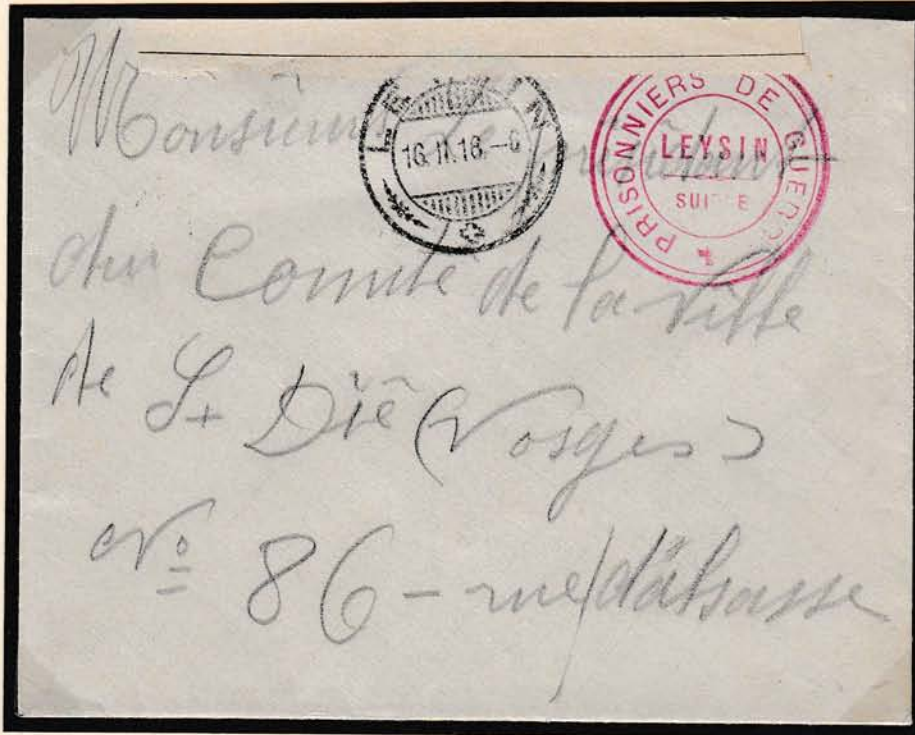


Besondere Stempelform in Leysin

Doppelkreisstempel mit Innenkreis, atypische Form eines Interniertenstempels, der in dieser Form nur von Leysin bekannt ist.

Verwendet während der Anfangszeit der Internierung von Kriegsgefangenen

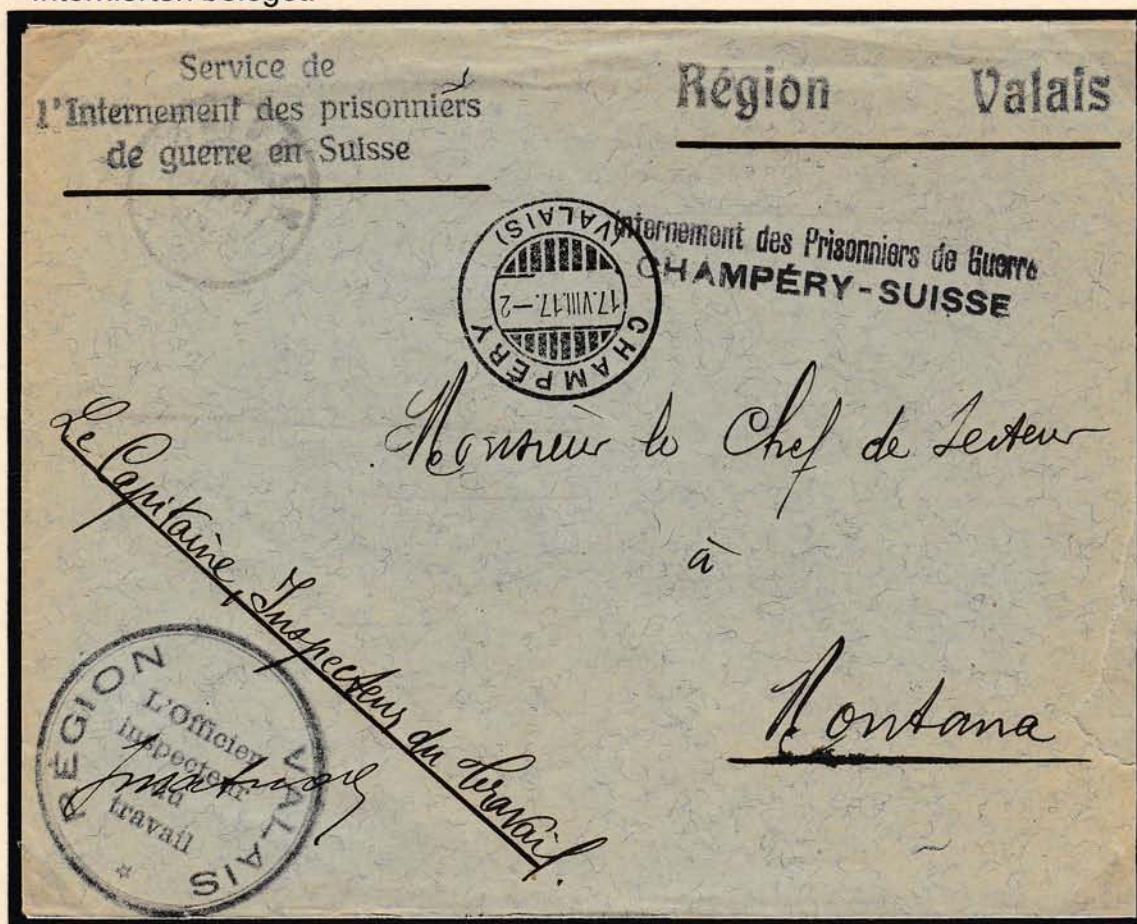
Rote und blaue Stempelfarbe



Kanton Wallis

Der Kanton Wallis war ursprünglich in vier Regionen unterteilt. Bei der Reorganisation vom 1.7.1917 wurden diese zu zwei zusammengezogen, das deutschsprachige Wallis zur Region Oberwallis, und das mehrheitlich französisch sprechende zur Region Valais-Bex. Die Orte im Mattertal wurden bereits Ende 1916 als Internierungsorte aufgegeben

- Région Montana - Bas Valais (ab 1.7.1917 : Région Valais - Bex)
Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Oberstlt. de Cocatrix
- Région Bas Valais (ab 1.7.1917 : Valais - Bex)
*Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Hptm. Dr. Villeumier
dann Oberstlt. de Cocatrix*
- Valais Central (ab 1.7.1917 : Valais - Bex)
*Dirigierender Sanitätsoffizier: Hptm. Turini, dann Oberstlt.
dann Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Oberstlt. de Cocatrix*
- Oberland B (ab 1.7.1917 : Oberwallis)
*Dirigierender Sanitätsoffizier: Hptm. Dr. Bohnet
dann Kommandant und Dirigierender Sanitätsoffizier: Major Willener*
Die Hotels im Mattertal und in Teilen des Goms wurden ab Ende 1916 nicht mehr mit Internierten belegt.



Absender ist der Inspektor der Interniertenwerkstätten.


**Internement des Prisonniers de Guerre
FIESCH - SUISSE**

Region Oberwallis (ab 1.7.1917 : Region Berner Oberland B)


Hôtels Glacier et Post - des Alpes


Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov 1918
81 F	33 F	25 F		

Militärpostkarte – Carte postale militaire
 der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen
 des Prisonniers de guerre internés en Suisse.



<p>Name des Absenders. Nom de l'expéditeur.</p> <p><i>Michel Francois</i> <i>Sergent. Fournier 64^e</i> <i>Interne Hotel des Alpes</i> <i>Fiesch</i> <i>Valais Suisse</i></p> <p><small>F. P. D. N° 142. - R. & S. IV. 1916. - 100,000.</small></p>	<p><i>Monsieur Georges Cotera</i> <i>31 Rue Grange 3^e</i> <i>Paris (6^e)</i></p>
---	---


Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse
Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz



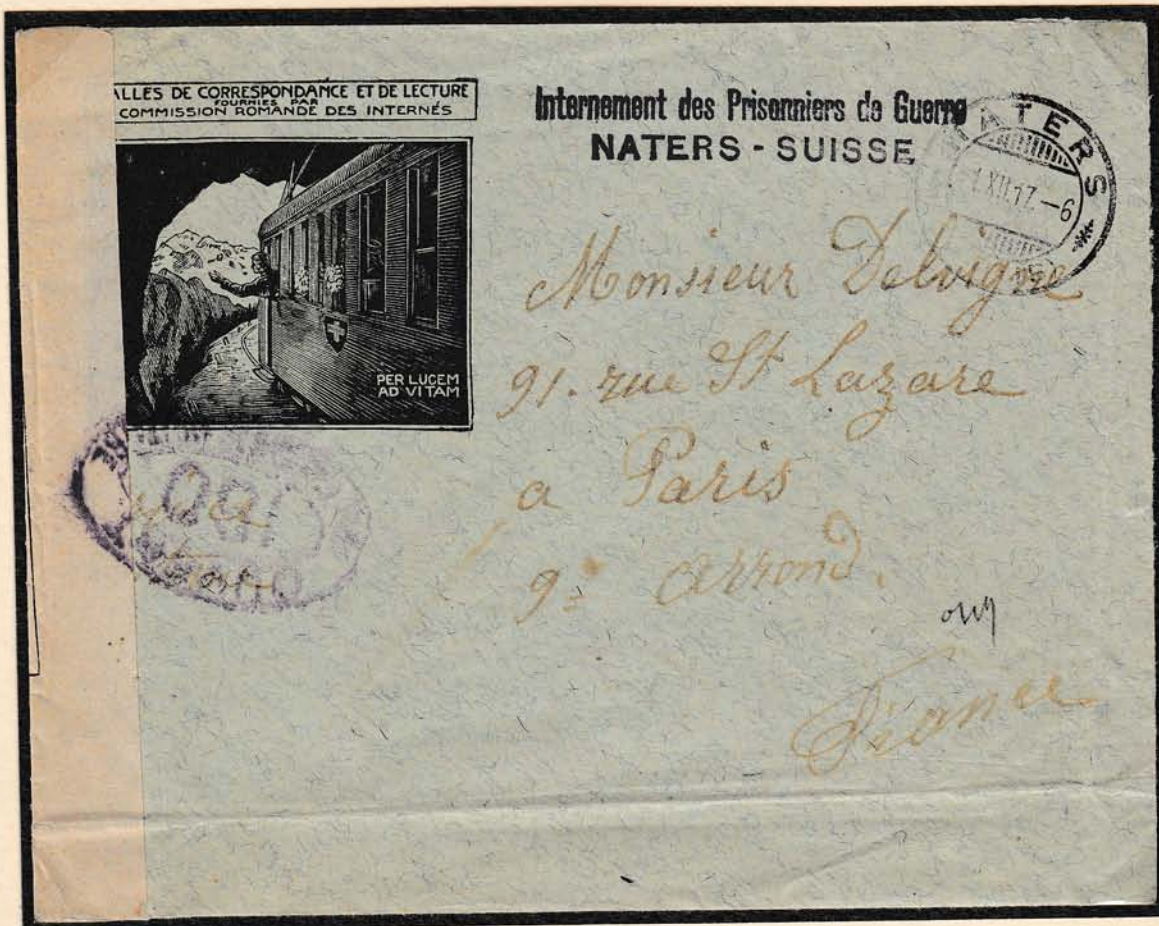
Comite Internationale de la Croix Rouge
Agence Internationale des prisonniers de guerre

Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse
Le Commandant de place de Fiesch

Officiel
Genève

Internement des Prisonniers de Guerre
NATERS - SUISSE

Region Oberwallis (ab 1.7.1917 : Region Oberland B)

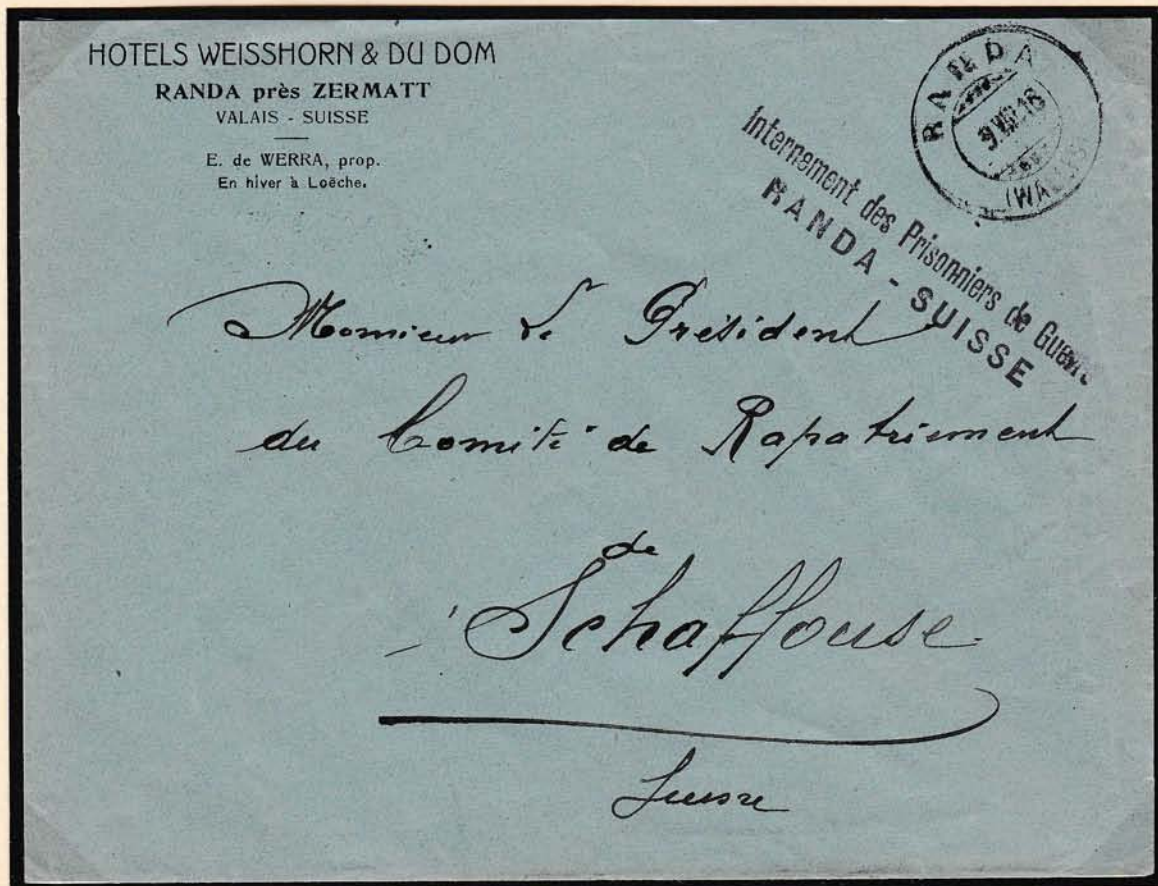


Internement des Prisonniers de Guerre
RANDA - SUISSE

Region Oberwallis. Als Internierungsort aufgehoben am 1.8. 1916

Hôtel Weisshorn & du Dôme

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
73 F				

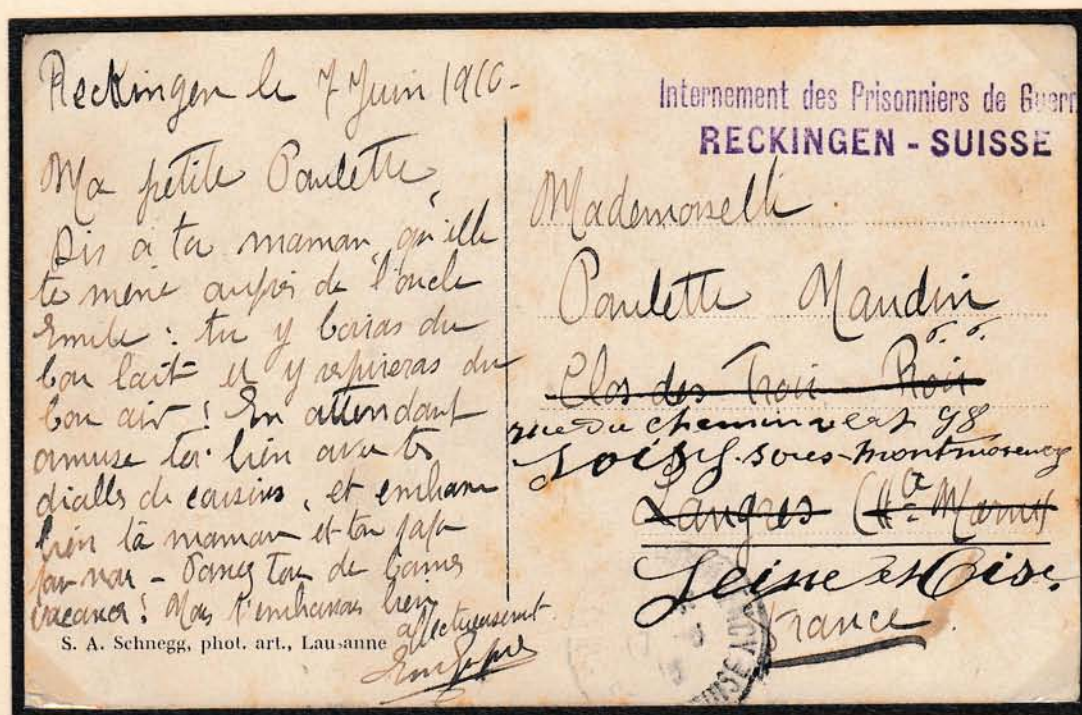


**Internement des Prisonniers de Guerre
RECKINGEN - SUISSE**

Region Oberwallis. Als Internierungsort aufgehoben am 1.8. 1916

Hôtels de la Poste - Blumenhorn

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
45 B				

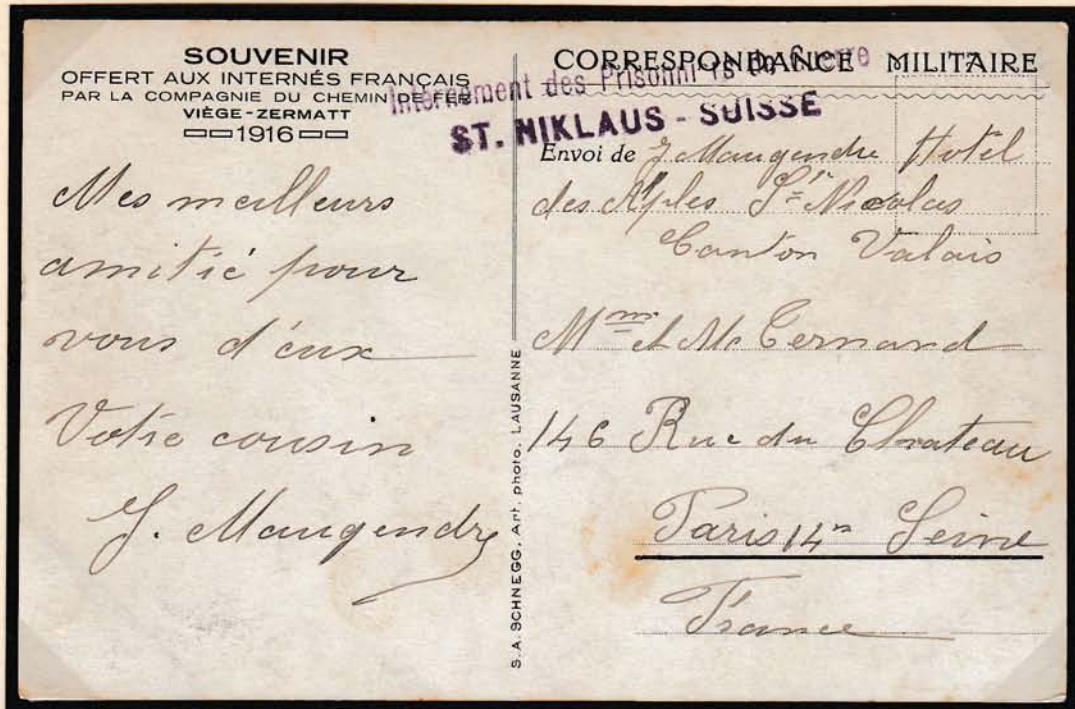


Internement des Prisonniers de Guerre
ST. NIKLAUS - SUISSE

Region Oberwallis. Als Internierungsort aufgehoben am 1.8. 1916

Hôtels des Alpes - Lochmatter - Rovina

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
177 B			195	



Bildkarte für die Internierten offeriert von der Visp - Zermatt - Bahn.

Internement des Prisonniers de Guerre
STALDEN près Viège - SUISSE

Region Oberwallis. Ende 1916 als Internierungsort aufgegeben

Hôtel Lager - Grand Hôtel

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
45 F				

— Carte postale —

Internement des Prisonniers de Guerre
STALDEN près Viège - SUISSE

Union postale universelle. — Weltpostverein. — Unione postale universale.

SUISSE. SCHWEIZ. SVIZZERA.

Nur für die Adresse

Madame Gauthier de Châtigny

29 Rue Louis Blanc

Genève

Genève

France

Delachaux & Niestlé, Editeurs, Neuchâtel. Série II, 26.

Côté réservé à l'adresse.

Lato riservato all'indirizzo.



HÔTELS LAGGER, SAAS-FÉE & STALDEN (Valais, Suisse)

Service de l'Internement

Internement des Prisonniers de Guerre
STALDEN près Viège - SUISSE

Comité de Rapatriement

à Schaffhouse



Internement des Prisonniers de Guerre
TÄSCH - SUISSE

Region Oberwallis. Als Internierungsort aufgehoben am 1.8. 1916

Hôtel Täschhorn

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
65 F				

CARTE POSTALE.

Union postale universelle — Weltpostverein — Unione postale universale

CORRESPONDANCE

18/8/16. Chère Madame Flandreau
J'ai reçu la lettre de M. Thaudreau
Je prends bonne note de votre
visite à Lausanne. Mais je
craius que vous soyez déjà
partie quand j'entrerai à
Lausanne. D'après ce que j'ai
appris aujourd'hui le professeur
Roux qui est un officier est en
vacances jusqu'à la fin de
l'été. Il faut donc que j'attende
la rentrée. Je vous remercie de
vos bons vœux. Je vous en
enverrai un à M. Thaudreau à Nantes
avec mes bonnes amitiés pour
vous et vos enfants, mes meilleurs souvenirs

Ed. Phot. Franco-Suisse, Berne.

ADRESSE
Internement des Prisonniers de Guerre
TÄSCH - SUISSE

Madame
A. Flandreau
Hotel Victoria
à Glion

Hôtel-Pension Täschhorn à Täsch

Unterhalb Zermatt • 1400 m.

Emil Lagger, Besitzer
Im Winter in San Remo Hôtel Victoria

Internement des Prisonniers de Guerre
TÄSCH - SUISSE

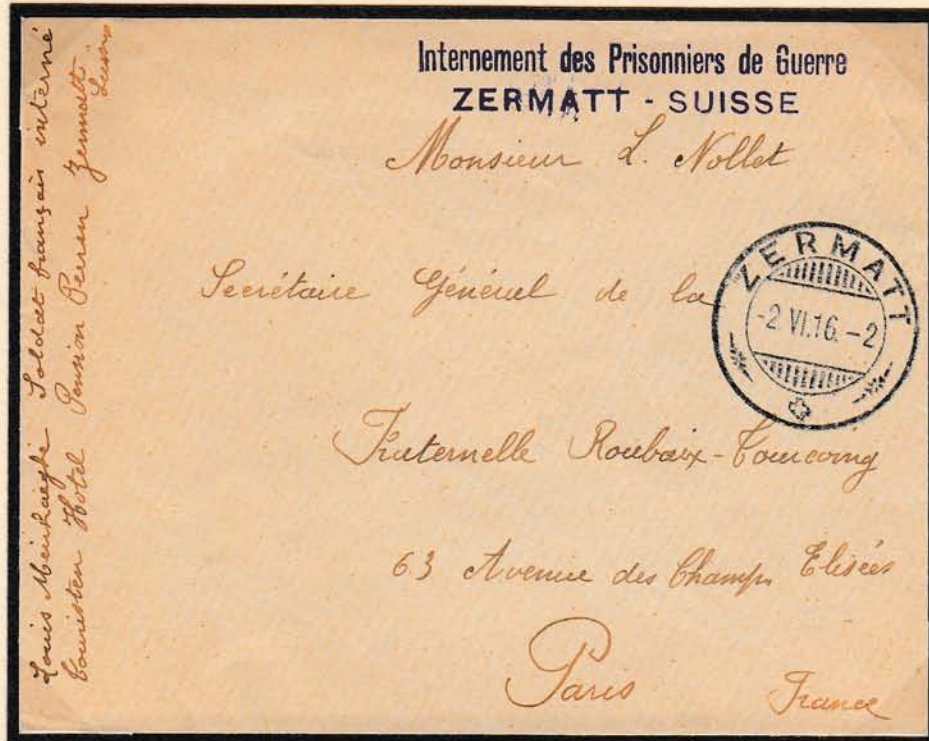
Bureau International
Feminité
Lausanne

Internement des Prisonniers de Guerre
ZERMATT - SUISSE

Region Oberwallis. Als Internierungsort aufgehoben am 1.8.1916

Hotel Perren - Taugwalder - de la Poste - Mont-Cervin

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
170 F				



Französische Internierte an der Feier zum 1. August 1916 in Zermatt.

**Internement des Prisonniers de Guerre
CHAMPÉRY - SUISSE**

Internement des prisonniers
de guerre en Suisse

**SECTEUR
CHAMPÉRY (Valais)**

Région Montana - Bas Valais (ab 1.7.1917 : Région Valais - Bex)

Hôtels des Alpes - Valais - Champéry - Victoria - Dent du Midi - Berra

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
343 F, B	321 F, B	126 F	345	342

Service des Prisonniers de Guerre internés en Suisse.

Offizielle Postkarten
des Verkehrsvereins Bern
Farbenphotographie nach Lumière-Verfahren
Carte officielle de la Soc. de développ. de Berne.

Champéry le 23 mai 1916.
Mme Chère petite Femme.

Je m'accoutume très bien au pays; le climat est très bon, aussi je me sens très portant. J'attends avec impatience de tes chères nouvelles. J'espère le bonjour à toute la famille et pour toi recevoir de bons baisers de ton mari qui t'aime et pense à toi toujours.

Louis Dagois
Prisonnier de Guerre Français; Hôtel des
Valais - Champéry (Suisse)

Madame Louis Dagois
Impasse Gaudelot
Paris - 11^e arr.^t

Envoyé de M. *Chinois Auguste* prisonnier Français interné à
Champéry Bas Valais. Hôtel Dent du Midi
18-6-16. (suite)

Chère Madame

Je suis resté à Gushrov avec Monsieur Charlemagne votre mari. Nous étions de grands amis. Lui étant malade ne pouvant pas travailler. ne pouvant pas nous écrire. Il ne s'est pas mon départ de Gushrov. Je serais très heureux de vous écrire. Si vous voulez bien m'envoyer son adresse. Car il sera content de me savoir en Suisse. Sa sœur est un de mes meilleurs amis. Elle dit bien des choses de ma part. Agissez Madame mes salutations à tous.

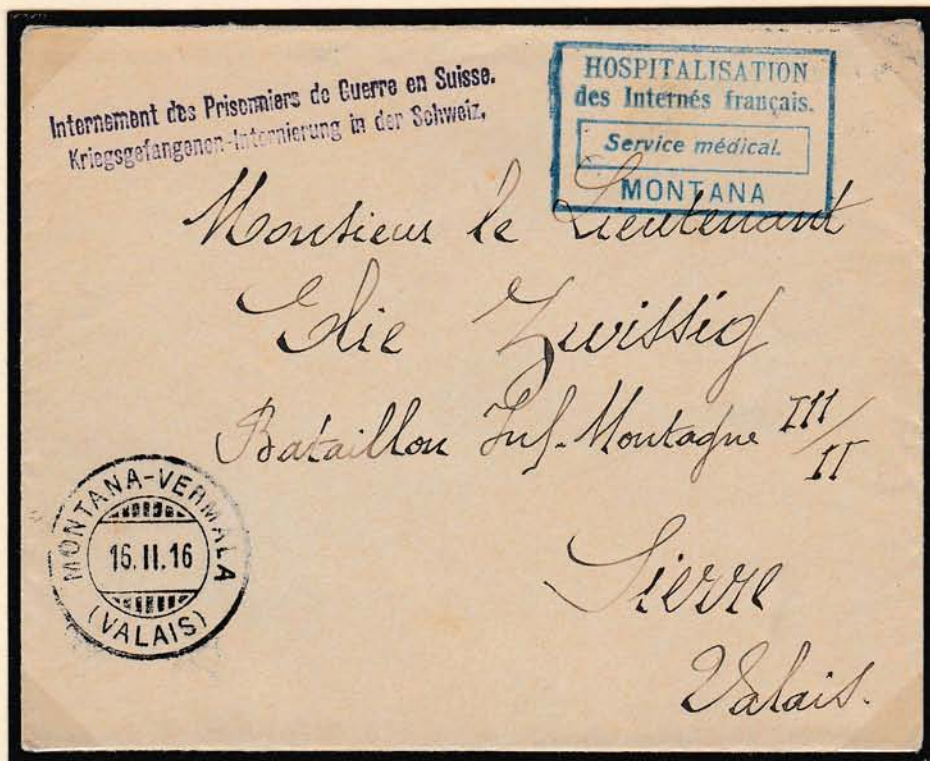
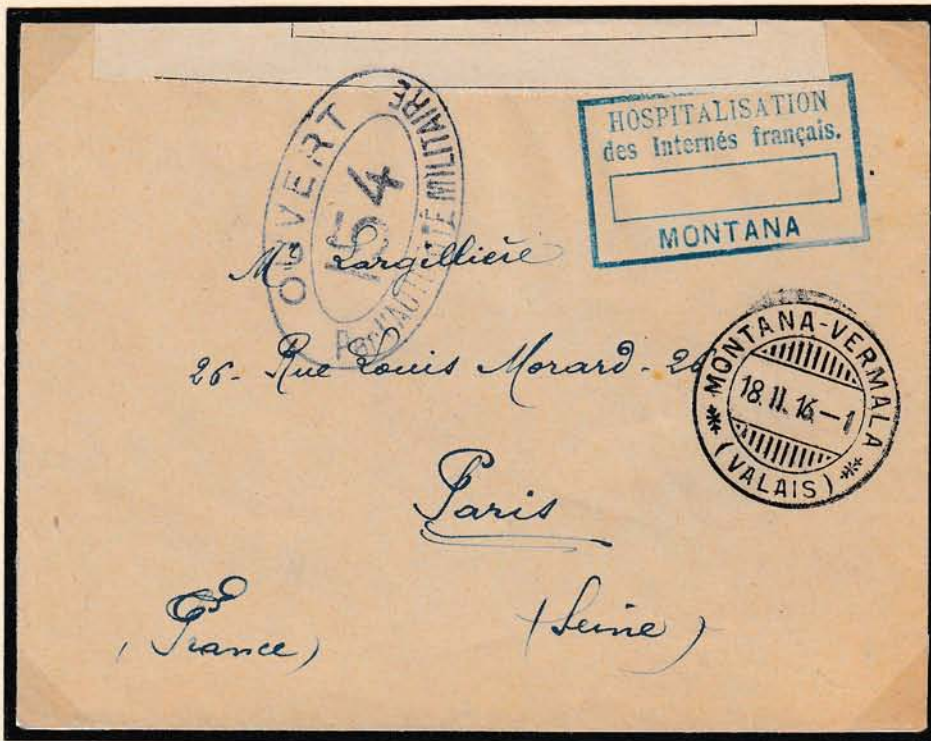
Auguste Chinois
Caucase
Russie - Arie

Seltene Destination für Interniertenpost : NOVOROSSISK im Kaukasus

MONTANA

Spezielle Stempelformen zur Kennzeichnung der Interniertenpost

Inschrift lediglich MONTANA, ohne und mit *Service médicale*



**Internement des Prisonniers de Guerre
WILDERSWIL - SUISSE**

Region Berner Oberland A

Hotels Wilderwil - des Alpes - Jungfrau - Alpenrose - Alpenblick

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
118 F	163 F	80 F, E	190	160

Wilderswil le 8 juillet 1916

Prisonnier de Guerre
**Internement des Prisonniers de Guerre
WILDERSWIL - SUISSE**



Ma Chère

Je t'envoie l'annonce
de notre hotel.
Je pense avoir
bientôt de tes nouvelles
ainsi que celle de
Mon Oncle & Emile. Je vous
embrasse tous bien,
Marcel Gillard
interné à l'hotel pension
Wilderswil bei Interlaken
Suisse


Madame Benier
Epicier
à Vouloz
(Seine et Marne)
- France -

Nr. 155 Verlag V. Schlüter, Bern

Expositum A. Goiset et p. de g. interné à Wilderswil

BRUDERKLAUS  **BUNDESFEIER-POSTKARTE 1916**  **HELVETIA**

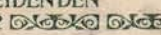
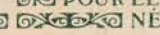

CARTE DE LA FÊTE NATIONALE
CARTOLINA DELLA FESTA NAZIONALE

Internement des Prisonniers de Guerre
WILDERSWIL - SUISSE

*Marié en Suisse,
vous connaissez l'art
suisse. que la fête
nationale me soit
tout de même un
grêce de vous envoyer
un nouveau spécimen et
une bonne poignée de
monnaie. - Quel fut votre
destinée pendant la
guerre? Ne souvenez
vous pas?*

*Monsieur Roussier
Epicier au gros
pour remettre à
Monsieur Paul
Cessifable membre de
la Soc. Philatélique*

TROYES
AUBE

FÜR DIE NOTLEIDENDEN  PER I SOLDATI BISOGNOSI  POUR LES SOLDATS  NÉCESSITEUX

Internement des Prisonniers de Guerre
OBERHOFEN - SUISSE

Region Berner Oberland B

Hotel Alpenblick - Blümlisalp

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
35 F	98 F, B	100 F	219	145


Militärpostkarte — Carte postale militaire
 Internement des Prisonniers de Guerre
OBERHOFEN - SUISSE
 der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.
 des Prisonniers de guerre internés en Suisse.

Name des Absenders.
 Nom de l'expéditeur.

M. Boë
Hotel Montana
Oberhofen am Thunersee

Monsieur Boë
1 rue Edouard Charton
Sens
Yonne
France

F. P. D. N° 142. - R. & S. IV. 1916. - 100,000.



Hotel Montana Oberhofen
 am Thunersee.

Service des prisonniers de guerre
 hospitalisés en Suisse

Internement des Prisonniers de Guerre
OBERHOFEN - SUISSE

Monsieur Boë
2 rue Edouard Charton
Sens
Yonne
France

Chr. Immer, Propri.

KUNSTANSTALT BRÜGGER, MEIRINGEN




Internement des Prisonniers de Guerre
SPIEZ - SUISSE

Region Berner Oberland B

Hotel Belvédère - Terminus - des Alpes - Seerose - Bellevue - Lötschberg - Daheim - Niesen - Jungfrau - Schlössli

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
198 F, B	155 F	78 F	279	156

Monsieur Maurice prisonnier de guerre interné à l'hôtel Niesen Spiez Suisse


POSTKARTE

Internement des Prisonniers de Guerre
SPIEZ - SUISSE

*Souvenir
de Spiez
arriver en bonne
santé Maurice
Mons*

Madame Loyson
110 Rue du Bac
(Paris)

ARTIST. ATELIER H. HUGENHEIM & CO., EDITEURS, ZÜRICH No. 12501, Dép. 152181



Strand-Hotel Belvédère
& Beau-Rivage



Lac de Thoun Spiez Berner Oberland

*Bureau de Secours
des prisonniers de guerre
(Office d'informations)
12, rue de Lancy
Bern*

Internement des Prisonniers de Guerre
SPIEZ - SUISSE

KUNSTANSTALT BRÜGGER, HEERLEN



Internement des Prisonniers de Guerre
GUNTEN - SUISSE

Region Berner Oberland B

Hotel Bellevue - Kreuz - du Lac

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
58 F	60 F,B	32 F	46	47



Internement des Prisonniers de Guerre
STEFFISBURG - SUISSE

Region Berner Oberland B

Schnittweierbad - Landhaus

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
38 F	23 F	17 F	62	42



Schnittweyerbad
 Steffisburg

*Internement des prisonniers de guerre en Suisse.
 Calmont Eugène, adjudant. Hotel Schnittweyerbad.
 Steffisburg.*

Internement des Prisonniers de Guerre
STEFFISBURG - SUISSE

*Madame Salentin
 Directrice du Comité Bernois
 1 rue de l'Arbalète
 à Berne
 (Suisse)*

**Internement des Prisonniers de Guerre
KANDERSTEG - SUISSE**

Region Berner Oberland B

Hotel Kurhaus - Tourist - Sport

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918
123 F, B	87 F, B	59 F, B	57

Militärpostkarte — Carte postale militaire

der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.
des Prisonniers de guerre internés en Suisse.



Name des Absenders.
Nom de l'expéditeur.

*Perrin Jean René
Sergent-M: d'Inf:
Sport hôtel
Kandersteg*

Internement des Prisonniers de Guerre
KANDERSTEG - SUISSE

*Monsieur Degraide Eugène
Sergent 87^e d'Infanterie
Länderhospiz
Bern*

F. P. D. N° 142. - R. & S. VI. 1916. - 100.000.

CROIX-ROUGE SUISSE

Section Belge
COMITÉ BERNOIS
DE SECOURS
AUX PRISONNIERS DE GUERRE
RUE DE L'ARBALÈTE, 1
BERNE



Franc de Port

Internement des Prisonniers de Guerre
KANDERSTEG - SUISSE

*Madame
Louise Jaggi
Baumgartweg*



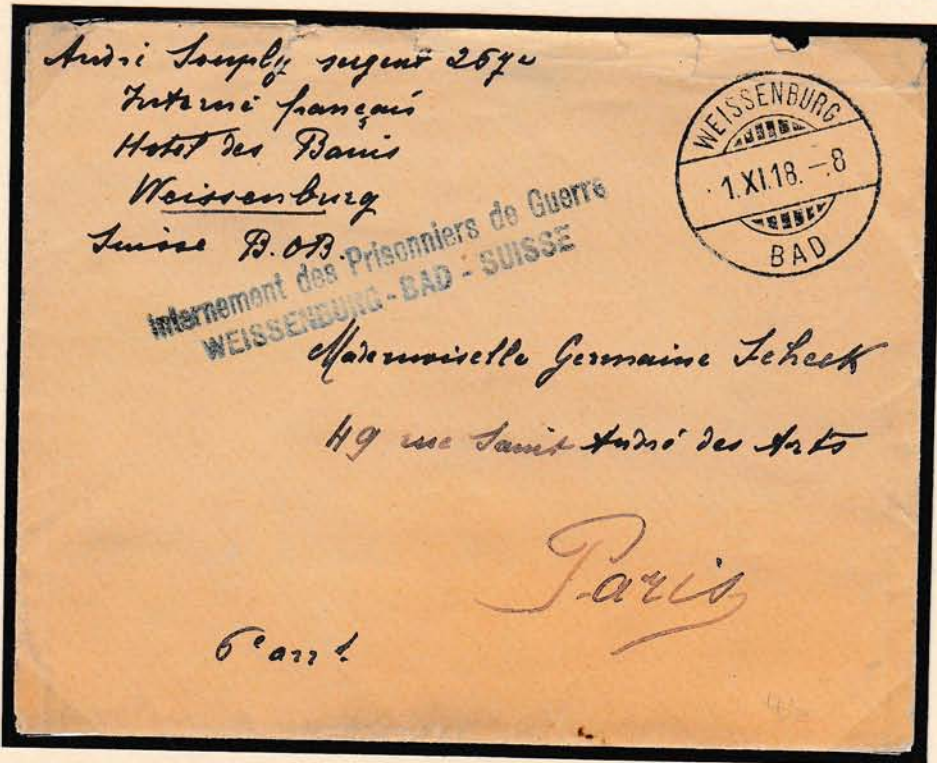
Berne

Bode p. - Durand René

Internement des Prisonniers de Guerre
WEISSENBURG-BAD - SUISSE

Region Berner Oberland B

Weissenburg-Bad: Eröffnung anfangs 1917 für tuberkulosekranke Alkoholiker und undisziplinierte tuberkulosekranke Franzosen und Belgier.



**Internement des Prisonniers de Guerre
WEISSENBURG - SUISSE**

Region Berner Oberland B

Hotel des Bains - Glauser - Pension Jenni

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
138 F, B	227 F, B	138 F, B	271 F, B	258

22 Mai 1916 Internement des prisonniers de guerre français en Suisse

Monsieur Le Directeur

Je m'empresse de vous remercier de l'envoi des colis que vous avez bien voulu m'adresser pendant ma captivité en Allemagne. Je viens d'être interné en Suisse pour maladie, aussi je m'empresse de vous prier de me plus adresser de colis de nourriture en mon nom. En Suisse nous ne mangeons de rien, si vous demandez seulement du linge de corp. Recevez Monsieur mes salutations empressées.


 Monsieur Le Directeur
 Du Comité de secours aux prisonniers de guerre
Angers
 Maine et Loire
 France

Diard, Henri, sergent prisonnier de guerre interné à Weissenbourg les Bains Suisse



Internement des Prisonniers de Guerre
ADELBODEN - SUISSE

Region Berner Oberland B

Hotels Kurhaus - National - Schöneegg - Beau-Site - Grand Hôtel - zur Sonne

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918
197 F, B	280 F, B	43 F	180

Adelboden le 8 juillet 1916

Ma Sire François

Stantôt que tu sauras
le jour que tu sois
venir me voir moi une
sepeche que je puis
venir l'arrêter tabagère
à la gare de Bütigen
je suis toujours en
bonne santé et je
sais que ma lettre
vous trouve vous le
même à son arrivait
je t'embrasse de tout mon
cœur Massabian

Hotel Beau-Site
Internement des Prisonniers de Guerre
ADELBODEN - SUISSE

Madame François
Massabian
17 rue Orsini
Paris Seine

EDITION PHOTOLOB, ZÜRICH

ADELBODEN
SUISSE
9.VI.16.XII
BERNER OBERLAND

Gasthaus zur „Sonne“, Boden, Adelboden
Peter Lauber, Propr. * * * Telephon

Envoie Dubois, A. Interné Hotel National Adelboden

Mademoiselle
La favorite
à
Berne
Suisse

Internement des Prisonniers de Guerre
ADELBODEN - SUISSE

ADELBODEN
SUISSE
21.IX.16.-8
BERNER OBERLAND

Internement des Prisonniers de Guerre
KANDERSTEG - SUISSE

Region Berner Oberland B

Französische Offiziere bei einem Ausflug im Oberland



FOYER DES ALLIÉS INTERNÉS

M

H

KANDERSTEG



Poste de Campagne 23.
Internement.

Monsieur le Lieutenant en
premier Hellwig -

Berne.

**Internement des Prisonniers de Guerre
Aeschi p. Spiez - Suisse**

Region Berner Oberland B

Hotel Bären - Beau-Site - Friedegg - Blümlisalp - Baumgarten - Bellevue

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
176 F	250 F	144 B	217	170

*G. Durançois 17^e P. de G. interné a Aeschi hotel
beau site - pres Spiez Oberland Bernois Suisse*

*Carte postale - Postkarte - Cartolina postale - Dopisnice
Открытое письмо - Postcard - Levelezö-Lap - Briefkaart.*

le 31 juillet 16

Mon cher M. Mahey

*Deux mots pour vous dire
que je suis très heureux la
vie est superbe et le lac est
comme celui de Jouxnet d'un vert
merveilleux et tout fait presager
qu'il y restera - j'espère avoir ma femme
bientôt ce sera tout le bonheur
Une bonne poignée de main au
bon copain que vous avez toujours été*

*Monsieur Charles Mahey
M^e des L^{is} au 24^e D^e
renuise 172*

*Jugolstadt
Bayern*

Durançois

*Internement des Prisonniers de Guerre
Aeschi p. Spiez - Suisse*

Ernest de Mahey. Sargent français interné Hotel Baumgarten Aeschi

*Internement des Prisonniers de Guerre
Aeschi p. Spiez - Suisse*



„Salut! terre des monts!“

Madame Monsieur Jaggi

10 rue de Beaumont

Berne

*AESCHI - SUISSE
- 5 X 16 - 1
BEI SPIEZ*

**Internement des Prisonniers de Guerre
ZWEISIMMEN - SUISSE**

Region Bernerobersland B

*Hotel Bahnhof - Alpina - Krone - Monbijou - des Alpes - zur Post
Terminus - Simmenthal - Alpenrose*

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
38 F	225 F, B	86 F, B	204	207

**Carte postale
des Prisonniers de guerre
internés**

*Internement des Prisonniers de Guerre
ZWEISIMMEN - SUISSE*





**Bureau de secours
aux
prisonniers de guerre
BERNE**

*L. Heimann - Tschudi
Gschwend, petite
Leber*

F. P. D. No. 130.
IV. 16. - 8000.

Hotel Pension Terminus, Zweisimmen

*Internement des Prisonniers de Guerre
ZWEISIMMEN - SUISSE*


Internement des prisonniers de guerre en Suisse

Madame M. Lippens-Jelber

Grand Hôtel

Caus

*Seigneurliche, empfangend
i. c. à Sarnburg
Allemagne*



Kanton Aargau

Region Aargau, ab 1.7.1917 Region Basel

Internement des Prisonniers de Guerre
Schinznach les Bains – Suisse

Kurhaus

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918
133 F, B	145 D, A	66 D	

Militärpostkarte — Carte postale militaire
 der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen
 des Prisonniers de guerre internément Suisse.

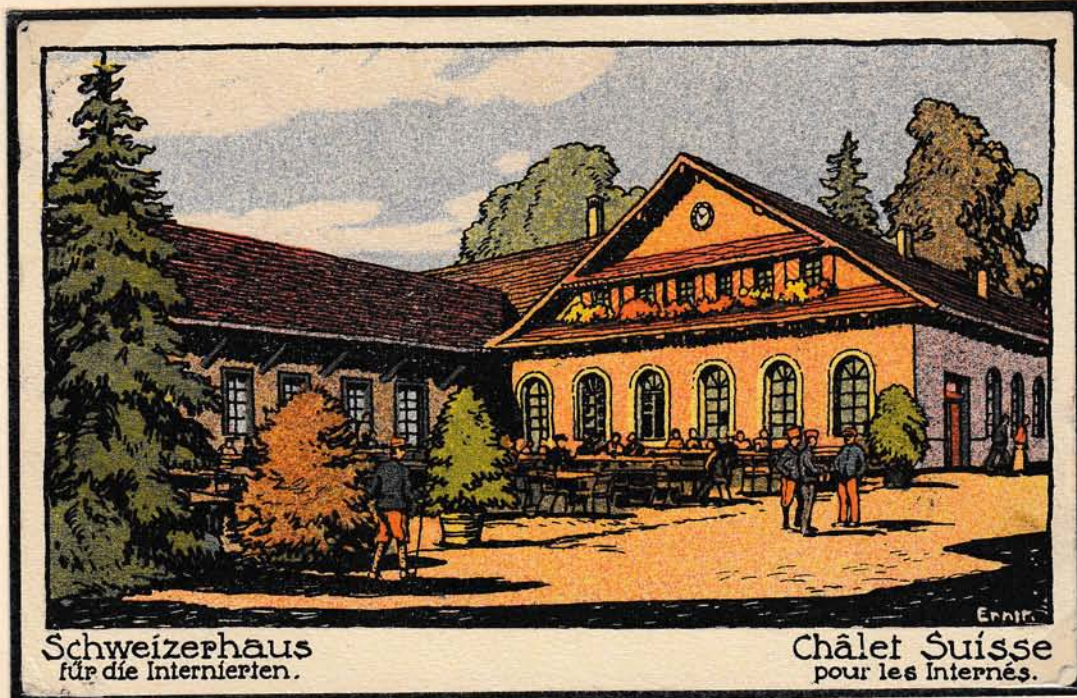
Name des Absenders.
 Nom de l'expéditeur.

Franz Schärer in
Bad-Schinznach
Civil-Interniert
Aargau-Schweiz

Schinznach les Bains
 29-3
 17

Herr Robert Koch
Camp de concentration Cellule
par Joux Pont mort Auvergne
Préfecture du Puy de Dôme
France

F. P. D. N° 142. — R. D. I. 1917. — 100,000.

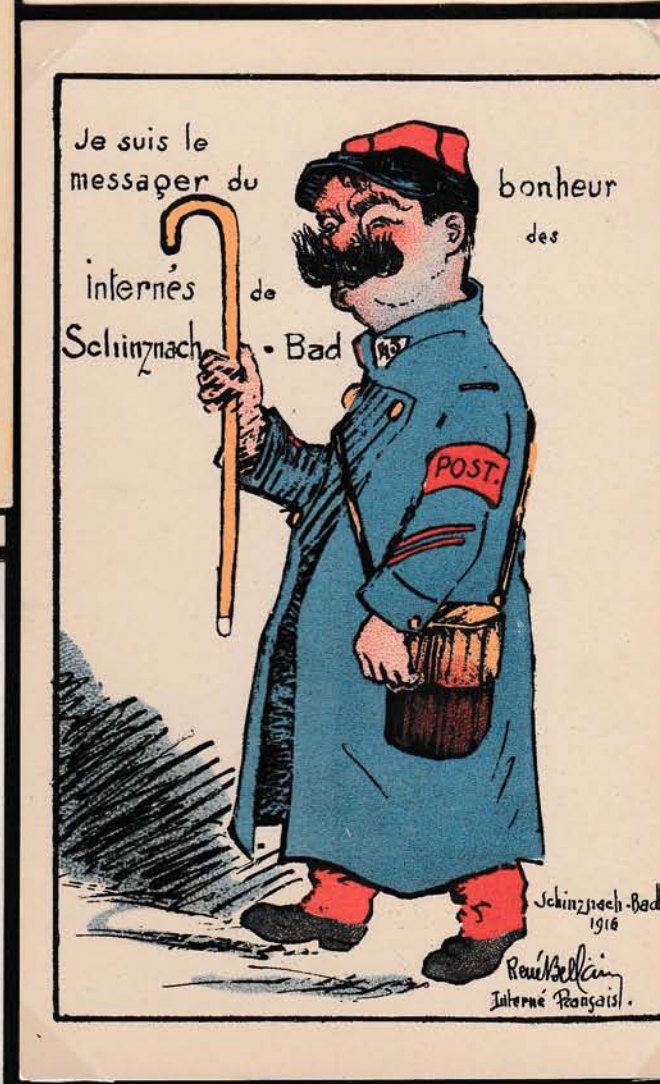
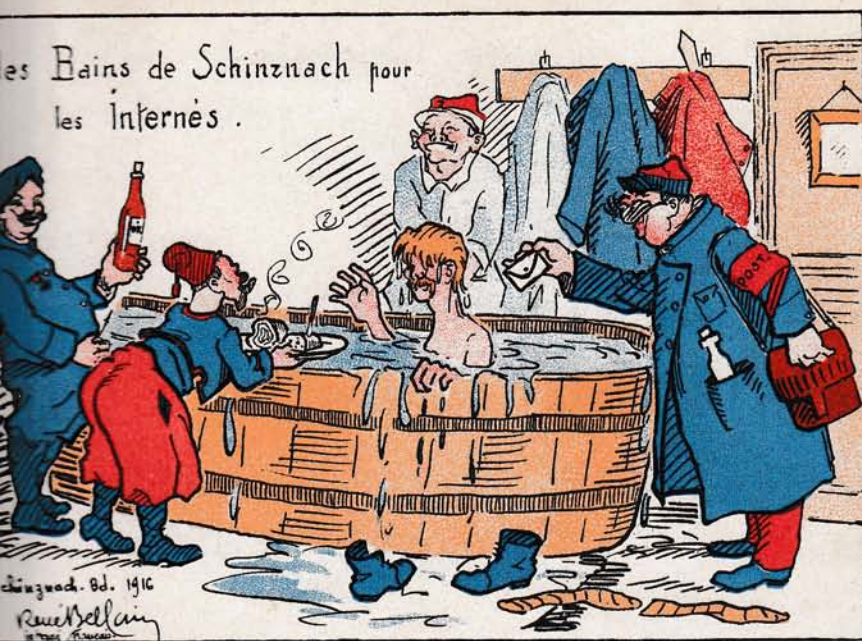


Schweizerhaus
für die Internierten.

Châlet Suisse
pour les Internés.

Schinznach – Bad

Karikaturen eines französischen Internierten



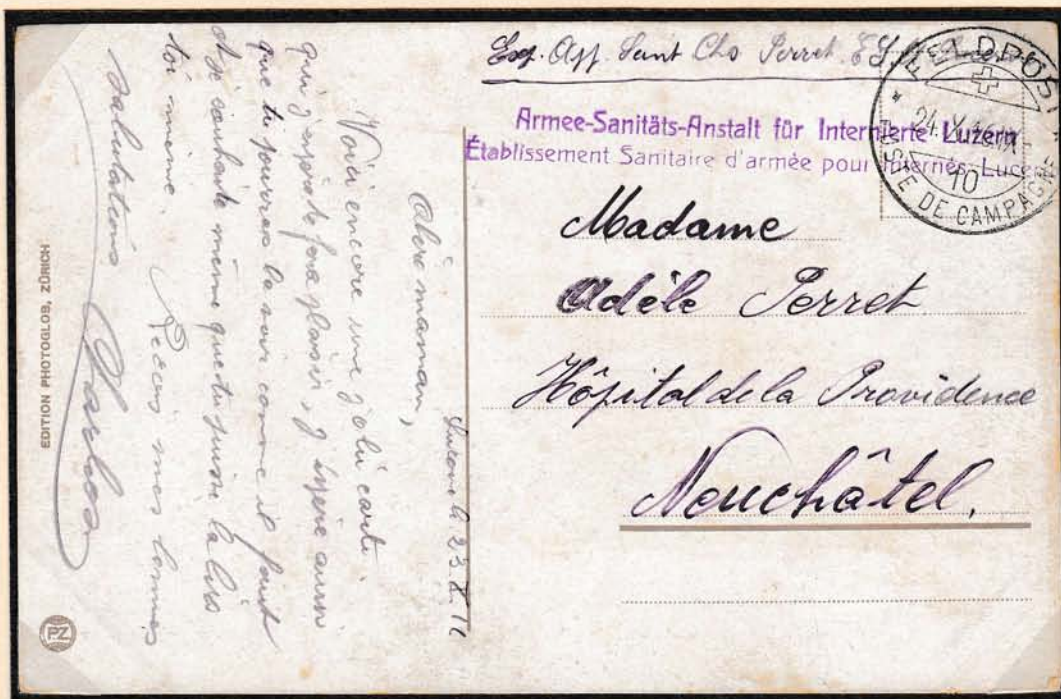
Luzern A.S.A.

Armee-Sanitäts-Anstalt für Internierte Luzern
Établissement Sanitaire d'armée pour Internés Lucerne

Die A.S.A. LUZERN wurde am 6.9.1917 als eigene Region aufgehoben
und die Internierten der Entente in die A.S.A. Fribourg verlegt

Sonnenberg - Kurhaus Sonnmatt - Kantonsspital - Zentralgefängnis

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917
	92 D, 65 F	
	5 B, 45 E	



Luzern A.S.A.

Armee-Sanitäts-Anstalt für Internierte Luzern
Établissement Sanitaire d'armée pour Internés Lucerne

Erinnerungskarten an den Aufenthalt kranker Kriegsgefangener in der Schweiz,
wie man sie im 1. Weltkrieg nur in Luzern machen konnte:
Deutsche, französische, britische und schweizerische Feldpostordonnanzen friedlich zusammen



Internement des Prisonniers de Guerre
Seeburg p. Lucerne - Suisse

Region Zentralschweiz

Die Chalets Seeburg gehörten einer britischen Gesellschaft. Es war zunächst Dépendence der A.S.A. Luzern. Im Dezember 1917 richtete man eine Wiedereingliederungs- und Lehrwerkstätte für Briten ein.

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
		43 E	75 E	

Paketadresse für eine Sendung des französischen Roten Kreuzes,
Londoner Komité, an einen britischen Internierten in Seeburg bei Luzern.

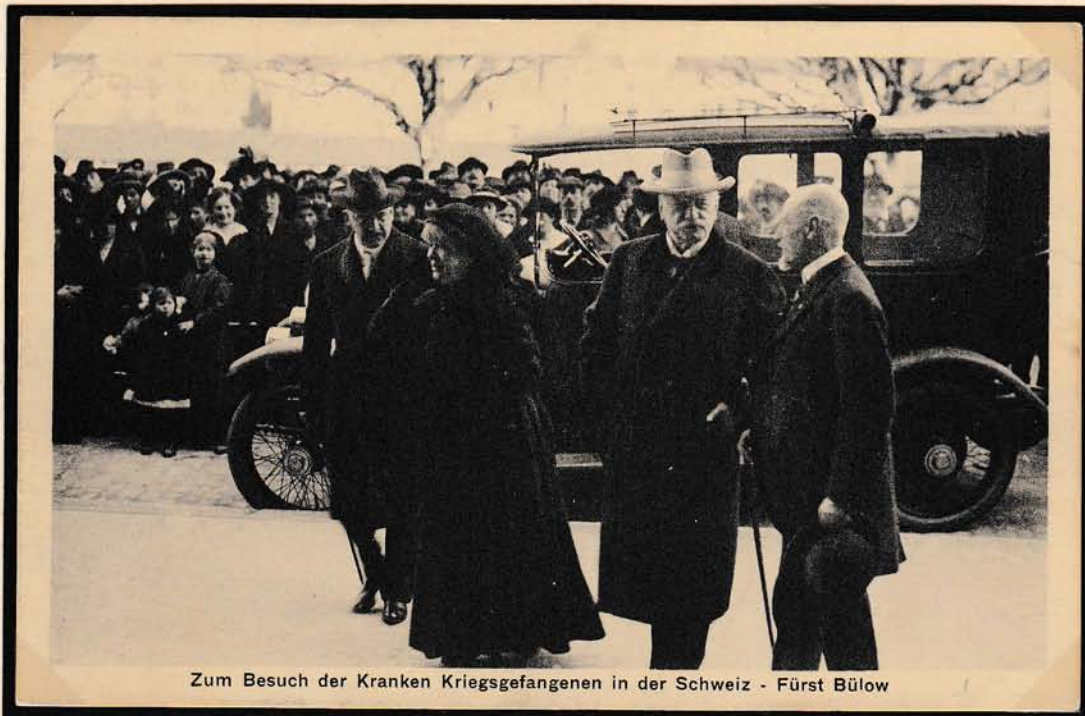


Kriegsgefangenen - Internierung VITZNAU - SCHWEIZ

Region Zentralschweiz

Hotel Kreuz - Margerita - Vitznauerhof - Schlössli - Rosenegg -
Salpemrose - Rigibahn

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
113 D	179 D	78 D	171 D	166 D



Besuch der in Vitznau internierten deutschen Kriegsgefangenen durch den Fürsten v. Bülow mit Gattin

Kriegsgefangenen – Internierung
ELM - SCHWEIZ

Zunächst Region Glaris – Weesen, ab 01.07.1917 Region Zürich

Kurhaus

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
25 D	32 D			

Kriegsgefangenen - Internierung in der Schweiz
Adf. Internierung Subst. & vollst. im Auftrag d. Glar.

**Kriegsgefangenen-Internierung
ELM - SCHWEIZ**

Freihein
Lilli Follmann
Wibbe

Kniffelbrun
Kristenbühl
Leihland.

Verlag: Schönwetter-Elmer, Photograph, Glarus
mit Gratz 1917

Kriegsgefangenen - Internierung in der Schweiz
Adf. Internierung Subst. & vollst. im Auftrag d. Glar.
1917

*Ich habe Ihnen dankend entgegen
 genommen. Besten Dank auch für
 die vielen Geballe mit Gewandtheit
 von der ich sehr dankbar bin. Ich
 und meine Familie sind sehr dankbar
 für Ihre Güte. Ich hoffe, dass
 Sie bald wieder in die Heimat
 zurückkehren können. Ich werde
 mich bemühen, mein Möglichstes zu
 tun, um Ihnen in der Heimat
 ein gutes Leben zu ermöglichen.*

1917

**Kriegsgefangenen-Internierung
ELM - SCHWEIZ**

**Internement des Prisonniers de Guerre en Suisse
Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz**

Soll.
Comité Internationale de la Croix Rouge
Agence Intern. des Prisonniers de Guerre

Genève

Franc de port
Portofrei

Ab. Uff. K. Holterhoff intern. Postamt

Ennenda

Am Ende des Krieges kamen 140 österreichische Soldaten nach Ennenda, wo sie interniert wurden. Es handelte sich um Soldaten, welche sich durch Übertritt in die Schweiz der Gefangennahme durch die Italiener entzogen hatten, also um echte Internierte, und nicht uminternierte Kriegsgefangene. Die Korrespondenz wurde in Glarus als Interniertenpost abgestempelt

Karte von einem 1918 in Ennenda internierten Österreicher geschrieben.



Kriegsgefangenen - Internierung
SCHÖNFELS b/Zug - Schweiz

Hotel Schönfels (Zugerberg)

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
24 F	45 F			

Schönfels, le 24/4 1916.
Chère Suzette.
Je viens de recevoir ta carte du 28 juillet et j'ai demandé le renseignement à M^{lle} Policher; pour la frivolité il faut prendre du fil: quartier Tresson du N^o 60 pour commencer, c'est une espèce de fil à crochet; pour le filet prendre du fil de lin, grossier à votre idée avec Maman vous verra. M^{lle} Policher a reçu la lettre de Papa, hier, il était très content et a répondu de suite. suis toujours en bonne santé et vous embrasse tous très bien fort en attendant moi! Jean. patouai!

Kriegsgefangenen-Internierung
SCHÖNFELS b/Zug - SCHWEIZ

Mademoiselle
Suzanne Chappard
Hotel Schönfels
72 Boulevard des Belges
à Zugerberg
Suisse

Nr. 8104 v. Wyss, Zug

Le 16/5 1916 Schönfels
Chers Parents et Suzanne.
J'ai reçu vos 2 télégrammes le 13, le 14 hier matin 15, il y a 2 mois je ne croyais pas être aussi heureux que ça aujourd'hui, enfin cette fois ça y est. Je vous envoie la tige du fémurulaire qui m'envoie à l'hôtel vous si nous sommes sur la hauteur. Ma santé est toujours bonne. sur ma dernière lettre j'avais oublié de vous donner les mesures suivantes pour le pantalon: tout de fante vers le genou 34 tour de mollet 54. Ici la nourriture est largement suffisante, de plus elle est excellente, les chaudières sont très propres et les lits bons, je me donc excessivement bien, comparative-ment à ce que l'on avait on est dans un paradis. J'ai envoyé une carte à Grand Maman hier, Gros Maman à tous. M^{lle} J. Chappard m'offre au 22^e Régiment d'Infanterie à l'hôtel Schönfels Zugerberg. Suisse

de port
Kriegsgefangenen-Internierung
SCHÖNFELS b/Zug - SCHWEIZ
BERN - SCHWEIZ
Bureau de secours

CHAZAY d'Algerie
France.

Photo-Atelier, Zug No. 534
Breiter & Dobrzanski

Kriegsgefangenen - Internierung
CHUR - SCHWEIZ

Region Chur - Oberland (ab 1.7.1917 Region Chur)

Hotel Klein Waldegg - Marsöl - Montalin - Monopol - in Spitälern

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
291 D	172 D	205 D	319 D	248 D

Karte aufgegeben bei der in Chur stationierten Feldpost der 6. Division.

POSTKARTE *der in der Schweiz internierten Kriegsgefangenen.*

Reserviert für die Korrespondenz
Partie réservée à la Correspondance

Adresse des Empfängers
Adresse du Destinataire

**Kriegsgefangenen - Internierung
CHUR - SCHWEIZ**

FELDPPOST
19.VII.16.--
6
DIVISION

Liebe Frau!
Chur d. 19.7.16.
Ich habe heute von dir eine Karte erhalten und bin sehr glücklich darüber. Ich hoffe, du bist wohl und gesund. Ich werde dich bald wieder schreiben. Liebe Grüße von deinem Mann, Hans.

Elise Strandin

Elise Strandin
in Weissenborn b. Maderlaas
mitz.
Herausg. S. Altenburg

Kriegsgefangenenversendung

Kriegsgefangenen - Internierung
CHUR - SCHWEIZ

Frau Elisabeth Wölfli

FELDPPOST
24.IX.16.--
6
DIVISION

Waldhof
bei Winterthur

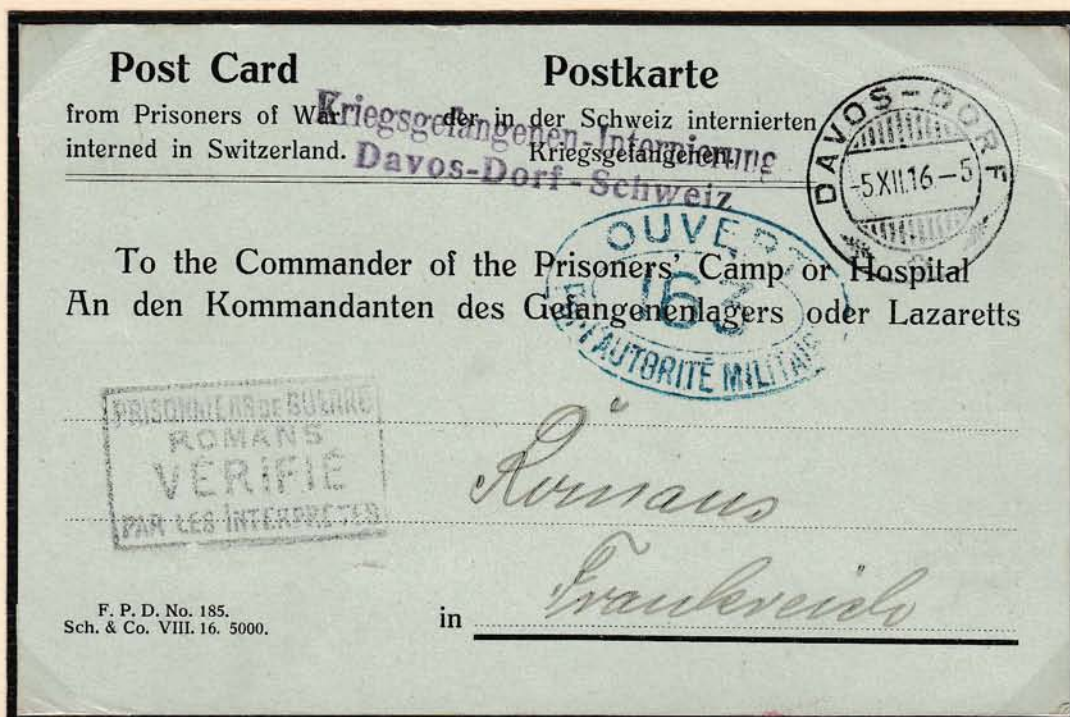
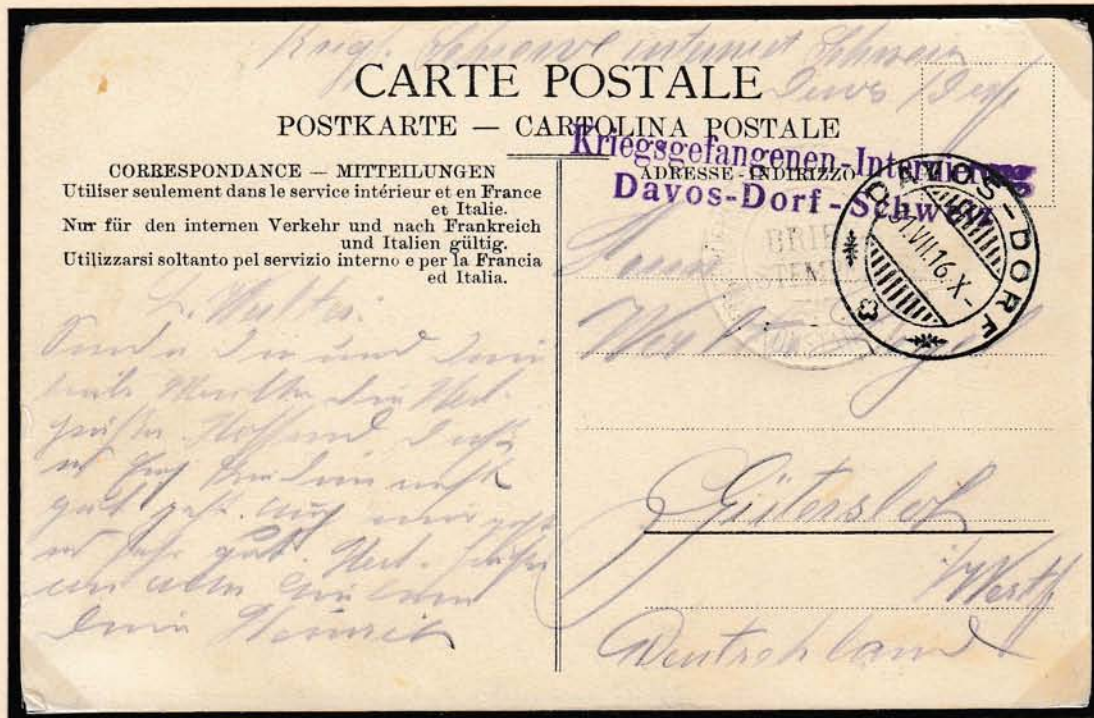
Wenn verrüst, bitte nachsenden.

Kriegsgefangenen - Internierung Davos-Dorf - Schweiz

Region Davos und Umgebung (ab 1.7.1917 Region Davos)

Neues Sanatorium - Hotel Continental - Seehof - Mühlehof - Haus Luginsland -
Luitpold - Villa Julius - Pension Germania - Fischer - Waldheim

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
310 D	982 D	1'150 D	1'669 D	1'132 D

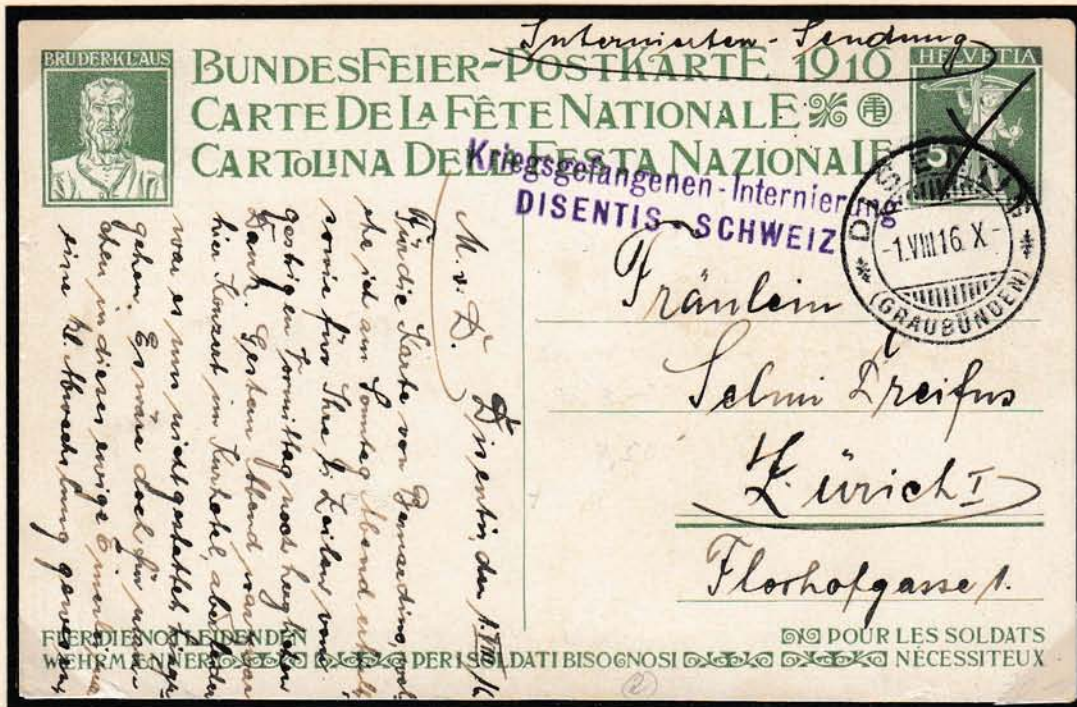


Kriegsgefangenen - Internierung
 DISENTIS - SCHWEIZ

Region Chur – Oberland (ab 1.7.1917 Region Chur)

Hotel Bellevue - Krone - Bahnhof - Lukmanier - Post

Aug. 1916	Jan. 1917	Dez. 1917	Juni 1918	Nov. 1918
96 D	168 D	119 D	141 D	71 D



Freigemachte Postkarte eines deutschen Internierten,
 da über dem Kontingent von zehn portofreien Sendungen..